

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 16. Juli 2020
Nummer 29 | www.bruchsal.de



Foto: PIM

**Ein Stück grüne Lunge
für Bruchsal** S. 3



Foto: Daniel Saarbourg

**Ausflugstipps für Ferien-
und Urlaubszeit** S. 7/8



Foto: Pixabay

Stellenangebote S. 9-11

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 20
Büchenau	Seite 24
Heidelsheim	Seite 25
Helmsheim	Seite 28
Obergrombach	Seite 29
Untergrombach	Seite 31



Kultursommer im Atrium

Alle Informationen zur aktuellen Corona-Entwicklung unter
www.bruchsal.de/corona

Kultursommer im Atrium

Samstag, 25. Juli, 10.30 Uhr bis 12 Uhr
Klassik im Bürgerpark unter Bäumen

Verein Junge Gitarristen, Doris Hach, Helga Jannakos, sine nomine Karlsruhe

Mit einem klassischen Programm wird die Reihe des Bruchsalers Kultursommers 2020 am Samstag, 25. Juli bereichert. Von 10.30 Uhr bis 12 Uhr treten im Bürgerpark unter dem Schatten der dortigen Bäume mehrere Gruppen auf. Das Jugendensemble des **Vereins Junge Gitarristen** bietet Werke aus Renaissance und Barock bis hin zur Moderne, darunter Isaac Albeniz' berühmtes „Asturias“. **Doris Hach sowie Helga Jannakos** bringen bei ihrem „Intermezzo: Poesie & Gesang“ Lieder, Balladen und heitere Geschichten zum Vortrag, die das Leben schreibt. Den Abschluss macht das Blechbläser-Ensemble **„sine nomine Karlsruhe“** unter Leitung von Markus Zepp u.a. mit einem Concerto nach Themen von Antonio Vivaldi und „Conquest of paradise“ von Vangelis. Der Besuch ist auf 50 Personen begrenzt.

Donnerstag, 30. Juli 2020, 19 Uhr

Thomas Rothfuß und Kleine Bühne Karlsdorf-Neuthard e.V.

Thomas Rothfuß: Im Gesangsduo „Thomas & Thomas“ gewann er 1987 die Goldene Stimmgabel, ein Jahr später qualifizierte er sich in die Endauswahl zum Grand Prix Vorentscheid „Ein Lied für Deutschland“. Als Gründer und Frontmann der volkstümlichen Gruppe „Die Schäfer“ war er zehn Jahre lang in zahlreichen Fernsehsendungen und Hitparaden zu Gast. Seit dem Jahr 2000 absolviert der in Bretten geborene Humorist, Sänger, „Gutsele-Autor“ und „Gnitze-Griffel-Preisträger 2019“ als Solist jährlich über 200 Auftritte bundesweit.

Impro-Theatershow mit der **Kleinen Bühne Karlsdorf-Neuthard:** Die Kleine Bühne Karlsdorf-Neuthard präsentiert Improvisationstheater vom Feinsten – spontan, spannend, inspirierend und originell! Die Zuschauer geben die Inhalte und Szenen vor, zu denen die Darsteller zur Höchstform auflaufen. Das macht jede Vorführung zu einem Unikat – eine herrlich amüsante Reise in die Welt der Theater-Improvisation! (www.kleine-buehne-kn.de)

Samstag, 1. August 2020, 19 Uhr

Punchlines4Sunshine und Natia Todua

Punchlines4Sunshine ist ein Rap-Spendenprojekt initiiert durch den Rapper Jay Farmer. „Punchlines“ ist ein gängiger Begriff aus der Hip Hop Szene und bedeutet frei übersetzt so viel wie „schlagkräftige Raptexte“. Nach einer überstandenen Krebserkrankung im Jahre 2013 entwickelte der aus Bruchsal bei Karlsruhe stammende Musiker die Idee einer Spendenplattform, bei der Musik, Kooperation und Kreativität die tragenden Säulen bilden und der dabei entstehende Output öffentlichkeitswirksam genutzt wird, um Spendengelder für hilfsbedürftige Kinder zu generieren. Inzwischen wurden schon über 6000 Euro an Spenden durch das Projekt erzielt. Viele lokale und regionale Künstler*innen unterstützen Punchlines4Sunshine. Davon werden einige live auf der Bühne zu sehen sein.

Natia Todua, die aus Georgien stammende Wahlbruchsalerin, gewann 2017 überwältigend The Voice of Germany. In Georgien war sie zum zweiten Mal Jury-Mitglied bei einer ähnlichen Show. Im August 2019 wurde ihr erstes Album fertig und eigentlich sollte die Deutsch-

land-Tour im April starten. Aber daraus wurde leider nichts und Natia erging es wie allen Künstlern in Deutschland. Jetzt kann sie im Bruchsalers Kultursommer bei einem „Heimspiel“ mit „The Fiftysomesings“ als Begleitband wieder ihr Können zeigen. Man darf auf den besonderen Groove gepaart mit ihrer unverwechselbaren Stimme gespannt sein.

Sonntag, 2. August 2020, 18 Uhr

White Nothing und Sunday Rest

White Nothing bieten ein vielseitiges Programm mit Songs aus den letzten 25 Jahren und spezialisieren sich in Richtung Rock (Green Day), sind aber auch große Freunde des Pops der letzten zehn Jahre (Meghan Trainor, Pink und Sara Bareilles). Unter der Leitung von Thomas Katz spielt White Nothing in der Besetzung Ilka Frech (Gesang), Dario Grgic (Schlagzeug), Valerio Grünberg (Klavier), Nils Schowalter (Bass) und Quentin Mandel (Gitarre).

Sunday Rest bringt die besten Rock- und Popsongs mit Leidenschaft und Energie live auf die Bühne. Die junge Band aus dem Raum Bruchsal mit ihren beiden Powerfrauen am Gesang spielt alles vom Rockklassiker bis zu aktuellen Liedern und sorgt für einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend für alle Altersklassen. Sunday Rest – das ist Begeisterung auf der Bühne.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen nach dem 2. August finden Sie unter www.bruchsal.de/Kultursommer. Anmeldung für den Veranstaltungsbesuch sind möglich unter www.vhs-bruchsal.de, Rubrik Kultur, Bereich „Kultursommer“.

Erste Bilanz zu den Folgen der Corona-Pandemie

Die Folgen der Corona Pandemie sind für die Stadt Bruchsal weitreichend. Sie betreffen alle Bereiche des städtischen Lebens. Das wurde in der vergangenen Gemeinderatssitzung deutlich, in der die Stadtverwaltung über den aktuellen Stand informierte.

Wie nachhaltig die Folgen der Pandemie für die Finanzwirtschaft sind, ist derzeit nicht absehbar. Auch in Bruchsal gab es Anpassungen der Vorauszahlungen der Gewerbesteuer nach unten, teilweise bis auf Null. Das bedeutet aber nicht automatisch einen dauerhaften Ausfall der Gewerbesteuer. Die derzeitigen Sollstellungen der Gewerbesteuer für das Gesamtjahr betragen rund 57,1 Millionen Euro. Dies entspricht Mehrerträgen von rund 2,9 Millionen Euro im Vergleich zum diesjährigen Planansatz von 54,2 Millionen Euro. Allerdings ist dieser Effekt

auf Nachzahlungen von rund 11,1 Millionen Euro aus dem Geschäftsjahr 2018 zurückzuführen, die im zweiten Quartal 2020 verbucht werden. Rechnet man diese Nachzahlungen heraus, ergibt sich ein Rückgang der Gewerbesteuer um 8,2 Millionen Euro. Ob dieser Rückgang vollständig auf die Pandemie zurückzuführen ist, kann nicht mit Bestimmtheit gesagt werden. Im Rahmen der Mai-Steuerschätzung ist zudem davon auszugehen, dass auch der Anteil der Einkommensteuer um 2,9 Millionen Euro und die laufenden Zuweisungen um rund 200.000 Euro sinken werden. Dem stehen Mehrerträge aus dem Umsatzsteueranteil von 500.000 Euro gegenüber.

Als kurzfristige Soforthilfe hat die Landesregierung den Kommunen in Baden-Württemberg inzwischen zwei Raten von je 100 Millionen Euro zukommen lassen.

Die beiden Raten sind als Abschlagszahlungen auf die Mehraufwendungen und Mindererträge der Kommunen im Zuge der Corona-Krise in den Monaten März bis Mai zu verstehen. Damit sollen die Kommunen vor allem in die Lage versetzt werden, den Eltern die Elternbeiträge und Gebühren für die geschlossenen Kindertagesstätten, Kindergärten, Horte und andere Betreuungseinrichtungen zu erstatten. Die Soforthilfe ist aber auch für den teilweisen Ausgleich ausbleibender Einnahmen bei Einrichtungen wie Volkshochschulen und Musikschulen bestimmt. Die Stadt Bruchsal hat aus diesem Soforthilfeprogramm bislang insgesamt rund 605.000 Euro erhalten. Davon sind rund 270.000 Euro in die Ausgleichszahlungen (insgesamt 730.000 Euro) an die Kita-Träger für die Beitragsausfälle in der Kinderbetreuung geflossen.

Auf ein Wort



Foto: Simone Star

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, in der vergangenen Gemeinderatssitzung standen die Folgen der Corona Pandemie für die Stadt Bruchsal auf der Tagesordnung. Die Stadtverwaltung hat eine Momentaufnahme zusammengestellt, die alle Aspekte des städtischen Lebens berücksichtigt hat. Wie umfassend die Einbußen in wirtschaftlicher Hinsicht sein werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt nur

bedingt abzuschätzen. In jedem Fall steigen die Zuschüsse, die wir durch die Absage jeder Form von Veranstaltungen, der Musik-, Kunst- und VHS-Kurse sowie die Schließung der Bäder und Sporthallen an unsere Töchter zahlen müssen. Zudem haben wir die Ausfälle bei den Elterngeltern für die KITA-Träger übernommen. Schon jetzt absehbar ist ein deutlicher Rückgang auf der Einnahmenseite - bei der Gewerbe- und bei der Einkommenssteuer. Wir gehen davon aus, dass die wirtschaftlichen Folgen des Lockdowns für die Unternehmen noch bis weit in die kommenden Jahre hinwirken werden.

Um die Mindereinnahmen bei den Steuern und die Mehrausgaben im Bereich der Daseinsvorsorge auffangen zu können, brauchen wir als Kommune eine kraftvolle Unterstützung von Seiten des Landes und des Bundes. Denn wir Städte sind diejenigen, die vor Ort die Corona-Verordnungen umsetzen. Wir sind diejenigen, die die daraus resultierenden Notlagen der Bürger/-innen abfedern.

Schnell und unkompliziert hat das Land mit Soforthilfen reagiert - auch

dank des Engagements unserer Landtagsabgeordneten/-innen, die unsere Anliegen überzeugend bei der Landesregierung positioniert haben. Das war als erste Maßnahme sehr hilfreich. Doch um die wirtschaftliche Lage dauerhaft zu stabilisieren und antizyklisch reagieren zu können, braucht es eine langfristige Regelung. Deshalb werden wir über die Vertreter/-innen des Städte- und Gemeindetages beim Land Baden-Württemberg darauf hinwirken, dass die Gewerbesteuerausfälle sowie die Einkommenssteuer ausfälle kompensiert werden. Und dass nicht nur, weil der Gemeinderat uns dafür einen Auftrag erteilt hat, sondern vor allem um den Bürger/-innen weiterhin gute Lebensbedingungen in Bruchsal bieten zu können.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Ein Stück grüne Lunge für Bruchsal

„Das ist ein großer Schritt. Mit der Ausweitung des Landschaftsschutzgebiets „Bruchsaler Kraichgaurand“ von zunächst 84 Quadratmetern haben wir einen tragfähigen und sinnvollen Kompromiss gefunden“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Ergänzend fügt sie an: „Wenn wir den Natur- und Umweltschutz ernst nehmen, brauchen wir solche Landschaftsschutzgebiete zum Erhalt der ökologisch wertvollen Kulturlandschaft. Dabei dürfen wir die Anliegen der Landwirte nicht außer Acht lassen.“

Einstimmig hat der Bruchsaler Gemeinderat die Ausweisung des „Bruchsaler Kraichgaurands“ als Landschaftsschutzgebiet (LSG) beschlossen. In einem ersten Schritt gilt dies für eine Fläche von 84 Hektar in dem überwiegend durch Streuobst geprägten Bereich. In einem zweiten Schritt soll nach Klärung der Rechtslage bezüglich des Pflanzenschutzes und unter Einbeziehung der Landwirte über eine Ausweitung auf die ursprünglich geplanten 189 Hektar beraten werden. Für diesen modifizierten Antrag sprach sich der Gemeinderat mehrheitlich aus.

Das Gebiet „Bruchsaler Kraichgaurand“ hat zu allen Jahreszeiten besondere Bedeutung als grüne Lunge und Naherholungsraum für Bruchsal. Wiesen und Streuobstflächen sind Kaltluftgebiete und bilden eine Schneise, die in heißen Sommern für Abkühlung sorgt in den angrenzenden Wohnarealen und die Folgen des Klimawandels abmildert. Mit ihrer Flora und Fauna, die



Landschaftsschutzgebiet „Bruchsaler Kraichgaurands“

Foto: PM

mehr als 3.000 Obstsorten und mehr als 5.000 Tier- und Pflanzenarten umfassen, gehören Streuobstwiesen zu den artenreichsten Biotopen Deutschlands, ja sogar Europas. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der hiesigen Kulturlandschaft. Allerdings sind sie durch nachlassende Nutzung und dadurch mangelhafte Pflege in ihrem Bestand gefährdet. Seit 1967 ist der Bestand der Streuobstbäume in Baden-Württemberg von 18 Millionen auf 7,1 Millionen zurückgegangen. Dieser Entwicklung soll die Ausweisung als Landschaftsschutzgebiet entgegenwirken.

Der erste Vorschlag sah die Ausweisung eines Landschaftsschutzgebietes von 189 Hektar vor. Dagegen protestierten die

Landwirte, die ihren Bedarf an nutzbarer Fläche formulierten, um Weizen, Gerste und andere Feldfrüchte anbauen zu können. In der Diskussion hat sich der jetzige Kompromiss herausgebildet, ein 84 Hektar umfassendes Landschaftsschutzgebiet umgehend auszuweisen, da dies nur geringe Acker- und Weinbauflächen enthält.

Über die Ausweisung der verbleibenden 105 Hektar soll entschieden werden, wenn die Vorgaben des integrierten Pflanzenschutzes gesetzlich geklärt sind. Zum integrierten Pflanzenschutz, gehören Anbaumethoden, die es ermöglichen, chemische Mittel auf das unbedingt notwendige Maß zu reduzieren.

Fraktionsseite

CDU-Gemeinderatsfraktion

Dank an Corona-Krisenstab und Kritik an öffentlicher Darstellung der Gemeinderatsarbeit – so kann man die Stellungnahme kurz zusammenfassen, die Professor Werner Schnatterbeck für die CDU-Fraktion abgegeben hat. Er bedankte sich für die Zusammenstellung der Verwaltung zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie, wobei erkennbar sei, wohin die Reise führe – nämlich zu einer überaus großen gesamtgesellschaftlichen Kraftanstrengung, die Folgen dieser Krise zu bewältigen. Bei der Aufarbeitung werden wir ganz wesentlich auf uns selbst verwiesen sein. Die Tabelle der Verwaltungsvorlage zeige beispielsweise auf, dass bei Gebühren, Steuern und laufenden Zuweisungen 11,2 Millionen € Belastungen bzw. Mindereinnahmen 604.000 Euro Soforthilfe des Landes gegenüberstehen. Bleibe also die Hoffnung, dass weitere spürbare Hilfen zur Verfügung stehen werden. Die CDU-

Fraktion geht dabei davon aus, dass am bisherigen Rhythmus der Haushaltseinbringung/Verabschiedung im vierten Quartal festgehalten wird. Ausdrücklich würdigt die CDU-Fraktion die Arbeit des Krisenstabs unter Leitung von Bürgermeister Glaser und die Bereitschaft von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sich in besonders gefragten Bereichen einsetzen zu lassen. Mit diesem Dank nimmt die CDU-Fraktion den Bericht der Verwaltung. Prof. Schnatterbeck

stimmt für die Fraktion auch den Beschlussanträgen bezüglich der Elternbeiträge in Bruchsaler Kindertageseinrichtungen, sowie der großzügigen Regelung der Sondernutzungsgebühren für Einzelhandels- und Gastronomiebetriebe während der Corona-Krise zu. Eine persönliche Anmerkung von Professor Schnatterbeck gilt der „Vorberichterstattung“ in den Badischen Neusten Nach-

richten. Er schätze die Zeitung in hohem und versuche sie zu stärken in ihrer Konkurrenz zum Internet, sieht allerdings die ausführlichen Vorberichte über die gerade zu behandelnden Tagesordnungspunkte kritisch. Offensive Berichterstattung im Vorfeld einer Gemeinderatssitzung oder aber auch Kommunale Selbstverwaltung ausschließlich noch als Zusammenspiel von Verwaltung und regionaler Zeitung? Kein Wunder, dass Gemeinderäte häufig gefragt werden, ob sie denn keine Stellungnahmen mehr abgeben. Interessante unterschiedlich vorgetragene Begründungen bleiben leider zu häufig im Tagungsraum aufgrund fehlender Sitzungsberichte. Gerade das letzte Beispiel: Umfangreicher Vorbericht über einen möglichen neuen Bebauungsplan – Bahnhofscarré, aber keine Kommunikation mehr über die Entscheidung im Gemeinderat.

AFD/uBiB-Gemeinderatsfraktion

AFD/uBiB bekennt sich im Gemeinderat uneingeschränkt für Umwelt und Kultur. Der Gemeinderat fasste sich mit der Jahresbilanz 2019 des Bruchsaler Touristik und Marketing Verbands (BTMV), der im Vergleich zum Jahr 2018 sein Jahresminus von 8,79 Prozent auf 7,66 Prozent im Jahr 2019 verbessert. Dies bedeutet allerdings immer noch ein Fehlbetrag von 802.000 Euro der durch Haushaltsmittel ausgeglichen werden muss.

„Der BTMV ist ein sehr teures Unternehmen, das in Zukunft größerer Aufmerksamkeit durch den Gemeinderat bedarf“ konstatierte Stadtrat Hirschberger. Das Alter von 30 Betriebsjahren hat in dem Bürgerzentrum (BÜZ) seine Spuren hinterlassen. Veraltete Technik, Sicherheitsauflagen und bauliche Mängel benötigen mittelfristig mehrere Millionen Euro Investitionsbedarf. Die AFD/ uBiB Fraktion ist zu konstruktiver Begleitung und zu Verbesserungen bereit. Wir begrüßen herz-

lich den zukünftigen neuen Leiter des BTMV und wünschen ihm viel Erfolg bei der Bewältigung der großen Zukunftsaufgabe.

Die Fraktion der AFD/uBiB hat schon in ihrem Wahlprogramm im letzten Jahr den Schutz nicht nur des kulturellen, sondern auch des ökologischen Erbes vertreten. Dies muß zu den absoluten Grundsätzen der Kommunalpolitik gehören. Es geht um den großflächigen Schutz einer jahrhundertealten Kulturlandschaft, den Streuobstwiesen Gerade in Hinblick auf den dramatischen Rückgang von Streuobstwiesen insgesamt, damit dem Verlust nicht nur von traditionell geprägter Kulturlandschaft, sondern wertvollsten ökologischen Schutzräumen, ergibt sich die großzügige Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes Kraichgaurand aus unserer Sicht zwingend.

Auch den möglichen kommenden Ausbauplänen der B35 in Form einer Tun-

nellösung stünde dadurch nichts entgegen. Dementsprechend unterstützt die AFD/uBiB-Fraktion auch die noch zu diskutierende Erweiterung auf 189 Hektar.

Dieses Vorhaben sollte dann in weiteren Schritten ergänzt werden, durch eine sukzessive Einbeziehung der übrigen Gebiete des noch verbliebenen Bruchsaler Grüngürtels „Weißer“, „Zaisental“, „Holzmann“ und die ausgewiesene Bruchsaler Frischluftschneise „Fuchsloch“.

Diese Selbstbeschränkung und der damit einhergehende Verzicht auf weitere Außenexpansion wäre ein starkes Signal, dass die Stadt Bruchsal sich zur Bewahrung ihres Naturerbes bekennt, sich ihrer ökologischen Verantwortung stellt und den vielen Worten auch tatsächlich Taten folgen lässt.

Gabriele von Massow, Wolfgang Hirschberger, Sven Bogenreiter



AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung Ortschaftsratssitzung Büchenau

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 20.07.2020, um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Büchenau statt.

Tagesordnung

- 1 Mittelanmeldung zum Haushalt 2021
- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Offenlage des Protokolls vom 29.06.2020

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Einladung Ortschaftsratssitzung Heildelshheim

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildelshheim findet am Donnerstag, 23.07.2020, um 19:00 Uhr in der Sporthalle Heildelshheim statt.

Tagesordnung

- 1 Ehrenamtliche Tätigkeit
 - a) Ausscheiden von Herrn Heinrich Boudgoust aus dem Ortschaftsrat Heildelshheim
 - b) Ablehnung von Frau Roswitha Stuck zur Wahl in den Ortschaftsrat Heildelshheim
 Vorlage: 0181/2020
- 2 Verpflichtung von Herrn Dr. Klaus Herrmanns als Ortschaftsrat
Vorlage: 0185/2020
- 3 Bekanntgabe der in der Ortschaftsratssitzung am 18.05.2020 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- 4 Stadion Heildelshheim, Vorstellung der vorgesehenen Maßnahmen
- 5 Aufhebung von Vorkaufssatzungen der Stadt Bruchsal
 - Vorkaufssatzung „Stadtmitte Nord-West“
 - Vorkaufssatzung „Boppeläcker“
 - Vorkaufssatzung „Bahnstadt Bruchsal Süd – Stumpfelgelände“
 - Vorkaufssatzung „Oberdorf Untergrombach“
 - Vorkaufssatzung „Grausenbutz“
 - Vorkaufssatzung „Rechts dem Bruchsaler Weg“
 Vorlage: 0144/2020
- 6 Mittelanmeldung für den Haushalt der Stadt Bruchsal 2021 und Folgejahre (Vorschläge)
- 7 Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
- 8 Bekanntgaben
- 9 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 10 Offenlage des Protokolls vom 18.05.2020

Uwe Freidinger, Ortsvorsteher

Einladung Ortschaftsratssitzung Helmsheim

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 22.07.2020, um 19:00 Uhr in der Turnhalle Helmsheim statt.

Tagesordnung

1. Aufhebung Teilbebauungsplan Helmsheim Nord-Süd, Gemarkung Helmsheim
 - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
 - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 Vorlage: 0170/2020
2. Kennzeichnen von Fußgängerweg in der Dossentalstraße - Antrag der CDU
3. Verkehrsberuhigung Heildelshheimer Straße im Abschnitt Kurpfalzstraße - Kantstraße - Antrag der CDU
4. Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
6. Bürgeranliegen

Tatjana Grath, Ortsvorsteherin

Einladung Ortschaftsratssitzung Obergrombach

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Mittwoch, 22. Juli 2020 um 19:00 Uhr in der Turnhalle der Burgschule Obergrombach statt.

Tagesordnung

- 1 Sachstand Senioren-/Pflegeeinrichtung und Vorstellung eines Pflegekonzeptes durch einen möglichen Betreiber
- 2 Mittelanmeldung des Stadtteils Obergrombach für den Haushalt 2021
- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Offenlage des Protokolls vom 01.07.2020

Jens Skibbe, Ortsvorsteher

Bekanntmachung

Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Stadt Bruchsal - Öffentliche Bekanntmachung der Erstreckungssatzung zur Gutachterausschussgebührensatzung

Zum 1. Mai 2020 wurde der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Stadt Bruchsal als interkommunale Zusammenarbeit der Kommunen Eggenstein-Leopoldshafen, Stutensee, Walzbachtal und Bruchsal gebildet. Dem Gemeinsamen Gutachterausschuss sollen bis Juni 2021 weitere benachbarte Kommunen beitreten.

Der Aufwand für die Tätigkeiten der Gutachterausschüsse wird teilweise durch die Erhebung von Verwaltungsgebühren gedeckt. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses erhebt demnach insbesondere für die Erstellung von Verkehrswertgutachten sowie für die Erteilung schriftlicher Auskünfte aus der Bodenrichtwertkarte und der Kaufpreissammlung Verwaltungsgebühren.

Durch Beschluss einer Erstreckungssatzung wurde die rechtliche Grundlage geschaffen, dass die Gutachterausschussgebührensatzung der Stadt Bruchsal auch für die Gebiete der Stadt Stutensee sowie der Gemeinden Eggenstein-Leopoldshafen und Walzbachtal anwendbar ist. Darauf hatten sich die beteiligten Kommunen in einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung geeinigt.

Die Gutachterausschussgebührensatzung der Stadt Bruchsal wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 17. Dezember 2019 beschlossen und im Amtsblatt der Stadt Bruchsal vom 16. Januar 2020 öffentlich bekanntgemacht.

Die Erstreckungssatzung zur Gutachterausschussgebührensatzung auf die Gebiete der Stadt Stutensee sowie der Gemeinden Eggenstein-Leopoldshafen und Walzbachtal wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Erstreckungssatzung zur Gutachterausschussgebührensatzung auf die Gebiete der Stadt Stutensee sowie der Gemeinden Eggenstein-Leopoldshafen und Walzbachtal

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes zur Umsetzung der Neuorganisation der Forstverwaltung BW vom 21.5.2019 (GBl. S. 161) in Verbindung mit den §§ 2, 11 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. November 2017 (GBl. S. 592, 593) in Verbindung mit § 26 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16. September 1974, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2015 (GBl. S. 1147, 1149) und § 4 Abs. 3 des Landesgebührengesetzes für Baden-Württemberg (LGeBG) in der Fassung vom 14. Dezember 2004 (GBl. S. 895), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 21. Mai 2019 (GBl. S. 161, 185), hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal am 19. Mai 2020 folgende Satzung beschlossen:

Vorbemerkung

Die Stadt Bruchsal, die Stadt Stutensee sowie die Gemeinden Eggenstein-Leopoldshafen und Walzbachtal haben zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses aufgrund von § 1 Absatz 1 Satz 2 der Verordnung der Landesregierung über die Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch (Gutachterausschussverordnung – GuAVO) in Verbindung mit § 25 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen.

Mit Wirksamkeit dieser Vereinbarung sind die Aufgaben der Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss, die den Städten und Gemeinden durch Gesetz oder Verordnung zugewiesen sind, zum 1. Mai 2020 auf die Stadt Bruchsal übergegangen.

Die Stadt Bruchsal kann im Rahmen der ihr damit übertragenen Aufgabengebiete auf Grundlage des GKZ daher Satzungen erlassen, die auch für das gesamte Gebiet der abgebenden Kommunen gelten (§ 26 Abs. 1 GKZ).

§ 1 Erstreckung

Die Satzung der Stadt Bruchsal über die Erhebung von Gebühren für die Tätigkeit des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle (Gutachterausschussgebührensatzung) vom 17.12.2019 in der jeweils geltenden Fassung erstreckt sich auf die Gemeindegebiete der Stadt Stutensee, der Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen und der Gemeinde Walzbachtal.

§ 2 Übergangsregelung

Für vor dem 1. Mai 2020 bereits begonnene Wertermittlungen in der Stadt Stutensee sowie in den Gemeinden Eggenstein-Leopoldshafen und Walzbachtal, die erst nach dem Inkrafttreten dieser Satzung abgeschlossen werden, ist die jeweils bei Antragstellung geltende Gebührenregelung entsprechend

anzuwenden, wenn der zugehörige Antrag dort bis zum Inkrafttreten dieser Satzung gestellt worden ist.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Erstreckungssatzung tritt rückwirkend zum 1. Mai 2020 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder unter Verletzung von solchen Verfahrens- oder Formvorschriften, die aufgrund der Gemeindeordnung erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so gilt sie dennoch ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Diese Rechtswirkung tritt nicht ein, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind,
2. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt Bruchsal innerhalb der Jahresfrist unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ausgefertigt:
Bruchsal, den 1. Juli 2020

Andreas Glaser
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Barbara Lauber ist die neue Ortsvorsteherin von Untergrombach



Mehrheitlich haben die Stadträte/-innen Barbara Lauber zur neuen Untergrombacher Ortsvorsteherin und Heribert Gross zu ihrem Stellvertreter gewählt. Damit folgten sie dem Wahlvorschlag des Ortschaftsrates Untergrombach. Barbara Lauber tritt die Nachfolge von Karl Mangel an, der nach 36 als Ortschaftsrat und über 14-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Ortsvorsteher aus dem Gremium ausgeschieden ist. Foto: PM

Gemeinderatssitzung 7. Juli 2020

TOP 6 Sondernutzungsgebühren für Einzelhandels- und Gastronomiebetriebe während der Corona-Krise

Zur finanziellen Unterstützung des Bruchsaler Einzelhandels und der Gastronomiebetriebe haben die Stadträte/-innen einstimmig beschlossen, dass Einzelhandelsbetrieben mit Warenauslagen und Gastronomiebetrieben mit Außenmöblierungen auf Antrag die Sondernutzungsgebühr für das Jahr 2020 erlassen werden - sofern der Betrieb wegen der Corona-Krise geschlossen war. Da Gastronomiebetriebe wegen der geltenden Abstandsregeln mehr Platzbedarf benötigen, werden ihnen bis zum 30. September zusätzliche Flächen im Umfeld überlassen, sofern dies möglich ist. Dafür werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben.

TOP 7 Gewährung eines Darlehen an die Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH

Mehrheitlich hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Stadt Bruchsal der BTMV ein Darlehen in Höhe von bis zu 1,5 Millionen Euro zum marktüblichen Zinssatz und mit einer maximalen Laufzeit von einem Jahr gewähren kann. Dieses soll als Überbrückungshilfe für die kommenden Monate dienen, um die wirtschaftlichen Folgen zunächst einmal abfedern zu können.

TOP 8 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bruchsal – Durchführung von Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder

Mit dem mehrheitlichen Votum der Stadträte/-innen die Hauptsatzung der Stadt Bruchsal um Regelungen zur Durchführung von Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit zu ergänzen, sind die rechtlichen Voraussetzungen für präsenzfremde Sitzungen geschaffen worden. Dieses Verfahren soll allerdings nur in außergewöhnlichen Notsituationen wie bei einer zweiten Pandemie-Welle greifen. Grundsätzlich betonen der Ältestenrat und der Gemeinderat der Stadt Bruchsal, am Grundsatz der Präsenzsitzungen festhalten zu wollen.

TOP 9 Neufassung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung

Einstimmig hat der Gemeinderat eine Neufassung der Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese sieht im Normalbetrieb die Veröffentlichung im Internet als ergänzende Informationsmöglichkeit für die Einwohnerschaft vor. Grundsätzlich möchte die Stadtverwaltung an der bisherigen Bekanntmachungssatzung festhalten, die das Einrücken in das (eigene) Amtsblatt als rechtswirksame Bekanntmachungsform festlegt. Für den Fall einer Notbekanntmachung in Krisenfällen wird die Internetbekanntmachung neu als schnelle Kommunikations- und Reaktionsmöglichkeit benannt.

TOP 11 Teilnahme der Stadt Bruchsal am Modellprojekt Smart Cities made in Germany 2020 - Bewerbung der Interkommunalen Zusammenarbeit re@di – regional.digital

Zukunftsweisend ist das einstimmige Votum der Stadträte/-innen für die Teilnahme der Stadt Bruchsal am Modellprojekt Smart Cities im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit re@di. Die Städte Bretten, Bruchsal, Bühl, Ettlingen, Gaggenau, Rastatt, Rheinstetten, Stutensee, Waghäusel sowie der Stadtkreis Baden-Baden haben sich im Frühjahr 2019 zu einer Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) für den Bereich Digitalisierung mit Namen „re@di – regional digital“ zusammengeschlossen. Jetzt hat dieser Stadtverbund einen Förderantrag im Rahmen des Modellprojekts Smart Cities gestellt. Die förderfähigen Gesamtkosten liegen bei gut zwei Millionen Euro für die Projektlaufzeit von zwei Jahren. Hiervon sind 65 Prozent förderfähig, sodass ein Eigenanteil von 35 Prozent bei den Städten verbleibt. Falls weiterhin alle zehn re@di-Städte teilnehmen, läge der Eigenanteil pro Stadt bei rund 39.000 Euro pro Jahr und die Förderung pro Stadt bei rund 72.000 Euro.

TOP 12 Beschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Beitritt weiterer Kommunen in den Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Bruchsal

Einstimmig war das Votum des Gemeinderats für die Fortsetzung des Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Bruchsal. Dieser hat am 1. Mai 2020 mit den Kommunen Bruchsal, Eggenstein-Leopoldshafen, Stutensee und Walzbachtal seine Arbeit aufgenommen. Grundlage für diese interkommunale Zusammenarbeit ist eine jetzt modifizierte, öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, die den Beitritt weiterer Kommunen in den Gemeinsamen Gutachterausschuss ermöglicht. Ziel ist es, dass der Gemeinsame Gutachterausschuss zukünftig aus den folgenden benachbarten Kommunen besteht: Bad Schönborn, Bruchsal, Eggenstein-Leopoldshafen, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Ostrinon, Stutensee, Ubstadt-Weiher, Walzbachtal und Weinaarten.

TOP 13 Nichtinvestive Städtebauförderung in Bruchsal - Sachstandsberichte und weitere Mittelverwendung

Einstimmig hat der Gemeinderat den Sachstand zu den Maßnahmen der nichtinvestiven Städtebauförderung in Bruchsal zur Kenntnis genommen und die für die Sanierung „Südstadt“ bewilligten Mittel für die einzelnen Projekte neu festgesetzt.

TOP 14 Generalsanierung Konrad-Adenauer-Schule - Erweiterung Schulgebäude um ein Kernzeitzimmer

Mit seinem einstimmigen Beschluss bringt der Gemeinderat die Erweiterung der Konrad-Adenauer-Schule um ein Kernzeitzimmer unter dem bestehenden Lehrerzimmer auf den Weg. Die Umsetzung erfolgt im Zuge der Generalsanierung der Konrad-Adenauer-Schule.

TOP 15 Sanierung Stadion Heidelberg

Das Stadion in Heidelberg soll saniert werden. Das hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen und die Verwaltung mit der Ausschreibung der Sanierungsarbeiten beauftragt. Konkret sollen die Stufenstufen und der Pflasterbelag zwischen Stufenstufen und Rundlaufbahn sowie die Barrieren um die Rundlaufbahn und die Deckschicht der Rundlaufbahn erneuert werden.

TOP 16 Dienstwagen der kommunalen Wahlbeamten - Entscheidung über die außerdienstliche Nutzung

Mehrheitlich hat der Gemeinderat entschieden, die außerdienstliche Nutzung der Dienstfahrzeuge der Oberbürgermeisterin sowie des Bürgermeisters gegen ein Nutzungsentgelt in Höhe von 0,35 Euro/pro Kilometer zuzulassen.

TOP 17 / TOP 18 Feststellung Jahresabschluss 2019 - Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH – Entlastung des Aufsichtsrats

Einstimmig hat der Gemeinderat die Oberbürgermeisterin ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der BTMV GmbH der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen. Der Jahresabschluss der BTMV GmbH zum 31. Dezember 2019 umfasst eine Bilanzsumme von knapp sieben Millionen Euro und einen Jahresfehlbetrag in Höhe von knapp 520.000 Euro. Dieser Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

TOP 19 Beschaffung eines zentralen Daten-Speichersystems

Einstimmig fiel das Votum der Stadträte/-innen für die Beschaffung eines neuen zentralen Speichersystems für die Stadt Bruchsal im Wert von über 705.000 Euro aus. Durch die gestiegenen Anforderungen und den kontinuierlichen Zuwachs des Datenaufkommens ist die Beschaffung einer Lösung mit erhöhter Speicherkapazität und verbesserter Performanz nötig, um die längerfristigen Sicherung des Dienstbetriebes der gesamten Stadtverwaltung zu gewährleisten.

TOP 20 Grünflächen der Stadt Bruchsal- Vorgehensweise bei der Vergabe der Pflegeleistungen

Für den anstehenden Vergabezeitraum 2021 bis 2026 werden die gärtnerischen Pflegearbeiten der Stadt Bruchsal ausgeschrieben. Das hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen. Zugleich hat er den Kostenabgleich zwischen dem Bauhof und Privatbetrieben zur Kenntnis genommen. Würde der Bauhof die Arbeiten ausführen, entstünden der Stadt Mehrkosten von circa 190.000 Euro im Jahr. Die Vergabe ist daher die sinnvollere und kostengünstigere Lösung.

TOP 21 Ausbau der Nord-Süd-Radachse - Vergabe der Bauleistungen

Mit dem einstimmigen Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen in Höhe von knapp 790.000 Euro hat der Gemeinderat den Beginn der Baumaßnahme der Nord-Süd-Radverkehrsachse in der Friedrichstraße und Schönbornstraße endgültig auf den Weg gebracht. Zudem hat das Gremium der überplanmäßigen Bereitstellung von 100.000 Euro im Haushaltsjahr 2020 zugestimmt. Die Mehrausgaben werden durch einen erhöhten Zuschuss des Regierungspräsidiums gedeckt.

TOP 22 Bahnhofst Baufeld 5 – Vergabe der Abbrucharbeiten

Im Bau Feld 5 der Bahnhofst geht es weiter voran. Der Gemeinderat hat einstimmig der Auftragsvergabe der Rückbau- und Entsorgungsarbeiten in diesem Bereich in Höhe von knapp 200.000 Euro zugestimmt.

TOP 23 Neubau Sporthalle Bahnstadt

Der Beschluss des Gemeinderates für die Auftragsvergabe des Sportbodens zum Neubau der Sporthalle Bahnstadt in Höhe von gut 155.000 Euro und der überplanmäßigen Ausgabe zur Finanzierung des Neubaus der Sporthalle Bahnstadt in Höhe von gut 200.000 Euro war einstimmig. Der Kostenrahmen für die Gesamtmaßnahme erhöht sich dadurch nicht.

TOP 24 Teilerneuerung in der Richard-Strauss-Straße – Vergabe der Bauarbeiten

Ebenfalls einstimmig hat der Gemeinderat die Beauftragung der Teilkanalerneuerung in der Richard-Strauß-Straße/Obergrombach in Höhe von gut 230.000 Euro beschlossen.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

24. Juni

Jasminne Patricia Panait, Eltern: Mihaela Panait geb. Sadoveanu und Ion Iulian Panait

29. Juni

Sulmana Tahir, Eltern: Ghazala Tahir und Ali Tahir
Herzlichen Glückwunsch!

Trauungen

10. Juli

Julia Gerdau und Florian Stritzelberger
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

4. Juli

Bernhard Friedrich Schmidt

6. Juli

Artin Manuk Ormanciyan
Ludwig Wolfgang Biedermann

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

14. Juli

Norbert Walter Albert Rothengaß	75 Jahre
Ivan Didulica	70 Jahre
Suta Ana Kipic	70 Jahre
Jelena Markicevic	70 Jahre

15. Juli

Klementina Schmidt	75 Jahre
Dr. Werner Karl Emil Schnatterbeck	70 Jahre
Hans Friedrich Wagner	70 Jahre

17. Juli

Gerda Ilse Leuze	85 Jahre
Dietmar Hermann Wendel	70 Jahre
Wolfgang Emanuel Liske	70 Jahre
Johann Bleiziffer	70 Jahre

18. Juli

Magdalena Galetzka	85 Jahre
Renate Czerwinski	75 Jahre

19. Juli

Katharina Sebök	90 Jahre
Frank William Ebelle	85 Jahre
Ivan Bejic Ivan	75 Jahre
Dieter Klein	70 Jahre
Werner Fritz Sorge	70 Jahre

Den Jubilar/-innen und auch allen ungenannten gratulieren wir recht herzlich!

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeiten

16. Juli

Hüsniye und Hüseyin Kahraman

Zum besonderen Ehrentag die besten Wünsche!

Aus der Stadt Bruchsal

Gerhard Holler feiert seinen 90. Geburtstag

Am vergangenen Freitag konnte Gerhard Holler seinen 90. Geburtstag feiern mit einem kleinen Empfang in der Joß-Fritz-Schule in Untergrombach. Vielen in Bruchsal ist er seit langen Jahren bekannt.

Er war von 1965 bis 1973 Mitglied im Bruchsaler Gemeinderat, nahm hochrangige Aufgaben wahr in der IG Metall, sowohl vor Ort als auch auf Landesebene. Er prägte die Bildungsarbeit der IG Metall bevor er in die Internationale Abteilung kam. So berief ihn 1987 der damalige deutsche Außenminister Hans-Dietrich Genscher als Attaché für Soziales, Wissenschaft und Wirtschaft an die Deutsche Botschaft in Israel. Eine Aufgabe die er aus innerster Überzeugung mit großen Engagement wahrnahm. Infolge dessen setzte er sich auch in Deutschland für eine Aussöhnung mit Israel ein, war Mitbegründer des Deutsch-israelischen Freundeskreises im Landkreis Karlsruhe und viele Jahre dessen Vorsitzender. Er organisierte Begegnung und Austausch zwischen Schülern/-innen aus Deutschland und Israel und brachte die Verbindung mit dem Kibbuz Scha'ar HaNegev zu Stande. Sie ist heute noch ein Zeichen gelebter Aussöhnung mit Israel. Gleichermäßen ehrte er das Gedenken an jüdische Mitbürger in Bruchsal, indem er sich um Ella Weiss kümmerte, eine Überlebende des Konzentrationslagers Auschwitz, die in Bruchsal lebte. Seit ihrem Tod besucht er zusammen mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick jedes Jahr das Grab von Ella Weiss am Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.

Gerhard Holler ist ein Querdenker, der von der katholischen Soziallehre geprägt ist. Er versteht es, Beziehungsnetze zu knüpfen, von denen viele profitieren. Bei aller Internationalität seiner Arbeit bleibt er doch seiner Heimat Bruchsal und insbesondere Untergrombach treu, wo er jetzt seinen Lebensabend verbringt.

In Anerkennung seiner Leistungen verlieh ihm Oberbürgermeister Bernd Doll im Jahr 2000 die Verdienstmedaille der Stadt Bruchsal.

Nach dem Geheimnis seines Erfolgs befragt, sagt er rückblickend: „Ich war immer bereit, etwas Neues anzupacken, und hatte nicht nur eine Frau, die mich verstanden und unterstützt hat, sondern auch einen treuen ‚Schutzengel‘, der mich in prekären Situationen gehalten und bewahrt hat.“



Ein Hoch auf den Jubilar

Foto: PM

Ausflugstipps für die Ferien- und Urlaubszeit

In unserer dritten Folge der Ausflugstipps widmen wir uns Zielen, die etwas weiter weg sind und die auf nicht alltägliche Weise zu erreichen sind. Probieren Sie doch mal etwas Neues aus oder wiederholen Sie gute Erfahrungen.

Wie wär's mit einem Ausflug im Elektroauto des Projektes „zeozweifrei unterwegs“. 43 Fahrzeuge mit fünf Sitzen und vier Kleinbusse stehen im Großraum Bruchsal zur Verfügung. In Bruchsal gibt es in der Kernstadt fünf Stellplätze und vier in den Stadtteilen. All diese fast 50 Fahrzeuge kann man ausleihen und auf Tour gehen. Registrieren, Termin buchen und losfahren. Wie's geht und wo die Fahrzeuge stehen, verrät die Internetseite www.zeozweifrei-unterwegs.de auf gut verständliche Weise. Die Urlaubszeit ist eine gute Möglichkeit diese Fahrzeuge einmal auszuprobieren und das leise Dahingleiten zu genießen. Ziele können die Kraichgau-Burgen Steinsburg und Ravensburg sein, der Aussichtsturm von Sternenfels, die Fauststadt Knittlingen, das Kloster Maulbronn oder der idyllische Stausee Ehmetsklinge im hierzulande oft unbekanntem Zabergräu. Spannend für Kinder, aber auch für die ganze Familie, sind ganz in der Nähe des Stausees die Wildkatzenwelt Stromberg oder der Hirschkäferparcours. Auch der Kletterwald in Bretten oder Illingen hält Aktivitäten für die ganze Familie bereit, für Kinder und Erwachsene.

Oder leisten Sie sich einen Chauffeur, der Sie sicher an Ihr Ziel bringt. Mit der AVG kann man entspannt interessante Orte in der Region kennen lernen. Die Stadtbahnen bringen Sie an den Rhein, an den Neckar und in den Schwarzwald. Attraktive Ausflugsziele mit den entsprechenden Fahrplänen hat die Website www.avg.info.de parat. Man kann sich die entsprechenden Informationen herunterladen und seinen Ausflug bes-

tens vorbereiten. Landschaftlich reizvolle Wanderstrecken, malerische Orte und historische Kulturdenkmäler sowie eine einladende Gastronomie lassen auch in der Heimat den Urlaub zum Erlebnis werden. Die AVG chauffiert Sie bis nach Freudenstadt zu einem Eis auf dem größten Marktplatz Deutschlands. Die Fahrt geht durch eine abwechslungsreiche und überaus reizvolle Landschaft. Oder Sie fahren nach Heilbronn ins Science Center, zur Experimenta. Ebenfalls bestens mit „Öffentlichen“ zu erreichen.



Neues ausprobieren leicht gemacht: Familienausflug mit einem Auto oder Kleinbus der „Zeozweifrei-Flotte“ Foto:zeozweifrei-unterwegs

Mit Rauch und Gefauch' kann man jetzt auch wieder auf Reisen gehen mit den Ulmer Eisenbahnfreunden. Auf der Internetseite www.uefdampf.de findet man die Fahrpläne für Fahrten ins Alb- und ins Murgtal. Diese Seiten geben auch Hinweise, was bei einer Fahrt unter den noch herrschenden Corona-Bedingungen zu beachten ist. Am 26. Juli startet ein Zug erstmals in diesem Jahr wieder ins Alb- und ins Murgtal. Diese Fahrt geht von Karlsruhe durch ein romantisches Tal bis hinauf nach Bad Herrenalb, das Kurbad mit seinem historischen Flair, das stets eine Promenade wert ist und ein gemütliches Kaffeekränzchen.



Auf der Fahrt nach Freudenstadt zum größten Marktplatz Deutschlands Foto: alle Rechte AVG



Ein besonderes Erlebnis: Fahrt unter Dampf in einer grandiosen Landschaft Foto: Daniel Saarbourg

Wir wünschen Ihnen bei allen Ausflügen gute „Er-Fahrungen“, im wahren Sinn des Wortes, an die Sie gerne zurückdenken. Der Spaß beginnt bereits bei der Vorbereitung, denn wie heißt es so schön: „Vorfriede ist die schönste Freude“ - und die ist langanhaltend.

„Corona“-Bürgertelefon wird bis auf Weiteres eingestellt

Bruchsal (PM) | Zu Beginn der Corona Pandemie war das Bürgertelefon „Corona“ ein wichtiger Anlaufpunkt für die Fragen der Bürger/-innen. Durch das Abflachen der Infektionszahlen sind in der vergangenen Zeit auch die eingehenden Anrufe zurückgegangen. Daher wird das Beratungsangebot unter der Nummer (07251) 79-779 bis auf weiteres eingestellt. Die Ämter und Fachstellen der Stadtverwaltung sind auch weiterhin unter den gewohnten Nummern erreichbar. Bei allgemeinen Anliegen hilft auch die Behördennummer 115 weiter.

Für telefonische Anmeldungen zu Veranstaltungen des Kultur-Sommers steht ab sofort die Telefonnummer (07251) 79-1957 zur Verfügung. Sollte sich an der aktuellen Situation etwas ändern, wird das Bürgertelefon „Corona“ natürlich wieder freigeschaltet.

Spitzen von Finanzamt und Rathaus trafen sich

Zu einem Antrittsbesuch war der neue Chef des Bruchsaler Finanzamts, Mathias Brecht, zu Gast im Bruchsaler Rathaus. Dort empfingen ihn Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Andreas Glaser als zuständiger Referent für die städtischen Finanzen. Der Antrittsbesuch diente einem ersten Kennen lernen, „denn wenn man sich gesehen und gesprochen hat, lässt es sich besser zusammenarbeiten“, sagt Brecht. Im Dezember 2019 hatte der 55-jährige Brecht die Amtsleitung von Dietlind Knipper übernommen, die in den Ruhestand ging.



Foto: PM

Der neue Behördenleiter stammt aus Mannheim. Zunächst war er Polizist beim Bundesgrenzschutz und in der Verwaltung des Bundeskriminalamts, bevor er nach dem Jura-Studium seine Karriere in der Finanzverwaltung begann. Brecht führte zuvor das kleinere Finanzamt Weinheim und ist nun zuständig für 308 Beschäftigte und 53 Auszubildende in vier Gebäuden des Bruchsaler Schlossareals. Das Finanzamt Bruchsal nimmt als eines von fünf Pilotämtern am Projekt „Finanzamt der Zukunft“ teil.

NAIS CappuKino ist ab 20. Juli wieder da!

Endlich ist es soweit: CappuKino, das Gemeinschaftsprojekt der Stadt Bruchsal, Ehrenamtlichen der NAIS AG 3 und des Cineplex Bruchsal, kann nach viermonatiger Pause am 20. Juli wieder beginnen!

Der Film „Der Glanz der Unsichtbaren“, 102 Minuten, FSK 6 wird am 20. Juli und auch am 3. August um 16.30 Uhr (Kassenöffnung eine Stunde früher) in Kinosaal #2 gezeigt. „Der Glanz der Unsichtbaren“ spielt in Paris und zeigt das Leben wohnungsloser Frauen, deren Tageszentrum geschlossen werden soll, weil es nach Meinung der Stadtverwaltung nicht effektiv genug ist. Nur drei Monate bleiben den Frauen, um gegen den Beschluss zu kämpfen. Sie tun sich mit den städtischen Sozialarbeiterinnen zusammen, greifen in ihrer Not auch zu Mitteln, die nicht immer ganz sauber sind. Gemeinsam durchleben sie lustige und traurige Momente und finden am Schluss wieder zurück zu ihrer Würde.

Es gibt jedoch wichtige Änderungen: Aufgrund der Abstandsregel von 1,50 m Mindestabstand ist die Besucherzahl beschränkt, jede zweite Reihe bleibt gesperrt. Gemeinsame Buchungen sind jetzt bis 20 Personen nebeneinander wieder möglich. Zwischen den einzelnen Buchungen müssen zusätzlich zwei Plätze frei bleiben. Buchen Sie möglichst online im Internet, dort sehen Sie alle verfügbaren Plätze. Für die Internet-Buchung muss ein Cineplex-Konto angelegt werden, dabei werden persönliche Daten abgefragt. Tickets können jedoch auch an der Kinokasse gekauft werden, hierbei sind die Abstandsregeln zu beachten. Abhängig von der Nachfrage wird es weitere Vorstellungen zeitversetzt in den anderen Kinosälen geben. Der Vorverkauf für den Film des Folgemonats beginnt am Tag der aktuellen CappuKino-Vorführung – im Internet schon morgens, um Gedränge an der Kasse zu vermeiden. Der Eintrittspreis beträgt weiterhin einmalig günstige 4 Euro. Der Vorverkauf ist im Internet und an der Kasse eröffnet.

Am 20. Juli startet im Cineplex der Vorverkauf für „Judy“ am 17. August, mit Oscarpreisträgerin Renée Zellweger in der Hauptrolle. Im Internet findet man das komplette neue Programm bis Dezember 2020 auf www.neues-altern.de und www.cineplex.de/bruchsal.

Man muss bekanntlich kein Rentner sein, um die CappuKino-Filme zu sehen. Am 20. Juli wird der neue Flyer mit dem Programm bis Dezember erstmals im Cineplex verteilt. Bitte informieren Sie sich immer aktuell im Amtsblatt der Stadt Bruchsal, in der Bruchsaler Rundschau und im Internet. Bis bald im CappuKino, der Treff für Alt und Jung!

Stellenausschreibungen der Stadt Bruchsal



Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus. Mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Das Rechtsamt der Stadt Bruchsal berät die Ämter der Stadtverwaltung in juristischen Fragen und vertritt die Stadt in gerichtlichen Rechtsstreitigkeiten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in Datenschutz (m/w/d) in Teilzeit (19,5 Wochenstunden)

- Stellenkennziffer 2020-0004 -



Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Bearbeiten von Einzelanfragen zum Datenschutz aus den Fachbereichen
- Unterstützung der Fachbereiche bei der Erstellung und Fortführung der Verarbeitungsverzeichnisse und der technisch-organisatorischen Maßnahmen
- Unterstützung des internen Datenschutz-Koordinators bei der Ausarbeitung von Grundsatzpapieren und Dienstanweisungen zu datenschutzrelevanten Prozessen

Die endgültige Festlegung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Worauf kommt es uns an?

- Wir suchen eine engagierte Fachkraft mit einem abgeschlossenen Studium als Bachelor of Arts - Public Management oder mit einer vergleichbaren Qualifikation.
- Berufserfahrung im entsprechenden Bereich sind von Vorteil.

Was bieten wir Ihnen?

- Die Stadt Bruchsal ist ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten, wie z. B. regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Gesundheitsmanagement, Chancengleichheit und familienfreundlicher Arbeitszeitgestaltung.
- Ein abwechslungsreiches und attraktives Arbeitsfeld, in dem Sie einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.
- Die Bezahlung richtet sich nach vorhandener Qualifikation, Berufserfahrung und den zugeordneten Aufgaben.
- Wir gewähren die im Öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente.
- Unsere Beschäftigten erhalten einen Zuschuss zum öffentlichen Personennahverkehr.

Auskünfte zu den verschiedenen Aufgabenbereichen erteilt Ihnen gerne Frau Fierhauser vom Rechtsamt, Tel. 07251/79-1932.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Carbone, Personal- und Organisationsamt, Tel. 07251/79-5830 gerne zur Verfügung.

Bewerbungsschluss: 2. August 2020

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote/!



Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus. Mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Die Aufgabe des Ordnungsamtes ist die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Unter anderem fällt darunter das Sachgebiet II.1 „Straßenverkehrsrecht und Straßenrecht“. Das Leistungsspektrum umfasst alle Bereiche der verkehrsrechtlichen und straßenrechtlichen Genehmigungen sowie die Verkehrslenkung und -regelung. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachgebietsleitung ‚Straßenverkehrsrecht und Straßenrecht‘ (m/w/d)

(bis Besoldungsgruppe A 11/Entgeltgruppe 9c TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0041 -



Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Leitung des Sachgebiets ‚Straßenverkehrsrecht und Straßenrecht‘ inkl. Personalverantwortung für derzeit vier Mitarbeiter/innen sowie der Bearbeitung von Vorlagen und Anfragen von Gemeinderäten und Ortschaftsräten
- Einführung neuer Software sowie neuer rechtlicher und konzeptioneller Vorgaben
- Prüfung und Entscheidung in rechtlich schwierigen Einzelfällen
- Bearbeitung von Widerspruchsverfahren
- Durchführung von Verkehrsschauen sowie Erarbeitung von Schulwegeplänen
- Bearbeitung von verkehrsrechtlichen und straßenrechtlichen Genehmigungen und Erlaubnisse
- Mitwirkung bei Verkehrsplanungen und Baugenehmigungsverfahren

Die endgültige Festlegung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Worauf kommt es uns an?

- Wir suchen eine engagierte Fachkraft mit einem abgeschlossenen Studium als Bachelor of Arts - Public Management oder mit einer vergleichbaren Qualifikation.
- Berufserfahrung im entsprechenden Bereich und Führungserfahrung sind von Vorteil.

Was bieten wir Ihnen?

- Die Stadt Bruchsal ist ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten, wie z. B. regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Gesundheitsmanagement, Chancengleichheit und familienfreundlicher Arbeitszeitgestaltung.
- Ein abwechslungsreiches und attraktives Arbeitsfeld, in dem Sie einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.
- Je nach vorhandener Qualifikation, Berufserfahrung und zugeordneten Aufgaben ist eine Bezahlung bis Besoldungsgruppe A 11 bzw. Entgeltgruppe 9c des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) möglich.
- Wir gewähren die im Öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente.
- Unsere Beschäftigten erhalten einen Zuschuss zum öffentlichen Personennahverkehr.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann. Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Abteilung Verkehr und Ordnungswidrigkeiten, Frau Schüßler (Tel. 07251/79-184).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Carbone (Tel. 07251/79-5830) vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Bewerbungsschluss: 2. August 2020

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/Stellenangebote!



Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus. Mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Unsere Stadt verfügt über eine gut ausgebildete und ausgestattete Freiwillige Feuerwehr mit sechs Abteilungen und rund 570 Angehörigen. Zur Gewährleistung der Tagverfügbarkeit kommen hauptamtliche Feuerwehrkräfte unterstützend zum Einsatz. Außerhalb der Einsatzzeiten erfüllen diese hauptamtlichen Kräfte administrative Aufgaben sowie Funktionen im technischen Bereich.

Das Ordnungsamt, Abteilung Bevölkerungsschutz, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Beamtin / Beamten des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes (m/w/d)

(Besoldungsgruppe A 11)
-Stellenkennziffer 2020-0042-



Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Einsatzdienst in der Tagverfügbarkeit
- Leitung des Sachgebiets Technik
- Erstellen von brandschutztechnischen Stellungnahmen im baurechtlichen Verfahren nach VwV-Brandschutzprüfung
- Brandschutzbeauftragter der Stadt Bruchsal
- Erstellen der Dienstpläne und Feuerwehrpläne

Die endgültige Festlegung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Worauf kommt es uns an?

- Wir suchen eine engagierte Fachkraft mit abgeschlossener Laufbahnprüfung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst vorzugsweise mit der Qualifikation zum Brandschutzsachverständigen sowie Berufserfahrung
- Den Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B sowie die uneingeschränkte körperliche Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst nach amtsärztlichem und arbeitsmedizinischem Grundsatz G 26.3 setzen wir voraus.
- Bereitschaft zur Übernahme von Rufbereitschaft ist für Sie selbstverständlich.
- Da in Großschadenslagen auch dienstfreie Kräfte herangezogen werden müssen, sollte eine schnelle Erreichbarkeit und vertretbare Anfahrtszeit vom Wohnort zum Einsatzort in Bruchsal gewährleistet sein.

Was bieten wir Ihnen?

- Die Stadt Bruchsal ist ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten, wie z. B. regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Gesundheitsmanagement, Chancengleichheit und familienfreundlicher Arbeitszeitgestaltung.
- Ein abwechslungsreiches und attraktives Arbeitsfeld, in dem Sie einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.
- Je nach vorhandener Qualifikation, Berufserfahrung und zugeordneten Aufgaben ist eine Bezahlung bis Besoldungsgruppe A 11 mit den im Einsatzdienst der Feuerwehr üblichen Zulagen möglich.
- Wir gewähren die im Öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente.
- Unsere Beschäftigten erhalten einen Zuschuss zum öffentlichen Personennahverkehr.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Feuerwehrkommandant, Herr Molitor (Tel. 07251/79-703).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne Frau Carbone, Personal- und Organisationsamt (Tel. 07251/79-5830) zur Verfügung.

Bewerbungsschluss: 2. August 2020

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/Stellenangebote!

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Southside



Unsere aktuellen Öffnungszeiten

In den nächsten Wochen sind wir wie folgt für euch da:

Dienstag: 16 bis 19 Uhr U13
Mittwoch: 16 bis 19 Uhr Ü13
Donnerstag: 16 bis 18 Uhr U13,
18.30 bis 20 Uhr Ü13
Freitag: 15 bis 17.30 Uhr U13,
18 bis 20 Uhr Ü13

Wir freuen uns auf euch!



Foto: Southside

Haus der Begegnung

Familienzentrum

Unterstützung für Alleinerziehende

Telefonische Beratung gerade in Coronazeiten besonders wertvoll!

Die Einschränkungen der letzten Monate haben viele Alleinerziehende besonders hart getroffen. Schichtarbeit, Kinderbetreuung, Homeschooling und fehlende soziale Unterstützung durch Kontaktbeschränkungen haben zu einer großen Erschöpfung bei vielen Betroffenen beigetragen. Um diese Personen zu unterstützen, gibt es ein neues Angebot über das Landesprogramm Stärke. Bequem von zu Hause aus können sich Alleinerziehende von Eva Vetter, Pädagogin und Erziehungsberaterin, in Fragen rund um Babys und Kleinkinder oder im Erziehungsalltag beraten lassen und sich so Unterstützung holen. Bei Frau Vetter finden Alleinerziehende ein offenes Ohr und können über alles sprechen, was sie gerade beschäftigt. Die telefonische Beratung ist kostenlos und kann ebenfalls per Zoom durchgeführt werden. Vereinbaren Sie einfach einen Termin. Bei allen anderen Themen die Alleinerziehende betreffen, können Sie an entsprechende Fachstellen weitervermittelt werden. Das Stärkeangebot ist ein Kooperationsangebot mit dem Familienzentrum im Haus der Begegnung. In den nächsten Monaten soll ein offener Treff für Alleinerziehende entstehen und somit das Angebot für Alleinerziehende erweitert werden.

Für die telefonische Beratung melden Sie sich bei Eva Vetter, Tel: 07251/930742 oder per Mail an vetter.eva@gmx.net. Weitere Infos können Sie unter www.landkreis-karlsruhe.de/staerke abrufen.

Offene Jugendarbeit

Öffnungszeiten und Angebote der Offenen Jugendarbeit im HdB

Nachdem die Jugendhäuser aufgrund der Corona Pandemie lange Zeit geschlossen bleiben mussten, sind nun endlich wieder verschiedene Angebote möglich. Wie und wann die Offenen Jugendarbeit erreichbar ist und welche Angebote stattfinden, sehen Sie in der Auflistung. Zusätzlich wird es in den Sommermonaten noch gemeinsame Aktionen und Ausflüge geben, die direkt mit den Jugendlichen geplant und durchgeführt werden. Bei Fragen oder Problemen ist die Jugendarbeit per Mail unter hdb@bruchsal.de oder telefonisch unter 07251/795860 zu erreichen.

Montag	Bürotag - Beratungs- und Unterstützungsangebote nach Absprache	
Dienstag	14 bis 18 Uhr Offener Bereich	14 bis 18 Uhr Spielangebote am Baggersee Untergrombach
Mittwoch	14 bis 20 Uhr Offener Bereich	17.30 bis 19.30 Uhr Fußballgruppe 14+ Campus Sporthalle
Donnerstag	14 bis 18 Uhr Offener Bereich	14 bis 18 Uhr Spielangebote am Baggersee Untergrombach
Freitag	14 bis 20 Uhr Offener Bereich	14.30 bis 16.30 Uhr Fußballangebot U14 Campus Sporthalle
Samstag	Angebote, Ausflüge nach Absprache	
		18 bis 22 Uhr Mobile Angebote in Bürgerpark, Schlosspark etc.

Städtepartnerschaften

Freundeskreis Volterra



Brief von Bürgermeister Giacomo Santi

Liebe Kollegin, liebe Freunde,

nachdem der erste Ausnahmezustand wegen Covid-19 vorbei ist, kümere ich mich um die Wiederaufnahme des Kontakts mit allen Partnerstädten von Volterra.

Ich möchte Ihnen mitteilen, dass Volterra auch mit der Covid-19 Infektion konfrontiert war; 37 Bürger waren von dem Virus betroffen, von denen zwei leider ihr Leben verloren haben. Die ganze Stadt hat die lange Quarantäne vorbildlich respektiert und heute gibt es keine weiteren Infektionen.

Nach Monaten erholt sich nun das Leben, es sind die ersten Touristen in der Stadt zu sehen und die Restaurant- und Hotelaktivitäten kommen langsam wieder zum Laufen.

Ich hoffe, dass die Bürger/-innen von Bruchsal und Heildelshaus sowohl gesundheitlich als auch im Arbeitsleben nicht zu schwer von der Infektion betroffen sind.

In Bezug auf die Partnerschaften bauen wir gerade mit großen Schwierigkeiten das Komitee wieder auf, das unter der vorherigen Verwaltung vollständig aufgelöst war.

Ich denke, in diesem Jahr ist es unmöglich, den Austausch zwischen unseren Bürger/-innen so zu gestalten, wie wir es geplant hatten.

Meine Pläne sind, dass am Ende der Pandemie alles wieder mit Nachdruck und Begeisterung aufgenommen wird.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen und grüße Sie herzlich,

Giacomo Santi

Bürgermeister von Volterra

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium



Mit vereinten Kräften

Im Frühjahr führen zwei unserer UNESCO-AG-Mitglieder, Tobias Rohrsen und Ruben Krebs aus der Klasse 10c, zu einem Schülerseminar mit dem Thema „Save our planet and the democracy!“ nach Bad Urach, um sich dort mit anderen Schüler/-innen der UNESCO-Projektschulen auszutauschen und sich durch Planspiele vor Augen zu führen, wie gut und schnell sich Klimaschutz in einer Demokratie etablieren kann.

In Bad Urach lernten unsere beiden UNESCO-Schüler, dass Klimaschutz in einer Demokratie zwar schwerfällig und anstrengend, jedoch durch bestimmtes, überzeugendes und frühzeitiges Handeln durchaus realisierbar ist. Eine andere Art des Planspiels war ein simulierter UN-Weltkongress, bei dem immer ein paar Schüler eine Nation und deren Interessen vertreten mussten. Auch hier zeigte sich nach harten Verhandlungen unter den Schülern, dass der Kampf gegen den Klimawandel hart und nur mit vereinten Kräften möglich ist.

Doch es wurde nicht nur „gespielt“, sondern auch nach Verbesserungsmöglichkeiten auf Bundes-, Landes- und vor allem kommunaler Ebene gesucht. So wurde etwa eine zentrale Müllrecyclinganlage genannt, welche durch miteinander verbundene Schächte gespeist wird, oder die Idee, statt Blumen Nutzpflanzen wie Tomaten oder Kräuter auf die ungenutzten/schon bepflanzten Grünflächen der Gemeinden zu pflanzen. Aber auch die Freizeit blieb nicht ungenutzt. Abends vernetzten sich die Schüler schnell miteinander. Sie vertieften teils noch bestehende Kontakte aus anderen UNESCO-Veranstaltungen, mit denen sie regelmäßig Projektideen und Wissen austauschen, und sie knüpften neue Kontakte, um sich künftig gegenseitig von ihren Fortschritten in Sachen Umweltschutz und Demokratie zu berichten.

Das Schülerseminar hat unseren beiden UNESCO-AG-Vertretern einen großen Wissenszuwachs ermöglicht, welchen sie hoffentlich auch verstärkt in der Schule nutzen werden, um die Mitschüler/-innen auch weiterhin für den Klimaschutz zu begeistern.

UNESCO-AG/Ruben Krebs



Tobias Rohrsen mit Mitstreiterinnen
Foto: HBG

Justus-Knecht-Gymnasium

Die JKG-Flasche kommt!

Viele Schüler benutzen ja schon eine Nachfüllflasche - vielleicht besteht für das nächste Schuljahr der Wunsch nach einem neuen Modell? Vielleicht sind aber auch Schüler, die bisher eher Plastikpfandflaschen mit in die Schule nehmen, bereit ihr Konsumverhalten zu überdenken und zu ändern? Die Schüler/-innen aus dem Projekt „Message in a bottle“ (Klassenstufe 8) finden, es gibt gute Gründe sich für eine Nachfüllflasche zu entscheiden: für Herstellung und Transport der Einwegplastikflaschen wird sehr viel mehr Energie verbraucht und CO₂ freigesetzt als bei der Nachfüllflasche, durch die Wiederverwendung entsteht weniger Plastikmüll, außerdem ist Leitungswasser im allgemeinen schmackhafter, gesund und außerdem viel billiger als viele Getränke aus dem Supermarkt. Deshalb, seid „just clever“ und holt euch eine der neuen JKG-Trinkflaschen! Es gibt zwei Modelle der schadstofffreien Edelstahlflasche:

Modell A: Weiße Flasche mit buntem Justi-Aufdruck, Preis: 20 Euro (im Bild links)

Modell B: Blaue Flasche mit silbernem Schriftzug, Preis 12 Euro (im Bild rechts)

Bestellt werden können die JKG-Flaschen ab sofort entweder über die Sammelbestelllisten in den Klassen oder direkt mit einem eigenen Bestellzettel. Die Einwurfbox befindet sich auf dem Tisch gegenüber des Sekretariats. Über die Sommerferien werden die Flaschen produziert, so dass dann am Anfang des neuen Schuljahres die fertigen Trinkflaschen verteilt und bezahlt werden können.



Die neuen JKG-Trinkflaschen

Foto: Gma

Stirumschule



Die Überraschung für Schüler und Eltern war gelungen!

Am Freitag, 10. Juli, staunten die Schüler, kleine Geschwister und Eltern nicht schlecht, als sie zur Schule kamen - bunte Luftballons in den Stirumschulhof, ein Plakat mit einer Geburtstagstorte (gestaltet von der Klasse 3c), Thea MuKu mit Luftballons, Frau Blank mit einem großen Karton Schokolade und die Schulfahne mit der Aufschrift 60 Jahre Stirumschule.

Das Kollegium ließ es sich nicht nehmen, die Kinder am Tag des geplanten Schulfestes zum Jubiläum, mit einigen Überraschungen morgens am Schultor zu empfangen. Federführend unter **Frau Kienzle** als Ideenlieferantin, hat ein Lehrerteam, am Tag vorher 150 Luftballons aufgeblasen und zusammengeschnürt, Geburtstagsplakate wurden in der Klasse 3c gemalt, die Schulfahne gerichtet und zwei Kreativaufgaben erstellt, die bis zum 17. Juli in der Klasse gemeinsam gestaltet werden. Es war uns wichtig, gemeinsam mit den Kindern an diesen Geburtstag zu denken.

Die Kinder kamen morgens in ihren Schul-Thirts zur Schule und waren sichtlich erfreut. „Coronagericht“ stellten sie sich klassenweise mit entsprechendem Abstand auf dem Schulhof mit ihrem Klassenlehrer auf. Frau Blank begrüßte alle gemeinsam, erinnerte an den Geburtstag und das Schullied lief über den Lautsprecher. Es wurde geklatscht, gelacht und gewunken und beim klassenweise Reingehen ins Schulhaus, durfte sich jede Klasse bei Frau Blank noch eine Packung Schokolade (natürlich coronagericht, jedes Stückchen einzeln verpackt) abholen.

Die kleinen Geschwisterkinder bekamen auch ein Stück Schokolade ab und die anwesenden Eltern verweilten freuten sich mit. Somit hatten wir auch in Coronazeiten ein bisschen Schulfest- und Geburtstagsstimmung an unserer Stirumschule.

L. Blank

Weitere Bilder finden Sie auf unserer Homepage www.stirumschule.de unter - Aktuelles/Aktionen



Ein bisschen wie Schulfest

Foto: L. Lohkemper

St. Paulusheim

Schule trotz Corona

Wer derzeit das St. Paulusheim besucht, gewinnt vielleicht auf den ersten Blick den Eindruck, in eine Baustelle geraten zu sein. Absperrungen,

Durchgangsverbote, Hinweisschilder. Kann so Unterricht funktionieren? Ja, er funktioniert, weil die Beschränkungen, die letztlich im Schulgebäude ein Einbahnstraßensystem geschaffen haben, Voraussetzung dafür sind, dass gesundheitsbewahrende Abstände zu Mitschüler/-innen und auch Lehrer/-innen eingehalten werden können. Dazu gehören eine Maskenpflicht außerhalb der Unterrichtsräume und auch eine zweiphasige Läuteordnung, die dafür sorgt, dass immer nur ein Teil der Schüler/-innen auf den Gängen unterwegs sein muss.

Parallel zum Unterricht finden aktuell zwei große Baumaßnahmen in der Schule statt. Der alte Chemiesaal wird komplett saniert und technisch auf den neuesten Stand gebracht. Der völlig entkernte Raum hat inzwischen neue, wärmeisolierende und schallschluckende Fenster sowie eine moderne Verdunklung bekommen. Neue Elektrokabel und Gasrohre sowie eine Hochleistungsentlüftung sorgen für eine Anpassung an die aktuelle Brandschutzverordnung. Neue Zwischenwände optimieren die Raumnutzung nach den Bedürfnissen eines modernen Chemieunterrichts.

Nicht zu übersehen ist das Gerüst an der Ostfassade der Schule. Im Rahmen der schrittweisen energetischen Sanierung der Außenhülle des St. Paulusheims werden hier insgesamt 28 Fenster ersetzt und etwa 700 qm Wandfläche mit einer nachhaltigen Wärmedämmung aus Mineralwolle isoliert.

Der LockDown und die Baumaßnahmen hatten für das Paulusheim niemals einen Stillstand zur Folge. Ein Basisunterricht wurde zunächst im HomeSchooing-Verfahren garantiert. Schon seit der ersten Maiwoche werden die Schüler/-innen der Kursstufen in voller Kursstärke von ihren Lehrer/-innen in den schriftlichen Prüfungsfächern unterrichtet.

Seit den Pfingstferien besuchen alle Schüler/-innen wieder die Schule, allerdings nur in Halbgruppen im wöchentlichen Wechsel, teilweise wird auch nur ein Drittel der Klasse im dreiwöchigen Rhythmus unterrichtet, da am St. Paulusheim die Größe vieler Klassenräume keine Halbklassen zulässt, wenn die Distanzregeln eingehalten werden sollen. Die Schüler/-innen, die meisten Schüler/-innen sind recht froh, jenseits der gar nicht so beliebten Videokonferenzen wenigstens einige ihrer Klassenkamerad/-innen und Freund/-innen und auch ihre Lehrer/-innen in einer aufgeregten Lernatmosphäre wiederzusehen. Damit sind sie nicht alleine. (LS)



Sicherheit first

Foto: RO

Pestalozzische Bruchsal



Abschied nach 27 Jahren Ehrenamt in der Fördergemeinschaft der Pestalozzische

Bei der Mitgliederversammlung im Juli 2020 übergab Rudolf Haberhauer nach 27 Jahren das verantwortungsvolle Amt des Kassierers des Vereins in die Hände seiner Nachfolgerin Susanne Cocina. Rudolf Haberhauer bekleidete sein Amt all die Jahre engagiert und mit äußerster Sorgfalt. Sowohl der erste Vorsitzende des Vereins, Dr. Bernhard Zehe, als auch die Rektorin der Pestalozzische, Susanne Hirsch, bedankten sich bei ihm für seine langjährige Treue. „27 Jahre, das ist ganz schön lange für ein Ehrenamt in Zeiten, in denen alle Vereine zu kämpfen haben, Menschen zu finden, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen“, lobte Bernhard Zehe. Seine Nachfolgerin freut sich sehr darüber, dass er ihr als Ratgeber auch nach der Kassenübergabe noch zur Verfügung stehen möchte. Alle zwei Jahre wird der neue Vorstand gewählt. Zum 11. Mal wurde Dr. Bernhard Zehe wiedergewählt. Seit 2011 bekleidet Sybille Zottmann das Amt der zweiten Vorsitzenden, Alexandra Schindler wurde zum dritten Mal als Schriftführerin bestätigt.

Die Fördergemeinschaft der Pestalozzische Bruchsal ist ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein. Er wurde im Jahr 1984 von engagierten Eltern mit Unterstützung der Schulleitung und der



Oben rechts und unten rechts: Rudolf Haberhauer, Nachfolgerin Susanne Cocina; unten links: erster Vorsitzender, Dr. Bernhard Zehe; Mitte links: Schriftführerin Alexandra Schindler, Mitte rechts: Sybille Zottmann, zweite Vorsitzende

Foto: SuHi

Lehrerschaft gegründet. Heute arbeiten im Verein Eltern, Schulleitung, Lehrer/-innen und Menschen, die sich hier bürgerschaftlich und ehrenamtlich engagieren, mit.

Die Fördergemeinschaft generiert und verwaltet Spendengelder von Privatpersonen und verschiedenen Service-Clubs. Diese Spenden und das Geld, das der Verein durch seine Veranstaltungen selbst erwirtschaftet, ermöglicht eine Reihe von besonderen Angeboten für die Kinder der Schule. Der Verein stellt außerdem einen Sozialfond bereit, um von Armut betroffenen Kindern mit kleinen zweckgebundenen Beträgen, etwa dem Eintrittsgeld für den Jahresausflug, schnell und unbürokratisch helfen zu können.

Die Fördergemeinschaft der Pestalozzischule leistet einen sehr wichtigen Beitrag, die Interessen lernbehinderter Schüler in der Öffentlichkeit zu vertreten. Wer den Verein unterstützen möchte, kann sich gerne unter info@pestalozzischulebruchsals.de melden.

Parteien/Wählervereinigungen

SPD-Stadtverband

Kaffee mit

Die Landtagskandidatin der SPD für den Wahlkreis Bruchsal - Alexandra Nohl - möchte die Bruchsaler/-innen „auf einen Kaffee“ einladen.

Wann: Freitag, 24. Juli, von 15.30 bis 17 Uhr

Wo: „Rotes Eck“ in der Friedrichstraße 51 (neben Sport Schlenker) Aufgrund der aktuellen Situation können sich im „Roten Eck“ maximal zehn Personen aufhalten. Das Tragen eines Mundschutzes wird empfohlen, wenn jemand Erkältungsanzeichen hat oder zur Risikogruppe zählt. Bitte halten Sie den erforderlichen Abstand ein.
Britta Brandstätter

Begegnung und Kultur

Musik- und Kunstschule

Kunstschule

Die Kunstschule im Ferienprogramm

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Bruchsal vom 3. August bis 11. September

Durch die Corona-Krise müssen viele Bruchsaler ihre Urlaubspläne für das Jahr 2020 ändern. Die Musik- und Kunstschule reagiert darauf mit einem auf sechs Wochen ausgeweiteten Ferienprogramm. Über 100 Kursangebote in den Ferien, für Schulkinder, Jugendliche aber auch für zuhause geliebte Erwachsene. Natürlich sorgt die Kunstschule durch kleine Gruppen, versetzte Anfangszeiten und einem klaren Hygieneplan dafür, dass die Angebote so sicher wie möglich stattfinden können.

Attraktive handwerkliche und künstlerische Angebote von A wie Aquarell bis Z wie Zirkus bieten wirklich für jeden eine Möglichkeit den Sommer im Kunsthof zu genießen. Gerade jetzt in einer Zeit, in der die praktischen Fächer an den Schulen nicht mehr stattfinden, sieht sich die Kunstschule in der Pflicht. Spielerisch kreativ sein, verschiedene Ansätze in der Gruppe erarbeiten und eigene Ideen entwickeln sind Kernkompetenzen, die leider in Zeiten eingeschränkter Schulunterrichts auf der Strecke bleiben.

Die Kunstschule öffnet deshalb in den Sommerferien ihre Werkstätten und Ateliers, um das gemeinsame praktische Tun wieder zu ermöglichen.

Informationen unter 07251/9134-0. Anmeldung über die Homepage der Stadt Bruchsal www.unser-ferienprogramm.de/bruchsals/anmeldung.php.

Musikschule

Die Musikschule informiert!

„Musi-Kuss“ – noch wenige Plätze frei!

Ab September beginnen an der Musik- und Kunstschule Bruchsal neue Kurse „Musi-Kuss“ (für Kinder ab vier Jahren). Der musikalisch-künstle-

rische Unterricht für Vorschulkinder erstreckt sich über die letzten beiden noch schulfreien Kindergartenjahre. Die Kinder erfahren in dieser Zeit einen intensiven Kontakt mit Musik, Tanz, Theater und Bildender Kunst, wobei der Schwerpunkt auf der musikalischen Erziehung liegt:

Kinder aus dem Gebiet des MuKS-Zweckverbandes die „Musi-Kuss“ besucht haben, erhalten vorrangig einen Ausbildungsplatz für den anschließenden MuKS-Instrumental-Unterricht. Für die Kurse (Dauer jeweils 75 Minuten) Mo. 17.15 Uhr und Freitag, 17.15 Uhr an der MuKS Bruchsal sowie Montag, 14.30 und 16 Uhr in der Michaelsbergschule Untergrombach kann noch angemeldet werden. Weitere Infos unter Tel. 07251/91340 oder mail@muks-bruchsals.de.



Foto: MuKS

Schloss Bruchsal

Held oder Heldin 2020 gesucht

Rechtzeitig zum Sommer starten die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg ihre Heldenaktion für alle: Mit vier historischen Held/-innen aus der Geschichte des Landes verbindet sich die Frage: „Wer ist für Sie heute heldenhaft?“ Wer dabei an einen Menschen aus der eigenen Umgebung denkt, der oder die in Coronazeiten Gutes getan hat oder neue Ideen entwickelt hat, kann sich per Mail (heldenhaft2020@sbg.bwl.de) oder Post bei den Staatlichen Schlösser und Gärten melden – und Heldin und Held 2020 erhalten eine von 2020 Schlosscards als Geschenk und Dankeschön.

In normalen Jahren würden die Staatlichen Schlösser und Gärten in einem der großen Monumente des Landes feiern: ein gemeinsames Fest mit viel Programm für alle Altersgruppen und mit mehreren tausend Gästen. „Das geht natürlich in diesem Jahr nicht. Daher laden wir jetzt alle „Heldinnen“ und „Helden“ zu individuellen Schlossbesuchen ein“, erklärt Michael Hörmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.

Mit Anzeigen und Postkarten, in kräftigen Farben und in heutiger Bildsprache, fragen die Staatlichen Schlösser und Gärten: Wer ist für Sie heute eine Heldin oder ein Held? Wer hat sich in Coronazeiten heldenhaft verhalten? Wer hat das Beste aus der Krise gemacht und eine neue Idee entwickelt? Wer einer persönlichen Heldin oder einem Helden ein Dankeschön widmen will und eine Freude machen, kann sich per Mail heldenhaft2020@sbg.bwl.de oder per Post bei den Staatlichen Schlösser und Gärten melden. Die ausgewählte Person erhält dann als Geschenk eine Schlosscard. Das Gutscheineheft öffnet die Tore von 26 Schlössern, Klöstern und Gärten und gilt ab dem ersten Besuch ein Jahr lang.

Und die gesamte Aktion ist interaktiv und partizipativ angelegt: Alle sind eingeladen, von den Held/-innen zu erzählen, die sie beschenken wollen – und sie damit in die neue „Heldengalerie 2020“ bei Facebook oder Instagram unter [#heldenhaft2020](https://www.instagram.com/heldenhaft2020) aufnehmen zu lassen.

www.schloesser-und-gaerten.de

Städtisches Museum

Objekt des Monats Juli

Liebe Leser/-innen,

nicht nur in Heildelsheim erinnern sich sicherlich noch viele an die Weisbrod'sche Mühle, die bis ins Jahr 1977 etwas außerhalb von Heildelsheim am Ufer der Saalbach stand. 1748 erbaut, war sie eine von insgesamt fünf Heildelsheimer Mühlen, aber die einzige, die das ganze Jahr über in Betrieb war, da das Wasser hier durch die konstante Temperatur des Schwallenbrunnens nie zufror. Jakob Grillo erbaute die Mahlmühle am Standort einer ehemaligen Sägemühle. 27 Jahre später erwarb Johann Weisbrod die Mühle und gab ihr ihren Namen, den sie bis zum Abriss in den siebziger Jahren trug. Der Eckstein der Torrahmung von 1844, auf dem der Familienname zu lesen ist, konnte beim Abbruch der Mühlengebäude gesichert werden und befindet sich heute im Depot des Städtischen Museums. Die Tochter des letzten Weisbrod-Müllers heiratete 1834 Peter von Büren und betrieb die Mühle als Ölmühle weiter. Der Betrieb wurde nach dem Zweiten Weltkrieg aufgegeben.

Passend zum Heildelsheimer Jubiläumsjahr haben wir uns für diesen Heildelsheimer Stein aus dem Bestand des Städtischen Museums als Objekt des Monats Juli entschieden. Diese Mühle und ihre besonderen natürlichen Bedingungen durch ihre Lage am Schwallenbrunnen hat die Heildelsheimer Geschichte über Jahrhunderte begleitet. Ab Mitte nächster Woche ist der Eckstein einen Monat lang im Städtischen Museum Bruchsal zu sehen.



Eine weitere, allerdings recht moderne Besonderheit, die mit der Geschichte des Ortes verbunden ist, stellt der öffentliche Bücherschrank in der Heidelheimer Biffachstraße dar, der aus der ehemaligen Arztpraxis von Dr. Ickler stammt. Bei der Auflösung der Praxis erkannte der ehemalige Heidelheimer Krankenpfleger Peter Schwedes die Besonderheit dieses alten Medizinschranks sofort und bewahrte ihn so vor der Entsorgung. Herr Schwedes, der auch als Heidelheimer Türmer lange aktiv war, hat den Schrank nun vor seinem Haus als Bücherschrank aufgestellt – eine Idee seiner Frau Marliese Schwedes – und betreut ihn mit seiner Familie. Alle Interessierten sind dazu eingeladen, unter Wahrung der aktuellen Hygienevorgaben hier zu schmökern, Bücher mitzunehmen oder für andere bereitzulegen.



Marliese und Peter Schwedes mit Bücherschrank und Objekt des Monats Juli
Foto: Städtisches Museum



Um den rund 2.000 Mitarbeiter/-innen die Nutzung alternativer Verkehrsmittel attraktiver zu gestalten, bietet das Landratsamt für Dienstfahrten neben dem ÖPNV, Zugverkehr und zum Dienstreiseverkehr zugelassenen Privatfahrzeugen auch verschiedene Fahrzeuge für unterschiedliche Anforderungen an, darunter auch sieben elektrobetriebene Autos, die über Stationen an verschiedenen Standorten aufgeladen werden können. Für kürzere Strecken stehen auch Dienstfahrräder zur Verfügung. Für die Mobilität der Mitarbeiter/-innen zwischen Wohnort und Arbeitsstätte gewährt das Landratsamt Karlsruhe einen Fahrtkostenzuschuss für KVV-Jahreskarten.

Der Verwaltungsausschuss begrüßte diese Maßnahmen und beschloss, den ÖPNV-Zuschuss auf 35 Prozent zu erhöhen und zudem auf weitere Verkehrsverbünde sowie die Deutsche Bahn zu erweitern. Um das Pendeln zwischen Wohnort und Arbeitsstätte noch attraktiver zu machen und den Klimaschutz sowie Gesundheit der Beschäftigten zu fördern stimmte das Gremium zudem der Einführung des Rad-Leasings zu.

Beratung Frühe Hilfen

Kostenfreie Beratung und Begleitung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

Auch in Zeiten von Corona sind wir für Sie da!

Kostenfreie Beratung für alle werdenden Eltern und Familien mit Kindern von null bis drei Jahren; aktuell erfolgt diese per E-Mail, Telefon oder Video zu vielfältigen Themen, wie z.B.:

- einen guten Start in die Säuglingszeit
- „Meilensteine“ der frühkindlichen Entwicklung
- Schlafen
- Schreiben
- Pflege und Handling
- Ernährung
- Trotz
- Sauberwerden
- Geschwisterrivalität
- Spiel- und Beschäftigungsanregungen
- Erschöpfung, Sorgen, Ängste – einfach mal mit jemandem reden ...
- Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten
- ...

Unsere Beratung ist vertraulich und kostenfrei!

Sehr gerne können Sie kostenfrei unseren Newsletter unter dem folgenden Link abonnieren: www.landkreis-karlsruhe.de/fruehe_hilfen

Zum ersten Newsletter kommen Sie direkt über den QR-Code.

So erhalten Sie die aktuellsten Informationen der Frühe Hilfen im Landkreis Karlsruhe und vielfältige Anregungen für den Familienalltag.



Ihre Ansprechpartnerin für Bruchsal ist:

Frau Grub, Tel. (0721) 936- 674 60

Email: ida.grub@landratsamt-karlsruhe.de

Melden Sie sich sehr gerne!

Verkehrsthemen im Verwaltungsausschuss des Kreitags

Mit Verkehrsthemen beschäftigte sich der Verwaltungsausschuss des Kreitags. Nachdem die Übernahme des sogenannten „Stuttgarter Netzes“, das als Schienenpersonennahverkehr vom Land Baden-Württemberg an die Verkehrsunternehmen Abellio und GoAhead vergeben wurde, alles andere als reibungslos verlief, hat das Land ein verändertes Fahrplankonzept angekündigt und um Stellungnahme gebeten. Der Landkreis Karlsruhe ist in diesem Netz mit der Westbahn (Strecke Heidelberg – Bruchsal – Bretten – Mühlacker – Stuttgart) und der Residenzbahn (Strecke Stuttgart – Pforzheim – Karlsruhe) betroffen. Ein Grund für das instabile Betriebsprogramm ist das auseinander- und zusammenkuppeln von Wagen („Flügeln“) am Bahnhof Mühlacker, das künftig entfallen soll. Bei der Westbahn soll der Regio-Express Heidelberg – Stuttgart nur noch zwischen Heidelberg und Mühlacker verkehren, wo er Anschluss Richtung Pforzheim und Stuttgart erhält. Ein zweistündlicher Verdichter Mühlacker – Bretten zur Hauptverkehrszeit soll den Halbstundentakt vervollständigen. Für die Fahrgäste aus dem Landkreis Karlsruhe haben diese Änderungen den Vorteil, dass zur Hauptverkehrszeit halbstündliche Verbindungen zwischen Bruchsal und Bretten nach Stuttgart vorliegen und in Heidelberg Anschluss an den Fernverkehr besteht. Auch die Anschlüsse in Bruchsal verbessern sich von Stuttgart kommend sowohl zur S Bahn Richtung Mannheim wie auch an den Fernverkehr nach München und Frankfurt, Umsteigezeiten werden optimiert. Der Verwaltungsausschuss stimmte den Änderungen deshalb grundsätzlich zu, forderte aber zur weiteren Optimierung bei der Verbindung Heidelberg – Bretten zwischen 16 und 18 Uhr zusätzliche Fahrten, damit ein durchgängiger Halbstundentakt vorliegt. Die Übergangszeiten in Bretten und Bruchsal sollen weiter optimiert und die infrastrukturellen Rahmenbedingungen, insbesondere am Bahnhof Mühlacker, verbessert werden. Wert legte das Gremium auch auf einen reibungslosen Übergang von Schiene zum Bus. Aufgrund der geänderten Bahnverkehre müssen die Busverkehre angepasst werden. Der Verwaltungsausschuss forderte das Land auf, die durch die Änderungen des Fahrplankonzeptes entstehenden Mehrkosten zu erstatten.

Auch die Sicherheit des Straßenverkehrs stand auf der Tagesordnung. Im Rahmen der letzten Haushaltsberatungen beauftragte der Kreitag die Verwaltung im Hinblick auf den stark zunehmenden Straßenverkehr ein Konzept für eine verstärkte Kontrolle des fließenden Verkehrs in Form eines vierten Geschwindigkeitsmesszuges zu erarbeiten. Die entsprechenden Finanzmittel wurden in den Haushalt eingestellt, jedoch mit einem Sperrvermerk versehen. Berichtet wurde, dass die Ausweitung

Mitteilungen anderer Institutionen

Landratsamt Karlsruhe



Betriebliches Mobilitätskonzept wird erweitert

Um sich auf die Entwicklungen und Anforderungen der Arbeitswelt einzustellen stellt die Kreisverwaltung Überlegungen an, wie sich das Landratsamt Karlsruhe als Behörde und Arbeitgeber zukunftssicher aufstellt. Mit der vierten Fortschreibung des Personal- und Organisationsberichts legte die Verwaltung dem Verwaltungsausschuss des Kreitags in seiner jüngsten Sitzung aktuelle Daten, Kennzahlen und Statistiken vor und zeigte Zielsetzungen des Personal- und Organisationsmanagements auf.

Größte Herausforderungen bleiben der demographische Wandel und der Fachkräftemangel. Veränderungen in der Arbeitswelt fordern eine hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit der Organisation. Neben strukturellen Änderungen sind Prozessoptimierungen Grundlage für die Steigerung von Effizienz und Effektivität. So galt es im Berichtszeitraum, das Forstamt nach der tief greifenden Reform völlig neu zu organisieren. Kontinuierliche Verbesserungsprozesse im Sinne der Dienstleistungsorientierung prägen das tägliche Geschehen wo Bürger/-innen in einem Servicecenter über das Zulassungswesen hinausgehende Dienstleistungen in Anspruch nehmen können.

Als große Chance wird das Bauvorhaben am Standort Beiertheimer Allee 2 erachtet; im Hinblick auf die Frage, wie die Arbeitswelt in fünf bis zehn Jahren aussieht werden neue Raumkonzepte und Arbeitsformen, wie z.B. Desk-Sharing oder Gruppen- und Projektarbeitsplätze entwickelt.

Als besondere Schwerpunkte führte der Leiter des Personal- und Organisationsamtes Ulrich Max die Themen „Digitalisierung und eGovernment“ auf. Mit dem Ausbau der Online-Dienste wurde ein wichtiger Schritt in Richtung digitale Behörde gemacht, der zu einer Verkürzung von Bearbeitungszeiten geführt hat, was sich gleichermaßen positiv auf die Verwaltungsarbeit wie der Bürgerfreundlichkeit auswirkt.

innerörtlicher Tempo-30-Bereiche insbesondere zum Schutz von Kindergarten- und Schulkindern sowie zur Verbesserung des Lärmschutzes an stark frequentierten Ortsdurchfahrten sowie der ständig zunehmende Straßenverkehr dazu geführt hat, dass die Gemeinden Geschwindigkeitskontrollen verstärkt nachfragen.

Mit einem vierten Messzug kann die Zahl der mobilen Messungen um ein Drittel gesteigert werden. An Sach- und Personalaufwand fallen jährlich rund 300.000 Euro an. Der Verwaltungsausschuss begrüßte die Ausweitung der Geschwindigkeitskontrollen und hob die Haushaltssperre auf.

Kreisversammlung der Bürgermeister fand in Bruchsal statt

Die Corona-Pandemie war zentrales Thema der Kreisversammlung des Gemeindetags im TRIWO-Technikpark in Bruchsal. Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki (Oberderdingen) dankte sowohl dem Gemeindetag als auch dem Landratsamt Karlsruhe für die aktive Zusammenarbeit.

Der Gemeindetag äußerte Kernerwartungen an einen Schutzschirm für die Kommunen, von einer Stützung der Gewerbesteuer und der Schlüsselzuweisungen über einen Ausgleich der Corona-bedingten Mehraufwendungen und Mindererträge, zum Beispiel bei den kommunalen Krankenhäusern, Grundsicherungsleistungen oder im Bereich des ÖPNV bis hin zur Anpassung von Investitionsrahmenbedingungen.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel bestätigte mit Blick auf die aktuellen Zahlen, dass die Pandemielage dank hervorragender Arbeit des Gesundheitsamtes derzeit im Griff ist. Deshalb werde das Amt nun personell deutlich verstärkt, sowohl allgemein als auch speziell im Hinblick auf die Corona-Pandemie und der erwarteten zweiten Welle. Die finanziellen Zugeständnisse des Bundes und Landes begrüßte er und sieht dies auch als Ermunterung nicht gegen die Krise anzuspüren, sondern die Investitionen wie geplant auch umzusetzen.

Ein Angebot für alle Städte und Gemeinden macht das Landratsamt für das Sonderprogramm des Landes Baden-Württemberg, das zur flächendeckenden Versorgung aller Schüler/-innen aus sozial schwachen Familien Finanzmittel für 300.000 digitale Endgeräten Verfügung stellt.

Daneben fanden Wahlen für den Kreisvorstand statt: Bürgermeister Thomas Nowitzki wurde als Kreisvorsitzender und Mitglied im Landesvorstand wiedergewählt. Als stellvertretende Kreisvorsitzende wurde Bürgermeister Bernd Stober (Eggenstein-Leopoldshafen) und Bürgermeisterin Sarina Pfründer (Sulzfeld) und als Mitglied im Landesvorstand wurde Bürgermeister Felix Geider (Östringen) und als Stellvertreter Oberbürgermeister Sebastian Schrempf (Rheinstetten) gewählt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.



Die jüngste Bürgermeisterversammlung fand im TRIWO-Technikpark in Bruchsal statt
Foto: PM

Virtueller Ausbildungstag im Landratsamt Karlsruhe

Am 30. Juli präsentiert sich das Landratsamt Karlsruhe ganz im Zeichen einer modernen digitalen Verwaltung von 9 bis 12.30 Uhr mit einem virtuellen Ausbildungstag. Über die Homepage www.landkreis-karlsruhe.de können Interessierte das Landratsamt Karlsruhe als attraktiven Ausbilder kennenlernen. Über Livestreams werden Ausbildungsformate und -inhalte erläutert. Außerdem können live bzw. über ein Kontaktformular Fragen rund um die Ausbildung und das Studium beim Landratsamt Karlsruhe gestellt werden. Eine virtuelle Tour durch das Landratsamt Karlsruhe ermöglicht einen Einblick in die Räumlichkeiten. Weitere spannende Informationen sowie Erklär- und Ausbildungsvideos runden das Angebot ab.

Pflegestützpunkte bieten nach Absprache persönliche Beratung an

Die Pflegestützpunkte Landkreis Karlsruhe stehen für Auskunft und Beratung zu allen Fragen rund um Alter und Pflege zur Verfügung – kostenlos, unabhängig und neutral. Die Beratungsstellen können nun wieder persönliche Beratungsgespräche unter Einhaltung der gebotenen Hygieneregeln anbieten. Dazu gehört, dass Termine nur nach telefonischer Voranmeldung in Einzelberatungen stattfinden. Die Beratungsstellen sind mit Schutzwänden ausgestattet, zudem tragen Besucher/-innen sowie die Mitarbeiter/-innen zu jeder Zeit eine Mund-Nasen-Bedeckung. Die Sprechzeiten sind Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag 13.30 bis 16 Uhr und Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr:

Standort Bruchsal,
Tel. 0721 936 70490,

pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel:

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43,1

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Gottesdienst:

Sonntag, 19. Juli

10 Uhr: Kurz-Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfr. i. R. Hans Schleiff.

Bitte beachten Sie beim Besuch der Kirche die Schutz- und Hygienebestimmungen: Abstand von zwei Metern, Mund-Nasen-Maske.

Die aktuellen Gottesdiensttermine finden Sie unter:

www.christuskirchen.de

Gespräche und Seelsorge:

In seelsorgerlichen Fragen und bei Hilfesuchen erreichen Sie Pfarrerin Andrea Knauber unter 07257 – 90 30 70 und andrea.knauber@kbz.ekiba.de

Pfarrbüro

Das Pfarramt ist wieder für den Publikumsverkehr geöffnet:

dienstags von 9 bis 12 Uhr und

donnerstags von 10 bis 13 und 15 bis 17 Uhr

Bitte melden Sie sich vorher telefonisch an: Tel.: 07257 - 924 289 bzw. christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de. Bitte beachten Sie die Abstandsbestimmungen und Hygienemaßnahmen.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

(Jesaja 43,1 Wochenspruch zu sechster Sonntag nach Trinitatis)

Homepages: ekg-heidelberg.de und ekg-helmsheim.de,

Ev. Landeskirche Baden: ekiba.de/kirchebegleitet

Unsere Gottesdienste

Gottesdienstzeiten 19. Juli: Heidelberg, 10 Uhr auf dem Kirchplatz - hier ist gemeinsames Singen möglich! Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt; Helmsheim, 10.45 Uhr

Die wichtigsten Corona-Regeln:

- Aufgrund der Regularien können wir in Heidelberg circa 50 Personen einlassen, in Helmsheim circa 30.
- Zwei Meter Abstand halten, außer Personen in Hausgemeinschaften.
- Nur an markierten Stellen sitzen.
- Händedesinfektion beim Eingang in die Kirche.
- Wir empfehlen einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Weiterhin führen wir folgende Angebote fort

Wöchentliche Predigt als Video und/oder Text finden Sie

- auf unseren Homepages (s.o.)

- bei [youtube.de](https://www.youtube.com) und Spotify mit Suchwort: „Jörg Muhm“

- auf Instagram [@egj_heihel](https://www.instagram.com/egj_heihel)

- Ausdrucke liegen täglich in den offenen Kirche aus

- als Telefonpredigt unter Telefon 07251 380 07 99

Offene Kirche Martinskapelle Heidelberg und Melanchthonkirche Helmsheim täglich von 10 bis 18 Uhr.

Angebote für Jugendliche auf Instagram [@egj_heihel](https://www.instagram.com/egj_heihel)

Termine:

- **Am 19. Juli um 10 Uhr** findet im Pfarrgarten (Marktplatz 9) ein Open-Air-KiGo für beide Gemeinden statt. Bitte pro Familie eine Picknickdecke mitbringen. Für die Sommerferien gibt es ein KiGo@Home-Sommerpaket mit einem Psalm sowie einer Geschichte für jeden Sonntag. Demnächst auf der Homepage.

- **22. Juli** Konfi-Elternabend, um miteinander ins Gespräch zu kommen und auch für eine Option der Konfirmation 2021 laden wir zum Elternabend ein:

19 Uhr in der Melanchthonkirche Helmsheim und 20.30 Uhr in der Stadtkirche Heildelshem.

Wir beten für Sie! Wollen Sie, dass wir für Sie oder ein Ihnen wichtiges Anliegen beten, dann werfen Sie einen Zettel in die Zettelbox in der Martinskapelle oder Stadtkirche oder schreiben Sie eine E-Mail an: gebet@ekg-heildelshem.de

Kinder: Material für einen KiGo@Home finden Sie unter: <https://ekg-heildelshem.de/angebote/kigohome/>

Evangelisches Pfarramt

Erreichbarkeit: Dienstag 9 bis 11 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr
Telefon: (07251) 5168, E-Mail: heildelshem-helmsheim@kbz.ekiba.de
Pfarrer Jörg Muhm
Telefon: (07251) 358 99 03, E-Mail: joerg.muhm@kbz.ekiba.de
Wir wünschen Ihnen Gottes Segen!

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Impuls

Apostelgeschichte 2,42: Was das Leben der Christen prägte, waren die Lehre, in der die Apostel sie unterwiesen, ihr Zusammenhalt in gegenseitiger Liebe und Hilfsbereitschaft, das Mahl des Herrn und das Gebet.

Dieser Bericht beschreibt das Leben der Christen der ersten Gemeinde. Was nach einer minimalistischen Sparvariante unseres Gemeindelebens klingt, kommt der reduzierten Corona-Variante wieder sehr nahe. Gut, mit dem Abendmahl müssen wir leider noch sehr vorsichtig umgehen, an vielen Stellen ist es momentan gar nicht möglich.

Das Übrige wird dadurch aber noch wichtiger. Sich mit Gott im Gespräch zu befinden, auch einmal kritische Fragen zu stellen, das kann uns aktuell begleiten. Es gibt Themen, die wir lange Zeit nur für uns behalten. Jetzt ist es noch viel leichter, unser Inneres vor anderen zu verbergen und nach Außen eine Maske der Leichtigkeit aufzusetzen. Diesen Plan verfolgen bestimmt sehr viele Menschen, aber er bröckelt und hat nicht ewig Bestand. Manche Themen können wir nicht für uns alleine klären, dort können die frühen Christen ein Vorbild für uns sein. Sie prüften die Lehren von Jesus Christus, sie waren mit Gott im Gespräch, wo sie bestimmt auch kritische Fragen stellten, und sie waren Hilfsbereit. Ihr Leben war geprägt von einem Zusammenhalt in gegenseitiger Liebe.

Das wünsche ich uns – dass wir auf unsere Mitmenschen achten, dass wir nachfragen, wo wir eine Maske vermuten, dass wir da sein können, wo aktuell Schwierigkeiten entstehen. Lasst uns unseren Blick heben und diese Gemeinschaft leben, ganz nach diesem alten aber so wertvollen Vorbild. Eines der wertvollsten Dinge, die wir aktuell haben ist die Gemeinschaft mit Gott und untereinander.



Evangelische Luthergemeinde



Sonntag, 19. Juli, „6. Sonntag nach Trinitatis“,

10 Uhr: A-Godi (der etwas andere Gottesdienst) in der Lutherkirche, Thema: „Lass dich beschenken“ Lukas 14,16-23, Pfarrerin i. P. Susanne Knoch mit A-Godi Team und Band.

Für die Gottesdienste gelten die Abstands- und Hygieneregeln des Landes. Bitte beachten Sie die aushängenden Hinweise und Anweisungen der Ordner und tragen Sie nach Möglichkeit eine Mund-Nase-Maske! Bitte beachten Sie unsere Abstands- und Hygiene-Hinweise!

Offene Lutherkirche samstags zwischen 10 und 12 Uhr. Es liegt ein Gebetsbuch für persönliche Anliegen aus.

Gruppen & Kreise können sich ab sofort wieder treffen. **Von den Gruppenleitern erfahren Sie die Details und werden informiert, was zu beachten ist.**

Donnerstag, 16. Juli,

18.45 Uhr: Christliche Tanzmeditation im Saal des Martin-Luther-Hauses unter der Leitung von Cornelia Prenzlau und Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts für Veranstaltungen in der Luthergemeinde.

STADTRADELN – Ökumenisch unterwegs

Noch bis zum Samstag, 18. Juli finden die Bruchsaler STADTRADELN-Weeken statt. Auch wir radeln mit! Auf www.stadtradeln.de/bruchsal oder mit der STADTRADELN-App anmelden und unserem Team „Ökumenisch unterwegs“ beitreten

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Wir freuen uns, dass wir mit den entsprechenden Auflagen wieder Gottesdienste feiern können. Die Gottesdienste werden etwa 30 Minuten lang sein. Wir bitten, wenn es Ihnen möglich ist, um das Tragen von Schutzmasken. Alles Weitere erfahren Sie vor Ort oder auf unserer Homepage. Wer unseren wöchentlichen Newsletter erhalten möchte, kann eine Mail ans Pfarramt schreiben: Sekretariat@Paulgerhardtkirche.de. Weiterhin gibt es auch viele andere Möglichkeiten, geistliche Impulse zu bekommen.

Gottesdienste:

Sonntag, 19. Juli

10 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter

11.30 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter

Musikalische Gestaltung: Familie Schowalter

Fernsehgottesdienste und Gottesdienst der Badischen Landeskirche: www.ekiba.de/kirchebegleitet

Lied der Woche: www.acg-bruchsal.de

Das Pfarramt erreichen Sie telefonisch zu den Bürozeiten

(Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr) unter der Nummer (07251) 24 79. Außerhalb der Bürozeiten steht Ihnen der Anrufbeantworter zur Verfügung. Die offene Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter findet wieder donnerstags ab 17 Uhr nach vorheriger Anmeldung statt. Wenn Sie Fragen und Anliegen haben oder ein seelsorgliches Gespräch wünschen, kommen Sie bitte auf uns zu.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Das Pfarrbüro ist noch geschlossen, telefonisch aber erreichbar:

Dienstag und Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr.

Das Gemeindehaus kann in begrenzter Personenzahl ab sofort genutzt und gebucht werden; z.B. Gr. & Kl. Saal zus.: bis 40 Einzelpersonen mit 1,5 m Abstand.

Videos von unseren Gottesdiensten gibt es **nur noch zu besonderen Anlässen** (Seetaufen 19. Juli) - außer jemand übernimmt neu Aufzeichnung und Bearbeitung!

Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr SeeUferGottesdienst für fünf Seetaufen im **Staffort Baggersee** mit dem Posaunenchor Staffort-Weingarten (Lt. Jochen Gamer), Pfr. J. Stähle & Pfr. H. Müller; bei Regen in den Ev. Kirchen Staffort und Weingarten. Außer den Konfirmand/-innen 2021 können am See mangels Platz leider kaum Unbeteiligte mitfeiern! Bitte auf allen Wegstrecken Mund-Nasen-Schutz (MNS) tragen!

Freitag, 24. Juli, 16 Uhr „Rauschmiss“-Gottesdienst, leider **beschränkt** auf alle künftigen **Schulkinder**, ihre **Eltern** und **Geschwister** im **äußeren Garten** der Arche Noah, mit dem KiGaTeam & Pfr. Müller.

Sonntag, 26. Juli, 10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Müller, Orgel: Margarita Rempel.

Möchten Sie **zu zweit** oder **als Familie** kommen, **melden Sie sich am besten immer an:** per E-Mail pfarrer@kg-staffort-buechenau.de, Fon 07249-8977 (auch AB) oder Zettel in den Pfarramtsbriefkasten bis Samstag, 18 Uhr. Unangemeldete erhalten Restplätze.

Eng beieinandersitzen dürfen alle, die in einem Haushalt leben bzw. ihn mindestens zweimal pro Woche besuchen! Die **Regeln für Gottesdienste** gelten sinngemäß auch für **alle anderen Veranstaltungen** in **Kirche** und **Gemeindehaus**: Einlass nur übers Hauptportal, barrierefrei via Anbau, Hände desinfizieren **bzw. gründlich waschen**, einzeln eintreten mit zwei/1,5 Meter Abstand nach allen Seiten; Ordner begleiten Sie zu Ihrem Platz. Mund- & Nasenschutz (MNS) tragen müssen alle bei Betreten, Verlassen & WC-Gang. Sie bringen möglichst MNS mit und verlassen Kirche/**Gemeindehaus** mit zwei/1,5-Meter-Abstand.

Opfer (in Opferstöcke) und **Kollekten** (in Körbchen) erbeten wir **nur an allen Ausgängen**. Dort liegen auch **Blanko-Kuverts für Opfer & Spenden** mit/ohne Zweckbestimmung. Wünschen Sie eine **Zuwendungsbescheinigung**, tragen Sie Name & Adresse ein!

Unsere **Ev. Kirche in Staffort** ist **täglich 9 bis 18 Uhr geöffnet**. Halten sie innen Abstand, fassen Sie nur Papiere zum Mitnehmen an.

Machen wir als Christen mit beim **Stadtradeln** noch bis **18. Juli**, treten in **Bruchsal** der Gruppe **Ökumenisch unterwegs** und in Stutensee der Gruppe **KG Staffort-Büchenau** bei! Infos unter www.stadtradeln.de

Weiteres unter www.kg-staffort-buechenau.de

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr Bezirksgottesdienst im Freien auf dem CVJM Platz in Bruchsal.

Bei Regenwetter entfällt der Gottesdienst!

Weitere Termine

Donnerstag, 16. Juli, 18.30 Uhr: Sporttreff in Kraichtal-Gochsheim (Bolzplatz neben der Sporthalle), 19.30 Uhr: Themenabend „Gottes Wort bewegen und bewahren“ - Einführung in die christliche Meditation

Mittwoch, 22. Juli, 9 Uhr: Gebetstreff

Donnerstag, 23. Juli, 18.30 Uhr: Sporttreff in Kraichtal-Gochsheim (Bolzplatz neben der Sporthalle), 19.30 Uhr: Themenabend „Gottes Wort bewegen und bewahren“ - Einführung in die christliche Meditation

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

**Pfarrbüro Büchenau****Diakon Stefan Baumstark**

Telefon: 07257-903934 Email: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker

Telefon: 07257-6039, Email: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 10 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 19 Uhr

Unsere Gottesdienste vom 18. bis 23. Juli**Samstag, 18. Juli**

18 Uhr **Ne** Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 19. Juli

9 Uhr **Ka** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Ne** Ökumenischer Gottesdienst an der Bruchbühlhalle (Baumstark/Wendel/Metz)
10.30 Uhr **Bü** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

Dienstag, 21. Juli

19 Uhr **Hi.** Arbogast, Bischof von Straßburg

Bü Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Juli

19 Uhr **Hi.** Maria Magdalena

Ka Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. Juli

19 Uhr **Hi.** Birgitta von Schweden

Ka Eucharistiefeier

Ökumenischer Sommergottesdienst in der Bruchbühlhalle

Am kommenden Sonntag, 19. Juli, 10.30 Uhr feiern wir endlich wieder zusammen einen Gottesdienst im Freien. Neben der Bruchbühlhalle in Neuthard wollen wir, egal ob alt oder jung, ob alleinstehend oder als Familie, egal welcher Konfession angehörig, Gott loben und preisen und gerade in dieser kontaktarmen Zeit ein Zeichen von christlicher Gemeinschaft und Gottesnähe zum Ausdruck bringen. Tanja Metz, Jürgen Wendel und Diakon Stefan Baumstark wollen zusammen mit Ihnen beten, singen und lobpreisen. Wir freuen uns auf Sie. Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Bruchbühlhalle.



Sonnenuntergang

Foto: SE KANEBUE

Kirchenchor St. Bartholomäus Büchenau**Kirchenchor Büchenau trauert um langjährigen Vorsitzenden Walter Geißler**

Foto: pr

Nach kurzer schwerer Krankheit ist im Alter von 79 Jahren Walter Geißler verstorben. Mit ihm verlieren die Pfarrei St. Bartholomäus Büchenau und ihr Kirchenchor ein engagiertes Mitglied, das über Jahrzehnte Verantwortung übernommen und das Pfarreileben aktiv mitgestaltet hat.

Walter Geißler war bis 2010 für zehn Jahre Mitglied des Pfarrgemeinderates und war hier vor allem als Stiftungsrat und Kindergartenbeauftragter aktiv. 38 Jahre lang verstärkte er mit seiner Stimme den Bass des Kirchenchores und war von 1991 bis zum Februar 2020 dessen erster Vorsitzender. Anlässlich seines Rücktritts als Vorsitzender wurde er zum Ehrenvorsitzenden des Kirchenchores ernannt.

In seiner Amtszeit erhielt der Kirchenchor im Jahre 1999 mit der Verleihung der Palestrina-Medaille die höchste kirchenmusikalische Aus-

zeichnung. Im Jahre 2007 wurde er selbst vom Diözesan-Cäcilien-Verband Freiburg für 25-jährigen Chorgesang geehrt. Ferner wurde dem Chor durch Walter Geißlers großes Engagement und aus seiner Initiative heraus im Jahre 2018 durch Bürgermeister Andreas Glaser die Zelter Plakette, als höchste deutsche Auszeichnung für Amateurchöre in einer kleinen Feierstunde im Pfarrzentrum Büchenau überreicht. Unter seiner Verantwortung wurden auch zahlreiche Konzerte aufgeführt und Ausflüge organisiert. Walter Geißler hat sich auf Grund seiner Leistungen unschätzbare Verdienste um den Kirchenchor sowie darüber hinaus um mehrere Vereine insbesondere um den TV Büchenau erworben. Durch seine ruhige und besonnene Art war er allseits beliebt und geachtet.

Der bis zu seiner Pensionierung beim Landesamt für Umweltschutz arbeitende Familienvater hinterlässt neben seiner Ehefrau, drei Kinder und zwei Enkelkinder. Seinen Angehörigen gelten unser tiefes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme. Der Kirchenchor dankt Walter Geißler für seinen unermüdelichen Einsatz und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. (amgw)

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Gottesdienste****Freitag, 17. Juli,**

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 18. Juli,

Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Wortgottesfeier (PAss. Wenzel)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 14.30 Uhr: Trauung des Brautpaares Christin Streit u. Alexander Becker, Untergrombach (P. Janzer / ev.Pfrin Knauber)

Sonntag, 19. Juli,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (GRef. Wick)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Montag, 20. Juli,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Bitte kommen Sie rechtzeitig zu den Gottesdiensten und beachten Sie die Hinweise des Begrüßungsteams. Keine freie Platzwahl. Einlass in die Kirche nur mit Mund-Nasen-Maske.

**Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg
St. Maria Heidelsheim****Taizégebet**

Erstmals wollen wir wieder ein Taizégebet gestalten. Termin: **Donnerstag, 16. Juli, 19 Uhr**, diesmal in der großen Kirche. Bitte bringen Sie zum Betreten der Kirche eine Mund-Nasen-Maske mit. Die musikalische Begleitung machen wir mit CD.

St. Martin Obergrombach**Bibelteilen**

Montag, 20. Juli, 20 Uhr im kath. Pfarrzentrum.

Interessierte sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Schauen Sie einfach vorbei! Trauen Sie sich!

Infos bei Martina Lamberth-Höschle, Tel.: 4903

**Katholische Seelsorgeeinheit
St. Vinzenz Bruchsal****Gottesdienste**

Wir bitten die Gottesdienstbesucher, ihr eigenes Gotteslob sowie einen Mundschutz mitzubringen. Plätze und Markierungen in der Kirche sind ausgewiesen, bzw. nimmt Sie das Begrüßungsteam in Empfang. Weitere Infos finden Sie auf www.se-bruchsal.de

Donnerstag, 16. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) anschl. gestaltete Anbetung (bis 20 h)

Freitag, 17. Juli,

St. Peter: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 18. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné) Seelenamt für Sidonie Hettmannsperger

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné) Nur mit Mundschutz!

Sonntag, 19. Juli,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe
Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 17 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Montag, 20. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 21. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 22. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 23. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal**Gottesdienst**

Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst mit Bandbegleitung und Predigt von Pastor Bruno Sexauer zu Eph. 1,15-23 - „Gott wirkt“. Aufgrund der derzeitigen Situation sind die Plätze begrenzt, so dass eine Anmeldung nötig ist. Die Links, zur Anmeldung über Doodleliste, sowie zum Erleben der **Livestreamübertragung**, sind auf der Startseite der Gemeindehomepage zu finden.

Freitag, 17. Juli, 19.30 Uhr: Teenkreis „Lifetrack“ für Teens ab 13 Jahren - Infos unter „jugend@feg-bruchsal.de“

Mittwoch, 22. Juli, 17 bis 18.30 Uhr: „Scouts-Pfadfinder“ für Mädchen und Jungs von neun bis zwölf Jahren auf dem CVJM-Gelände - Nähe SaSch! und Skaterbahn, bzw. für sechs bis acht Jahre in der FeG.

Hauskreise treffen sich wochentags - Kontakt unter „hauskreise@feg-bruchsal.de“

Auf der Gemeindehomepage gibt es verschiedene Angebote für Kinder. FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38,

Kontakt: Gemeindebüro Tel. 07251/12737,

Email: pastor@feg-bruchsal.de, **Homepage:** www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelshem e.V.**Freitag, 17. Juli:**

15 Uhr: Generation plus: „Auf Spurensuche“ – Gott im eigenen Leben entdecken!

Samstag, 18. Juli

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag 19. Juli

10.30 Uhr: Gottesdienst mit M. Lange.. Bei gutem Wetter auf dem Gartengrundstück. Wegbeschreibung siehe Homepage.

Achtung: Corona Schutzkonzept sieht folgende Maßnahmen vor: Kein Kinderprogramm möglich, beim Betreten und Verlassen des Gemeinschaftshauses bitte Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Es kann nur eine begrenzte Anzahl an Gottesdienstbesuchern zugelassen werden, um die Abstände zwischen den Sitzplätzen zu garantieren. Bedingt durch neue Verordnungen bzgl. Gottesdiensten in BW kann es kurzfristig zu Änderungen kommen. Kinder sind willkommen, aber es kann momentan kein extra Programm angeboten werden.

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Homepage, da der Gottesdienst bei schönem Wetter im Freien stattfinden kann.

Montag, 20. Juli

8.15 Uhr: Gebetskreis
20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 21. Juli

17.30 Uhr: Jungschar für Jungs (erste Klasse bis 13 Jahre)
19.30 Uhr: Gebetskreis

Mittwoch, 22. Juli

10 Uhr: Frauenevent, Zeit zum Abschalten, Austauschen, Auftanken.
17.15 Uhr: Mädchenjungschar (erste Klasse bis 13 Jahre)
 Alle bisherigen Gottesdienste des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes können unter www.lgv.org weiterhin angesehen werden. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelshem e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heildelshem.de



Herzliche Einladung zu unserem ersten Treffen nach der Corona-Pause. Am Freitag, den **17. Juli treffen** wir uns wie gewohnt **um 15 Uhr** im Haus der Christlichen Gemeinde, Pfälzer-Str. 15a.



Detlef Krause kommt zu Besuch. Bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2017 war er **Direktor der Liebenzeller Mission**. Er war weltweit unterwegs, hat viel erlebt und wird uns einiges davon an diesem Nachmittag erzählen:

„Auf Spurensuche“ – Gott im eigenen Leben entdecken!

Neugierig geworden? Dann nimm dir Zeit und komme! Die erforderlichen Hygiene-Vorschriften wollen wir einhalten. Bringen Sie deshalb ihre Maske mit. Das Gewohnte wird anders sein, aber wir freuen uns, dass wir uns sehen. Lassen Sie sich einfach überraschen!

Das Generation  - Team der Christlichen Gemeinde Heildelshem

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft**Gottesdienst****Sonntag, 19. Juli:**

18 Uhr: Gottesdienst auf dem CVJM-Platz in Bruchsal (neben der Gartengolfanlage). Während der Predigt haben die Kindergarten- und Grundschulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in den Räumen der Stadtmission in der Talstraße 6 statt.

Bei Unsicherheit können die aktuellsten Informationen entweder auf unserer Homepage www.stadtmission.de gelesen oder bei unserem Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann unter matthias.luedemann@lgv.org erfragt werden.

Laufende Veranstaltungen**Donnerstag, 16. Juli:**

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International
18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Freitag, 17. Juli:

18 Uhr: Farsi-Gruppe
20 Uhr: Hauskreis I
20 Uhr: Hauskreis III

Dienstag, 21. Juli:

19 Uhr: Jugendgruppe
20.30 Uhr: Hauskreis II

Donnerstag, 23. Juli:

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International
18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Freitag, 24. Juli:

18 Uhr: Farsi-Gruppe
20 Uhr: Hauskreis I
20 Uhr: Hauskreis III

Weitere Hinweise

Bei allen Veranstaltungen sind die Bestimmungen der aktuell geltenden Corona-Verordnung zu beachten, v.a. beim Betreten und Verlassen der Veranstaltung ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlichsein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente.

Alle übrigen Veranstaltungen finden - sofern nicht anders angegeben - in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt - herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal + Heildelshem**Leitungswechsel im Apostelbereich Karlsruhe**

Im Gottesdienst, den Stammapostel Jean-Luc Schneider am 28. Juni in Karlsruhe leitete, wurde der bisherige Leiter des Apostelbereichs Karlsruhe, Apostel Herbert Bansbach, in den wohlverdienten Ruhestand versetzt. Apostel Bansbach wirkte rund 42 Jahre als Seelsorger in der Neuapostolischen Kirche, darunter zwölf Jahre im ehren- und 30 Jahre im hauptamtlichen Kirchendienst.



Apostel H. Bansbach

Foto: BH

Seit seiner Ordination ins Apostelamt im Jahr 2007 leitete er den Apostelbereich Karlsruhe. Von 2013 bis 2019 war er zusätzlich für die afrikanischen Länder Benin und Togo als länderverantwortlicher Apostel beauftragt. Außerdem kamen seine Erfahrungen als studierter Germanist und Gymnasiallehrer über viele Jahre in mehreren innerkirchlichen Arbeitsgruppen zum Tragen, in denen er aktiv mitarbeitete. Stammapostel Schneider würdigte ihn als einen Mann der Liebe, mit Gottvertrauen und mit großem Wissen und Können.

Als Nachfolger wurde im selben Gottesdienst Bischof Martin Rheinberger ins Apostelamt ordiniert. Er leitet nun den Apostelbereich mit den Kirchenbezirken Bretten, Bruchsal, Calw, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim/Weinheim, Pforzheim und Söllingen.

Quellen: nak-sued.de/meldungen/news/apostel-bansbach-im-ruhestand und nak-sued.de/meldungen/news/apostel-rheinberger-neuer-leiter-des-apostelbereichs-karlsruhe

Information

Um den behördlichen Auflagen und dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, können zur Zeit leider nur angemeldete Teilnehmer die Gottesdienste besuchen. Daher werden bis auf Weiteres jeden Sonntag zusätzlich zentrale Video-Gottesdienste angeboten, die per Livestream und Telefonübertragung empfangen werden können.

- Link zum YouTube-Kanal: www.nak-sued.de/videogottesdienst
- Link zu weiteren Informationen: www.nak-sued.de/corona-pandemie

Gottesdienste

Sonntag, 19. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Das fünfte Gebot“
Bibelwort: Du sollst nicht töten. (2. Mose 20,13)

Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr

Video-Gottesdienst

Mittwoch, 22. Juli, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Auf die Berufung sehen“
Bibelwort: Seht doch, Brüder und Schwestern, auf eure Berufung. Nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Vornehme sind berufen. Sondern was töricht ist vor der Welt, das hat Gott erwählt. (1. Korinther 1,26.27a)

Homepage: nak-bruchsal-gemeinde.de,
Adresse: Friedhofstr. 68, 76646 Bruchsal

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Information

Um den behördlichen Auflagen und dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, können zur Zeit leider nur angemeldete Teilnehmer die Gottesdienste besuchen. Daher werden bis auf Weiteres jeden Sonntag zusätzlich zentrale Video-Gottesdienste angeboten, die per Livestream und Telefonübertragung empfangen werden können.

- Link zum YouTube-Kanal: www.nak-sued.de/videogottesdienst
- Link zu weiteren Informationen: www.nak-sued.de/corona-pandemie

Gottesdienste

Sonntag, 19. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Das fünfte Gebot“
Bibelwort: Du sollst nicht töten. (2. Mose 20,13)

Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr

Video-Gottesdienst

Mittwoch, 22. Juli, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Auf die Berufung sehen“
Bibelwort: Seht doch, Brüder und Schwestern, auf eure Berufung. Nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Vornehme sind berufen. Sondern was töricht ist vor der Welt, das hat Gott erwählt. (1. Korinther 1,26.27a)

Homepage: nak-bruchsal-heidelberg.de,
Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM ·
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Andere Glaubensgemeinschaften

Ahmadiyya Gemeinde

Obdachlosenhilfe der Ahmadiyya Gemeinde Bruchsal

Menschen ohne Dach über dem Kopf haben es ohnehin schon sehr schwer. Hinzu kommt die Corona-Pandemie, die es nicht leichter macht. Infolgedessen organisiert die Ahmadiyya Muslim Jamaat eine Obdachlosenhilfe. Jedes einzelne Mitglied der Ahmadiyya Gemeinde Bruchsal darf sich beteiligen und spenden. Bis dato ergab sich eine enorm große Rückmeldung an Essensspenden. In der Moschee der Ahmadiyya Gemeinde Bruchsal werden die Essensspenden zu verschiedenen Speisen zubereitet und anschließend an Obdachlose in der Region Bruchsal und darüber hinaus verteilt.

Die Ahmadiyya Gemeinde (KdöR) ist auch im Bereich des gesellschaftlichen Engagements führend. Dies geschieht in Deutschland durch Projekte wie beispielsweise dem alljährlichen Neujahrsputz (Reinigung von zentralen Plätzen), den Charity Walks (Wohltätigkeitsläufe), Baumpflanzungen (Pflanzung von Friedensbäumen), Altenheimbesuchen, Blutspendenaktionen, dem Tag der offenen Tür in den Moscheen, Quran-Ausstellungen, interreligiösen Dialogen und Frage-Antwort Sitzungen.

Weitere Programme legen sehr großen Wert auf den Wissenserwerb im schulischen und religiösen Bereich. Hier gibt es u.a. Bildungsmessen, Nachhilfeunterricht sowie Wissens- und Sportwettbewerbe. Dieses Engagement fördert den moralischen und gesellschaftlichen Fortschritt ihrer Mitglieder und lässt sie zu wertvollen Mitglieder der Gesellschaft werden. Schließlich ist sie die einzige muslimische Reformgemeinde, die weltweit aktiv ist.

Kirche für Bruchsal



Die Bibel

Nach einer längeren Auszeit unserer Serie „Die Bibel“ beginnen wir am kommenden Sonntag mit dem Johannesevangeliums. Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst am 19. Juli. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.

Predigt: Daniel Krug

Das Thema ist noch offen.

KinderKirche findet aufgrund der aktuellen Situation nicht statt.

Kirche für Bruchsal - evangelische Freikirche,

Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Worte statt Berührungen - Sterbebegleitungen in Zeiten von Corona

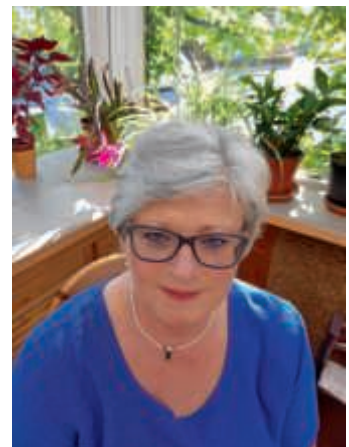
Rosita Stricker ist seit 15 Jahren ehrenamtlich als Sterbebegleiterin tätig. Sie war auch während der Coronapandemie schon mehrfach im Einsatz und berichtet in einem Gespräch über ihre Eindrücke.

Rosita, wie bist Du zu der Entscheidung gekommen, trotz der Coronapandemie sterbende Menschen persönlich zu begleiten?

Rosita Stricker: Meine erste Reaktion in dieser Frage war ganz klar. Am Sterben hatte sich doch nichts geändert. Sterben nimmt keine Rücksicht auf äußere Umstände. Warum sollte sich also für mich etwas ändern? Nachdem dann jedoch immer mehr Informationen über dieses Virus bekannt wurden bin ich schon noch einmal nachdenklich geworden. Aber durch die Schutzausrüstung und die räumliche Distanz, die ich immer strikt gewahrt habe, fühlte ich mich sicher.

Dann war es so weit: Es kam die erste konkrete Anfrage für eine Begleitung...

Rosita Stricker: Da gab es kein Überlegen. Das war ein spontanes JA! Rosita lacht. Aber es war ein merkwürdiges Gefühl so viel „Material“ zwischen mir und dem Sterbenden zu haben. So hat es sich wirklich angefühlt. Da war so viel „Material“. Und auch der Abstand zu den Angehörigen.



Trotz Corona im Einsatz: Rosita Stricker berichtet über ihre Eindrücke bei der Begleitung sterbender Menschen Foto: Herbert Stricker

Schränkten die gebotenen Schutzmaßnahmen die Kontaktaufnahme zum Sterbenden und seinen Angehörigen also ein? Wie war das für Dich?

Rosita Stricker: Nähe bringt ja auch ein Gefühl rüber. Oftmals sagt eine Berührung so viel – ganz ohne Worte. Aber in der derzeitigen Situation bleiben mir halt nur diese Worte. Da hat mir die Nähe schon gefehlt.

Und der Mund-Nasen-Schutz?

Rosita Stricker: Der Blickkontakt hat eindeutig an Intensität gewonnen. Wenn ein Teil des Gesichts verdeckt ist werden die Sinne ja ganz anders angesprochen. So viele Befindlichkeiten erkennt man auch am Mund. Da habe ich mich schon gefragt: Wie werde ich von den Menschen, auf die ich in meinem Einsatz treffe, wohl wahrgenommen?

... und dann war der erste Besuch bei Deiner Begleitung vorbei. Was ging in Dir vor, als Du zur Tür raus bist?

Rosita Stricker: Runter mit dem Zeug! Rosita deutet auf die Schutzkleidung und lacht.

Hatten die Begleitungen in Zeiten von Corona generell eine besondere Wirkung auf Dich?

Rosita Stricker: Ich hatte das Gefühl, dass mir große Dankbarkeit entgegen gebracht wurde. Und durch die Wahrung der Distanz ist mir noch bewusster geworden, wie sehr die Nähe wirklich gesucht wird. Aber im Moment haben wir keine andere Wahl, wir müssen uns an die Gegebenheiten anpassen und die Schutz- und Hygienemaßnahmen einhalten.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Rio Malz vom NBRV geehrt

Groß war die Freude, als am vergangenen Dienstag Landestrainer **Günter Laier** die ASV Schüler beim Outdoortraining besuchte und den Pokal für den Zweitplatzierten beim NBRV Corona-Rätsel an **Rio-Constantin Malz** überreichte. Rio nimmt neben dem regelmäßigen Vereinstrainings auch am Stützpunkttraining unter Bernd Ehrler teil. Er hatte sich die Auszeichnung verdient, da er sich in der ringfreien Zeit auch mit den Regeln und Besonderheiten des Ringkampfsports auseinandersetzte und als Jüngster oft die besseren Lösungen gegenüber wesentlich älteren Kaderathleten fand.

Herzlichen Glückwunsch Rio und mach weiter so!



Rio Malz als zweiter Sieger beim Corona-Rätsel Foto: ASV

Verstärkung erwünscht!

Nicht nur auf der Matte wird wieder mit Kontakt trainiert, auch unser Restaurant mit Biergarten erfreut sich wachsender Beliebtheit. Lars mit seinem Team benötigt daher eine Verstärkung. Wenn Sie Hamburger Humor abkönnen und teamfähig sind, dann melden Sie sich doch bei Lars unter: (0176) 648 467 15. Gerne können Sie beim ASV auch ihre Familien,- oder Vereinsfeiern unter den aktuellen Bedingungen ausrichten.

1. Bruchsaler Budo Club



Neuer Kurs und Trainingseinheit Selbstverteidigung

Unser Anfängerkurs Selbstverteidigung für Erwachsene ist auch wieder gestartet. Da wir Corona bedingt eine große Pause hatten, beginnen wir ganz einfach nochmal von vorne. Effektive Techniken, praxisbezogen und einfach stehen im Mittelpunkt. Interessierte können dazu kommen. Wir trainieren dienstags von 19 bis 20.30 Uhr bei uns im Dojo.

Karate für Jugendliche

Ebenfalls neu hat sich eine Gruppe Jugendlicher ab elf Jahren gebildet, die dienstags von 18 bis 19 Uhr effektives Karate trainieren. Dabei geht es um die Anwendung von Karate-Techniken in der Selbstverteidigung und um das Erlernen von Schlagtechniken. Natürlich werden auch die Techniken in der Grundschule und Kata eingeübt.

Infos zu unseren Angeboten gibt es auf der Homepage www.bruchsaler-budoclub.de, per Mail info@bruchsaler-budoclub.de oder telefonisch 07251/83 83 8.

CVJM



Ferienstpaß beim CVJM Bruchsal

Auch in diesem Jahr bietet der CVJM Bruchsal e.V. gemeinsam mit Vogelmann-Adventure ein Feriencamp auf dem CVJM-Platz an. Für Kinder zwischen acht und 13 Jahren werden in der Woche vom 24. bis 28.

August viele coole Aktionen angeboten, wie z.B. Geländespiele, kreatives Bauen mit Holz oder Floßbau. Uhrzeit: 9 bis 16.30 Uhr. Bringen und Abholen liegt in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten.

Kosten: 115 Euro pro Kind, darin enthalten sind Mittagessen, Nachmittagssnack und Programm für fünf Tage.

Anmeldung bis 31. Juli möglich.

Weitere Infos unter:

Tel. 07203/3460563

info@vogelmann-adventure.de



DJK Bruchsal e.V.



Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung

Liebe Mitglieder der DJK Tennisabteilung, hiermit laden wir Sie am Freitag, **17. Juli, 19.30 Uhr** in das DJK Vereinsheim zur **Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung** ein.

Weitere Infos unter djkbuchsal.de.

Mit sportlichen Grüßen

Karl-Heinz Bötsch

Vorstand

Freundeskreis St. Paulusheim

Versammlung und Vorträge verschoben



Der Vorstand des Freundeskreises hat trotz Corona einiges vor Foto: pr

Auch wenn Corona einiges verändert hat – der Freundeskreis St. Paulusheim setzt seine Arbeit fort und fördert weiterhin Projekte und Aktivitäten des Gymnasiums. Die diesjährige Mitgliederversammlung kann nicht wie geplant am 26. Juli stattfinden. Sie wird verschoben auf einen Termin gegen Ende des Jahres; anvisiert ist der 28. November, nach dem vom Freundeskreis veranstalteten Adventsgottesdienst. Die Mitglieder erhalten rechtzeitig aktuelle Informationen. Leider absagen musste der Freundeskreis die für diesen Herbst geplante Reise nach Wien. Ein Kulturprogramm ist für das kommende Schuljahr allerdings geplant, teils holt der Freundeskreis damit Veranstaltungen nach, die in den zurückliegenden Monaten ausfallen mussten. So wird Dieter Böser, ein Kenner barocker Baukunst, eine Führung durch die Peterskirche anbieten. Der Kulturamtsleiter der Stadt Bruchsal, Thomas Adam, wird einen Vortrag über Landschaft und Geschichte des Kraichgaus halten. In einem weiteren Vortrag wird der Vorsitzende des Freundeskreises, Professor Werner Schnatterbeck, noch tiefer in Leben, Lehre und Wirken von Viktor E. Frankl eintauchen. Dieser begründete die Logotherapie, heute auch als „Dritte Wiener Schule der Psychotherapie“ bekannt. or

Kammerchor Bruchsal



Singen in Zeiten des Corona-Virus

»Cum Sancto Spiritu«: Die Schlussfuge des »Gloria« in Rossinis »Petite Messe Solennelle« konnte man am vergangenen Montag an einem für den Kammerchor Bruchsal ungewohnten Ort hören. Im Fanfarenheim Bruchsal waren acht Stühle auf Abstand gestellt, es gab Desinfektionsmittel und Anwesenheitslisten. Der Kammerchor konnte zum ersten Mal nach über drei Monaten wieder live proben. »Es gibt hier eine erstaunlich gute Akustik, es ist ein tolles Gefühl, mit anderen zu singen, wieder im Kontakt zum Chorleiter Sebastian Hübner zu sein, um direkt auf seine Anweisungen reagieren zu können«, sagt Georg Echle, der Vorsitzende des Kammerchors. Sebastian Hübner: »Die Onlineproben in den vergangenen Monaten waren musikalisch gesehen nicht befriedigend, aber es war gut, miteinander in Kontakt zu bleiben.« Die kontinuierliche Probenarbeit ist wesentlich, mehr noch als bei den Profis, um die Qualität des Chors erhalten zu können. Alle hoffen, dass das Konzert am 8. November in der Bruchsaler Pauluskirche mit Rossinis »Petite Messe Solennelle« wird stattfinden können.



Der Kammerchor ist froh und dankbar, im Fanfarenheim zu Gast sein zu können
Foto: Bernhard Dederer

Kneipp Verein Bruchsal



Der Stammtisch startet wieder!

Seit unserem letzten Stammtisch sind schon vier Monate vergangen – da wird es Zeit, ihn wieder neu zu starten. Selbstverständlich unter Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen. Wir treffen uns künftig am **dritten Freitag eines Monats, und zwar beginnend am 17. Juli, ab 18.30 Uhr** im Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8, Bruchsal. Es wäre schön, wenn auch Sie dabei sind! Wir freuen uns auf Sie!



Foto: Word Clipart

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Große Sachspendensammlung am Freitag



Gute gebrauchte Kinderwagen sind in Osteuropa immer sehr begehrt
Foto: M. Roelleke

Um die vorgeschriebenen Hygiene-Maßnahmen im Recyclinghof einhalten zu können müssen wir auch unsere nächste Sachspendensammelaktion für bedürftige Menschen auf Freitag, 31. Juli, von 16 bis 19 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22, vorverlegen und bitten dafür um Verständnis.

„Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Damit bewahren wir auch wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und führen sie direktem Recycling zu. **Denn Wiederverwendung dient auch dem Umweltschutz!** Wir sammeln gute **Fahrräder, Werkzeuge, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art**, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter als zehn

Jahre), **gute, massive Kleinmöbel** (bis ein Meter Seitenlänge), **Einzel- und Kinderbetten, schmale Kleiderschränke**, Tisch-Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, **Wolle**, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Legos, kleine Plüschtiere, Toilettenartikel, **Windeln**, Brillen, **Hörgeräte, kleine Holz-/Kohle-Öfen**. Möglichst in Bananenkartons: **Gewaschene Kinder- und Jugend-Kleidung, Bettwäsche, gute Schuhe**. Für Erwachsene vorzugsweise **Jeans und Jacken!**

Außerdem bitten wir um Geldspenden für unsere vielfältigen Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekte in Afrika, wie z.B. Schulbauten, Agrarwirtschaft, Bewässerung, Existenzgründungen, Gesundheitsversorgung, usw. **Damit sollen die Menschen befähigt werden, die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzutreiben! Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle!**

Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! **Jeder Euro hilft - Herzlichen Dank!**

Bitte bleiben Sie gesund!

Manfred Rölleke und Team,

Tel. 07254-779770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

www.konvoi-der-hoffnung.de

Kulturinitiative e.V.



Gang durch die Ausstellung „Auf der Suche nach dem Menschen“ im Schloss in Bruchsal

Eine Ausstellung „Auf der Suche nach dem Menschen“ Gang durch die Ausstellung im Schloss. Begrüßt wird man am Eingang des Schlosses von Herakles / Herkules, einer halb göttlich und halb menschlichen Gestalt. Legt hier der Künstler Kuhnlein eine erste Spur auf der Suche nach dem Menschlichen?



Frau im Boot mit Hund

Foto: H.Keßler

Starten wir im mittleren Raum als Ausgangspunkt der Suche: Die Evolution des Lebens wird flankiert von „der Unterdrückung“ und „der Betrachtung“: Ist letzteres der Blick des Menschen auf einen „Eselskopf“, so erinnert man sich unweigerlich an die letzte Strophe des Gedichtes von Erich Kästner, „Die Entwicklung des Menschen“

„So haben sie mit dem Kopf und dem Mund - Den Fortschritt der Menschheit geschaffen.“

Doch davon mal abgesehen und bei Lichte betrachtet sind sie im Grund noch immer die alten Affen.“

Ist die „Unterdrückung“ als Reflex auf Darwins „Survival of the fittest“ zu verstehen, wird dies zum mahnenden Übergang in den ersten Raum. Ins Auge fällt in der Mitte des Raumes die werdende Mutter, mit einem ausschauhaltenden Blick in einem von drei Männern gezogenen Boot. Es scheint, das Leben habe sich weiter entwickelt. Der Hund im Boot als das gebändigte Lebewesen, die Frau, voller Hoffnung, was kommen mag und für die Bewegung des Bootes bedarf es der drei Männer. Auch hier das Leben flankiert von dem Imperator und dem freiheitsliebenden W. Tell. Sind nun die instinkthaften (Überlebens-) Triebe angesiedelt auf der Ebene von Macht und Freiheit, so verlangt gerade dies „Seitenblicke“ und „Rückblicke“, „Besinnung und Nachdenken“, um nicht Gefahr zu laufen das Sein zu verfehlen und dem Scheine zu verfallen. Darauf weisen die beiden Skulpturen am Ende des Raumes hin. Die Versuchung der Macht, dargestellt als (staatliche) Königsmacht und (kirchliche) religiöser Macht, begleitet den Menschen wohl sein Leben lang in allen Positionen, so der Künstler bei einer Rückfrage.

Der letzte Raum reflektiert die unterschiedlichen Lebensstationen. Einerseits die Lebensalter, vom Kind bis zum Greis, jäh abgebrochen von der dem Raum bestimmenden Tatsache des Todes. „Die Verabschiedung“. Diese Unabänderlichkeit weckt noch einmal die Frage: Und nun, Mensch, wer bist du? Wer kann auf deine Fragen, wer gibt auf deine letzte Frage Antwort?

Eine beeindruckende Ausstellung, die die oft verschollene Frage des Menschen evoziert und provoziert. Es lohnt sich, sie zu besuchen.

Hubert Keßler
Kulturinitiative e.V.

Motorsportclub Bruchsal

Clubhock im „Ritter“

Da die Corona-Beschränkungen gelockert wurden und somit wieder gesellschaftliche Kontakte möglich waren, kam vom Vorstand „grünes Licht“, wieder einen Clubhock beim „Ritter“ den Mitgliedern und Freunden am Freitag, 10. Juli, anzubieten. Die Resonanz bei den Stammgästen vom „Ritter“ war enorm, der Biergarten war ausgebucht. Vorsichtshalber hatte unser erster Vorsitzender Dieter Suffel ausreichend Plätze unter dem überdachten Bereich reservieren lassen.



Foto: MSC Bruchsal

Wir hatten 28 Grad Celsius und Sonnenschein bis in die späten Abendstunden. Dass zur ersten Veranstaltung nur 17 Mitglieder den Mut fanden, zu kommen, war vom Vorstand eingeplant und machte somit der harmonischen und tollen Stimmung keinen Abbruch. Nach einem schmackhaften Abendessen setzte eine lebhaftere Unterhaltung ein, die erst gegen 21 Uhr endete. Themen waren unter anderem natürlich der Umgang mit der Pandemie und die daraus erfolgten Absagen von Veranstaltungen des MSC Bruchsal. Aber es wird versucht diese nachzuholen, insbesondere die MSC-Reise ins Ausseerland ist nun für 2021 vorgesehen. Die nächste Veranstaltung, auf die der erste Vorsitzende hinwies, ist das Grillfest am 7. August im „Ritter“. Dass hier jeweils köstliche Speisen angeboten werden ist und allen bekannt. Spontan hatten sich alle Anwesende auch gleich in die ausliegende Anmelde-Liste eingetragen. Um das Grillfest mit Büfett entsprechend auszurichten, stehen uns leider nur 40 Plätze zur Verfügung. Deshalb rechtzeitig für die Teilnahme bei Dieter Suffel anmelden.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Sommeraktion im Pugilist



Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Nur Job? Nur Kinder? – Nein, beides!

Haus der Begegnung,
Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal,
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0
Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9,
Email:

info@tageselternverein-bruchsal.de,
www.tageselternverein-bruchsal.de

Durch die Kindertagespflege gibt es Formen einer familienähnlichen Betreuung für Ihr Kind - ganz ohne Kompromisse! Dabei werden die Flexibilität in den Betreuungszeiten und die höchstpersönliche Betreuung durch eine Tagespflegeperson groß geschrieben! Haben



Foto: TEV

Sie schon einmal über die Betreuung durch eine qualifizierte Tagespflegeperson nachgedacht? Die Betreuung kann im Haushalt der Betreuungsperson, bei Ihnen zuhause oder in anderen geeigneten Räumen stattfinden.

Informieren Sie sich beim Tageselternverein über die verschiedenen Betreuungsformen sowie über die attraktiven, finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten.

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind Hannah Koßmeier, Telefon-Nr.: 07251-981 987 817, Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de und Juliane Schlenker, Telefon-Nr.: 07251-981 987 814, Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

TSG Bruchsal



Basketball

U12-Jungen Basketball



Selbsthilfgruppen

Anonyme Alkoholiker

Gruppen und Termine

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr),
www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr,
im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der AI-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr,

im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Nur Online-Treffen

Durch Corona bedingt finden bis auf Weiteres keine persönlichen sondern nur Online-Treffen statt. Die Zugangsdaten und Termine werden an alle Mitglieder per E-Mail verschickt.

Diabetiker Treff Bruchsal



Diabetes Typ1-Treff Bruchsal

Der Diabetiker Treff für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Diabetes Typ 1 und deren Angehörige trifft sich am Freitag, 31. Juli, ab 17 Uhr zum gemeinsamen Grillen in Bruchsal.

Neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Informationen unter Telefon (07251) 39 15 63 3,

E-Mail: dbw-bruchsal-typ1@web.de.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Das Bürgerbüro und alle Verwaltungsstellen sind wieder zu den vor Corona üblichen Öffnungszeiten erreichbar – jedoch nach wie vor zunächst telefonisch. Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Büchenau können Sie unter der Rufnummer 07257 2037 vereinbaren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bekanntmachung

Informationen zum Wasserzählerwechsel Wasserzählerwechsel wegen Ablauf der Eichzeit 2020 in Büchenau

Aufgrund des deutschen Eichgesetzes wird Ihr Wasserzähler routinemäßig alle 6 Jahre gewechselt. **In nächster Zeit werden im Stadtteil Büchenau die Wasserzähler mit Fälligkeit 2020 getauscht.** Der Ausbau des alten Wasserzählers bzw. Einbau des neuen Wasserzählers ist für unsere Wasserabnehmer mit keinerlei Kosten verbunden.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Beschränkungsmaßnahmen erfolgt der Zählertausch mit Mund-Nasen-Schutzmaske. Es ist auch auf den vorgegebenen Mindestabstand von 1,5 Meter zu achten.

Damit der Wasserzählerwechsel zügig erfolgen kann, bitten wir Sie, Ihren Wasserzähler jederzeit zugänglich zu halten. Dies ist auch insbesondere bei Schäden an der Wasserverbrauchsanlage sehr wichtig, da sich im Bereich des Wasserzählers die Absperrrichtungen für die Wasserverbrauchsanlage befinden. Diese sollten ebenfalls jederzeit ungehindert zugänglich sein.

Des Weiteren bitten wir Sie in Ihrem eigenen Interesse um Beachtung folgender Hinweise:

- **Veranlassen Sie, dass eine von Ihnen beauftragte Person bei dem Zählerwechsel anwesend ist, sofern Sie verhindert sein sollten.**
- **Überprüfen Sie oder die von Ihnen beauftragte Person, dass der abgelesene Zählerstand richtig ist und bestätigen Sie dies durch eine Unterschrift auf dem Wasserzählerwechselbeleg, da im Nachhinein keinerlei Ansprüche geltend gemacht werden können.**
- **Kontrollieren Sie nach Einbau des Wasserzählers mehrfach (im Abstand von einigen Tagen) die Dichtheit der Verschraubungen und der Ventile (Sichtkontrolle).**

Die oben aufgeführten Punkte dienen Ihrer und unserer Sicherheit, da es bei Schäden an Ihrer Wasserverbrauchsanlage wichtig ist, schnell die Wasserversorgung an dem Wasserzähler ohne Schwierigkeiten abstellen zu können.

Für kurzzeitige Einschränkungen der Wasserversorgung, die im Zusammenhang mit dem Zählerwechsel entstehen, bitten wir um Ihr Verständnis.

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 17. Juli

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

BEKANNTMACHUNG

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 20.07.2020, um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Büchenau statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Mittelanmeldung zum Haushalt 2021
- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsratsrat
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Offenlage des Protokolls vom 29.06.2020

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>
 Bruchsal, 10.07.2020

Marika Kramer
 Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Attraktives Wohngebiet mit kurzem Weg zur Nahversorgung Symbolischer Spatenstich für zwölf Reihenhäuser im „Grausenbutz“ in Büchenau

„In den vergangenen drei Jahren hat sich einiges in Büchenau bewegt. Mit diesem Spatenstich beginnt eine weitere Baumaßnahme, an deren Ende ein attraktives Wohngebiet mit kurzen Wegen zur Nahversorgung, mit guten Angeboten für Familien und mit einer gut ausgebauten Infrastruktur steht“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Symbolisch war der Spatenstich am Ortseingang von Büchenau, direkt hinter dem neu gebauten Penny-Markt, an dem neben der Oberbürgermeisterin auch Ortsvorsteherin Marika Kramer, Initiator Udo Schäfer, Uwe Reinhard von der Firma Krause, Matthias Ryzlewicz von der Firma Weißenburger und einige Ortschaftsräte teilnahmen. In ihrem Grußwort erinnerte Cornelia Petzold-Schick an die Anfänge. Damals habe die ortsansässige Bäckerei ihre Pforten geschlossen, so dass ein großer Bedarf für einen Lebensmittelmarkt zur Abdeckung des täglichen Grundbedarfs für die Büchenauer/-innen bestanden habe. So wurde die Idee geboren, den nördlichen Siedlungsrand städtebaulich neu und geordnet weiterzuentwickeln. In einem ersten Schritt entstand das Baugebiet „Im Grün“ mit 19 Reihenhäusern. Parallel dazu wurde der Penny-Markt fertiggestellt, der Mitte März eröffnet worden ist. Jetzt wird der Bebauungsplan Grausenbutz umgesetzt. In den kommenden Monaten entstehen zunächst zwölf Reihenhäuser. Ende des Jahres soll dann mit dem Bau von Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 36 Wohnungen begonnen werden, für die werden aktuell der Bauantrag eingereicht wurde. Besonders wichtig sei ihr, dass damit auch Wohnraum im niederpreislichen Segment geschaffen werde, betonte die Oberbürgermeisterin. Umgesetzt wird die jetzt beginnende Bebauung ebenso wie schon die Fertigstellung des Lebensmittelmarktes von der Firmengruppe Krause Bauträger-Holding aus Bayreuth. Sie realisieren das Projekt einschließlich der gesamten Herstellungskosten – Erschließungsmaßnahmen und Ausgleichsmaßnahmen – auf eigene Kosten. „Wir Büchenauerinnen und Büchenauer freuen uns, dass wir ein tolles Angebot erhalten haben und die Nahversorgung gesichert ist“, so Marika Kramer. Abschließend dankte die Ortsvorsteherin allen Beteiligten für ihr Engagement.



Symbolischer Spatenstich mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick (Mitte), Ortsvorsteherin Marika Kramer (links) und Vertretern der Investoren Uwe Reinhard und Udo Schäfer (von rechts). Foto: PM

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

Jugendbegleiter gesucht

Sie sind zwischen 14 und 99 Jahre jung?
 Dann suchen wir Sie ab September 2020 für unser Jugendbegleiterprogramm: „Hausaufgaben begleiten“ von Montag bis Donnerstag zwischen 14 bis 16 Uhr

Es können sich auch mehrere Personen diese Stelle teilen.

Wir bieten Ihnen ein nettes Team, eine nützliche und soziale Tätigkeit, sowie eine steuerfreie ehrenamtliche Vergütung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, Erfahrungen mit der Arbeit mit Kindern allerdings wünschenswert.

Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich bitte an das Sekretariat oder die Schulleitung der Grundschule Büchenau, Hubertusstraße 34, Telefon 930567

Wir freuen uns auf Sie!
S.Alonso (Rektorin)

Vereinsnachrichten

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Bericht Generalversammlung

Fortsetzung: ... Im Rahmen der Versammlung konnten auch wieder zahlreiche Mitglieder geehrt werden. Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Udo Brettschneider, Gabriele Merklein, Heinz Rühl, Christian Schneider, Mechthild Wissner-Hasenfuß. Für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Herwart Dopf, Günter Ferkl, Edgar Gimber, Christian Reuss, Marco Sommerlatt, Peter Wachter, Steffen Woll. Für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Johannes Fuchs, Matthias Fuchs, Rainer Wüstl.

Es folgten die Berichte aus den Abteilungen. Bei den Senioren konnte die erste Mannschaft in der laufenden Saison nicht um die Meisterschaft mitspielen und stand bei Abbruch auf dem fünften Platz in der Kreisklasse B Hardt. Erfreulich war das Abschneiden der zweiten Mannschaft, die in der einteiligen Kreisklasse C bei Abbruch mit 17 Punkten auf dem Platz 5 von elf Mannschaften landete. Über die Ziele hatte Mirko Just in seinem einleitenden Bericht informiert, und wies auch auf die dringend notwendige Verstärkung im Spielausschuss hin.

Jasmin Wolf berichtete von der Damenabteilung. Aufgrund des Rückzuges des FC Weiher konnte die erste Mannschaft weiter in der Verbandsliga spielen und stand bei Abbruch der Saison auf Platz 10 von zwölf Mannschaften. Dank einiger Neuzugänge und dem Nachwuchs von den B-Mädchen konnte wiederum eine zweite Mannschaft gemeldet werden, die auf Platz 5 von sieben Mannschaften landete.

Die AH-Abteilung hat derzeit circa 30 Mitglieder, im Jahr 2019 wurden acht Spiele absolviert, von denen sechs gewonnen werden konnten. Allerdings hat die AH etwas mit „Nachwuchsproblemen“ zu kämpfen, was sich öfters im Trainingsbetrieb widerspiegelte und sich auch die Besetzung der AH-Leitung schwierig gestaltete. Neuer AH-Leiter ist Albert Bittrolf, während die sportliche Leitung in den Händen von Bernd Ruckenbrod und Christian Schneider liegt. Der AH-Ausflug ging nach Erfurt, hervorragend vom alten AH-Leiter Michael Adam organisiert.

Im Jugendbereich besteht bei der männlichen Jugend weiterhin die Kooperation im JFV Stutensee. Hier konnten in der Saison 18/19 die B-Junioren die Meisterschaft in der Kreisklasse Karlsruhe feiern, während die A-Junioren das Pokalfinale erreichen konnten.

Fortsetzung folgt ...

Erinnerung Altpapiersammlung

Wie bereits mitgeteilt, findet am kommenden Wochenende die nächste Altpapiersammlung statt:

17. Juli: Selbstanlieferung am Sportplatz von 15 bis 19 Uhr

18. Juli: Altpapiersammlung

Harmonika Freunde Büchenau 1955 e.V.



Absage Mostfest

Da momentan nicht absehbar ist, wie sich die Lage in der Coronakrise bis zum Herbst weiter entwickeln wird, haben wir beschlossen, das diesjährige Mostfest (19./20. September) abzusagen.

Wir hoffen, dass wir das im Rahmen des Mostfestes zum 65-jährigen Vereinsbestehen geplant gewesene Konzert nächstes Jahr nachholen können. GR

Traumstart e.V.



Café Hasenvilla

Liebe Freunde vom Café Hasenvilla!

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt das Café Hasenvilla bis auf weiteres geschlossen.

Bleiben Sie gesund!



CAFÉ HASEN VILLA

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Nachruf Walter Geißler



Foto: HB

Walter Geißler war seit 1953 Vereinsmitglied des TV Büchenau. Lange Zeit spielte er dort erfolgreich Handball. Nach seiner aktiven Zeit übte er im Verein zahlreiche Funktionen mit sehr viel Engagement aus: von 1976 bis 1980 war Walter Leiter der Handballabteilung, erster Vorsitzender mit kurzer Unterbrechung von 1980 bis 1995 sowie zweiter Vorsitzender von 1991 bis 1992.

Darüber hinaus beteiligte er sich an der Organisation und Durchführung des 90- und 100-jährigen Vereinsjubiläums. Aufgrund seines außergewöhnlichen Einsatzes für den Verein wurde er bereits 1991 zum Ehrenvorsitzenden ernannt und erhielt 1998 die Landes-Ehrennadel für seine Verdienste.

Wir danken Walter für all seine Energie, die er in den Verein investiert hat, und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen aller Mitglieder des TV Büchenau, die Vorstandschaft

Stadtteil Heildelshelm



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 21. Juli

Ortsvorsteher Heildelshelm

„Vorfriede ist die schönste Freude – 2 Jahre gratis dazu“
Heildelshelm verschiebt sein Ortsjubiläum –
feiert aber doch im Kleinen

Auch die 1250-Jahr-Feier von Heildelshelm konnte wegen der Bestimmungen zum Schutz vor dem Corona-Virus in diesem Jahr nicht begangen werden - wird aber nachgeholt vom 15. bis 18. Juli 2022. Augenzwinkernd formulieren die Organisatoren der ARGE Heildelshelm 2020 ihr neues Motto: „Vorfriede ist die schönste Freude – 2 Jahre gratis dazu“.



Foto: Fotofreunde Heildelshelm

Gleichzeitig planen sie, unter Beachtung der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg, am ursprünglichen Festwochenende an „1250 Jahre Heildelshelm“ zu erinnern. Die kleine Veranstaltungsreihe beginnt mit einer Einladung des Odenwaldklubs und der Melkiiwwreider zur Weinprobe, einem „Sundowner“ auf einer ausgedehnten freien Wiesenfläche am Altenberg mit dem Weingut Gravino am Freitag, 17. Juli, um 19 Uhr. Am Samstag, 18. Juli kann in der Zeit von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz gegen eine Spende das Jubiläumsposter der Fotofreunde erworben werden. Außerdem werden dort der Jubiläumswein und die passenden Jubiläums-Weingläser verkauft. Alle Heildelshelmer sind aufgerufen, am Abend unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen im kleinen Kreis in der direkten Nachbarschaft das Ortsjubiläum zu feiern. Um 21.30 werden Bläser*innen von Stadtkapelle und Posaunenchor in und um Heildelshelm zu hören sein. Gegen 22 Uhr ziehen Türmer und Nachtwächter mit Fackelträgern durch Heildelshelm und sorgen „für Recht und Ordnung“.

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet am Freitag, 31. Juli, in der Zeit von 19 bis 20.30 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt, Zugang vom Kirchplatz her.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildesheim findet am **Donnerstag, 23.07.2020, um 19:00 Uhr** in der **Sporthalle Heildesheim** statt.

Tagesordnung

- 1 Ehrenamtliche Tätigkeit
 - a) Ausscheiden von Herrn Heinrich Boudgoust aus dem Ortschaftsrat Heildesheim
 - b) Ablehnung von Frau Roswitha Stuck zur Wahl in den Ortschaftsrat Heildesheim
Vorlage: 0181/2020
- 2 Verpflichtung von Herrn Dr. Klaus Herrmanns als Ortschaftsrat
Vorlage: 0185/2020
- 3 Bekanntgabe der in der Ortschaftsratsitzung am 18.05.2020 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- 4 Stadion Heildesheim, Vorstellung der vorgesehenen Maßnahmen
- 5 Aufhebung von Vorkaufssatzungen der Stadt Bruchsal
 - Vorkaufssatzung „Stadtmitte Nord-West“
 - Vorkaufssatzung „Boppeläcker“
 - Vorkaufssatzung „Bahnstadt Bruchsal Süd – Stumpfgelände“
 - Vorkaufssatzung „Oberdorf Untergrombach“
 - Vorkaufssatzung „Grausenbutz“
 - Vorkaufssatzung „Rechts dem Bruchsaler Weg“
 Vorlage: 0144/2020
- 6 Mittelanmeldung für den Haushalt der Stadt Bruchsal 2021 und Folgejahre (Vorschläge)
- 7 Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
- 8 Bekanntgaben
- 9 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 10 Offenlage des Protokolls vom 18.05.2020

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>
Uwe Freidinger, Ortsvorsteher

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heildesheim



Generalversammlung

Verehrte Mitglieder,
die diesjährige Generalversammlung findet am **Donnerstag, 6. August, 19 Uhr** im DRK-Heim statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Bericht der Notfallhilfe
7. Bericht der Gymnastikgruppenleiter
8. Bericht der Vorsitzenden
9. Ehrungen
10. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
11. Neuwahlen
12. Haushaltsplan 2021
13. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Die Vorstandschaft

Förderverein Heildeser Melkiwwelreider

Einladung zur Hauptversammlung

Die Hauptversammlung findet am 23. Juli vor dem Vereinsheim (Luthergasse 9, Heildesheim) um 19 Uhr statt. Sofern noch weitere Anträge zur Tagesordnung gewünscht werden, müssen diese schriftlich bis zum 22. Juli beim ersten Vorstand eingereicht werden. Das Einhalten der Abstandsregeln sowie das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes ist für die Teilnahme Pflicht!

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schriftführers

5. Kassenbericht des Kassiers
6. Aussprache zu den Berichten
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Wahl eines/r Kassenprüfers/Kassenprüferin
11. Behandlung eingegangener Anträge

gez. Kim Glaser, 1. Vorstand

Freundeskreis Volterra



Erstes Treffen nach Corona



Erstes Treffen nach Corona

Foto: pr

Nach drei Monaten hat sich der Freundeskreis Volterra endlich einmal wieder in Persona getroffen und zwar an einem sommerlichen Abend im Freien auf dem OWK Gelände. Die Freude war groß, sich endlich mal wieder zu sehen und Neuigkeiten auszutauschen.

In den vergangenen Wochen war von Volterra natürlich auch nicht viel zu hören, waren die Freunde dort ja viel mehr vom Lockdown betroffen. Allerdings haben wir erfahren, dass die Große etruskische Mauer an der Tiefgarage renoviert und saniert wurde und dass nun auch langsam das normale Leben wieder in Schwung kommt. In Heildesheim wurde von zwei Voltterafreunden dankenswerterweise eine Spülstation für das nächste Reichsstadtfest fertiggestellt und wir schauen nochmal nach Jacken und Tshirts mit unserem Vereinslogo.

Dieser Tage kam auch ein Brief des Bürgermeisters von Volterra zu Händen von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick an, worin sein Bedauern steht, dass es dieses Jahr leider nicht zu den geplanten Besuchen und Austauschen der Bürger beider Städte kommen könne. Das Bedauern ist auch ganz auf unserer Seite, wollten wir doch im Herbst einen Schüleraustausch organisieren, der besonders zu den 1250 Jahr Feiern gepaßt hätte. Aber auch hier gilt: aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Bleiben Sie gesund - tutto andrà bene! (mf)

KK-Schützenverein 1925 Heildesheim



Die Wiederaufnahme des Sportbetriebs

Nach den Erleichterungen der Auflagen für Sportvereine konnte der KKS Heildesheim zum Monatsanfang den Sportbetrieb wieder aufnehmen. An den regulären Trainingszeiten sind die Stände wegen der Abstandsregel zu 50% geöffnet. Der Zugang zu den Schießanlagen ist aktuell ausschließlich über die Garage vom Schießwagen möglich. Neben der normalen Schießkladde liegt auch eine Corona-Kladde aus. Diese auszufüllen ist wichtig, um bei einer Infektion eines Mitgliedes alle Kontaktpersonen zügig zu ermitteln.

Die Jugend kann wieder am Training teilnehmen, soll sich jedoch bitte unbedingt dazu bei Ihren Betreuern vor dem Training anmelden.

Das Gasthaus Schützenhaus bleibt vorerst weiter geschlossen. Es sind wieder Wettkämpfe möglich geworden, daher freuen wir uns am 25. Juli unser Polizeipistolen-Pokalschießen termingerecht ausrichten zu können.

Der KKS wünscht auch weiterhin allen eine gute Gesundheit.

MB

Reitverein Heildesheim



Bambini Reitstunden finden wieder statt!

Nach dem es für die kleinen Reiter/-innen eine längere Zwangspause gab, beginnt nun seit ein paar Wochen wieder die Bambini Reitstunde beim Reitverein Heildesheim.

Mittwochs und donnerstags findet jetzt endlich wieder der Kontakt mit den Vierbeinern statt.

Zu Beginn gab es einen kreativen Theorieunterricht mit ausreichend Abstand. Eine Woche wurde Gymnastik gemacht und die Pferde in Kleingruppen geputzt. Auch ein Geschicklichkeitsparcours gab es schon zu bestreiten. So langsam kann nun endlich wieder aufs Pferd gestiegen werden, es gab bereits einen gemeinsamen Ausritt und auch in die Halle dürfen die kleinen nach so langer Zeit. Wir freuen uns darauf, dass Leben auf unsere Anlage zurückkehrt.



Foto: Reitverein

Stadtkapelle Heildelshelm e.V.



Einladung zur Generalversammlung

Hiermit laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder der Stadtkapelle Heildelshelm herzlich zu unserer diesjährigen **Generalversammlung** ein. Die ursprünglich für März angesetzte Versammlung wird nun am **Samstag, 1. August, 19.30 Uhr** auf dem Festplatz der SKH (Vereinsheime unter den Linden) stattfinden.

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen ist bei einer Teilnahme eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Sollten Sie bei der Generalversammlung teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte daher unter Angabe von Namen und Adresse bei Thomas Pabst (t-pabst@web.de) oder Monika Pabst (monikapabst@web.de) bis spätestens 25. Juli an.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Pabst
2. Totenehrung
3. Musikerehrungen
4. Berichte Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer
5. Aussprache und Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 29. Juli beim ersten Vorsitzenden Thomas Pabst, Kastellstraße 4, Bruchsal-Heildelshelm, einzureichen.

Wir freuen uns, die Versammlung nun gemeinsam mit Ihnen nachholen zu dürfen.

Herzliche Grüße, Ihre Stadtkapelle Heildelshelm

Tennis Club '76 Heildelshelm e.V.



Doppel-Ortsturnier des TC 76 Heildelshelm, 08.08.2020

Am **8. August** lädt der TC 76 Heildelshelm alle nicht-aktiven Tennisinteressierten zum diesjährigen Doppel-Ortsturnier ein. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Team. Benötigt werden lediglich Sportschuhe mit wenig Profil. Tennisschläger können notfalls vom Verein gestellt werden, dies muss in der Anmeldung angemerkt werden. Nicht spielberechtigt sind aktive Spieler/-innen sowie Jugendliche unter 16 Jahren.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an tc76-heildelshelm@web.de. Darin müssen die Spielernamen, sowie ein Teamname enthalten sein. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, somit kann es gegebenenfalls dazu kommen, dass späte Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden können.



Anmeldeschluss ist der 31. Juli.

Teilnehmer können die Plätze vom 1. bis 7. August kostenfrei für Training verwenden. Das Turnier wird unter Einhaltung der Corona-Hygienemaßnahmen durchgeführt.

Auf der Clubhausterrasse wird mit Essen vom Grill und kühlen Getränken für euer leibliches Wohl gesorgt. Zuschauer sind recht herzlich eingeladen.

Herren 1 und 2 mit Auswärtssiegen

TC BW Weiher 2 - TC 76 Heildelshelm 2

2:4

An 1 konnte Peter Kirchner dem starken Schön aus Weiher im ersten Satz Paroli bieten, musste sich dann jedoch mit 5:7 und 0:6 geschlagen geben. Markus Höchsmann konnte gegen den hochtalentierten Jugendspieler Hensmann nach knapp gewonnenem ersten Satz (7:6) schließlich seine Erfahrung ausspielen und mit einem deutlichen 6:2 im zweiten Satz den ersten Siegpunkt für den TC erspielen. An Position 3 konnte Dirk Kiefer seinen Gegner Kelemen mit 6:3 und 6:1 in die Knie zwingen. David Poliodovardas gab nach gewonnenem ersten Satz (6:2) den zweiten Satz ab (3:6) und musste sich in einem hochspannenden Matchtiebreak leider unglücklich mit 9:11 geschlagen geben.

Das eingespielte Zweierdoppel Kiefer/Poliodovardas hatte wenig Probleme und konnte mit einem deutlichen 6:2 6:0 Sieg den dritten Punkt für den TC einfahren. Das Doppel Kirchner/Höchsmann musste zunächst den ersten Satz knapp mit 4:6 abgeben. Dank einer cleveren taktischen Umstellung wurden die Gegner im weiteren Spielverlauf aber dominiert. Mit einem souveränen 6:0 und 10:1 konnte das TC-Duo den 4:2 Auswärtssieg beim Spitzenspiel einfahren.

TC Rheinhausen 1 - TC 76 Heildelshelm 1

2:7

Kommende Partien:

Sonntag, 19. Juli, 9.30 Uhr

TC 76 Heildelshelm 1 - TC BW Untergrombach 1

TC 76 Heildelshelm 1 - TC Bad Schönborn 2

TV Heildelshelm 1899 e.V.



Hochwertige Tischtennisschläger verloren

Am Mittwoch, 24. Juni, hat ein Tischtennismitglied zwei wertvolle Tischtennisschläger auf dem Parkplatz beim Hallenbad verloren. Die Schläger waren in einer schwarz/gelben „Imperial“-Schlägerhülle verpackt. Beide Schläger sind handgemachte Einzelanfertigungen einer Tischtennismanufaktur und haben die Bezeichnung: „DEFinition Safe“ mit roten Vortex Belägen und schwarzen Vh Belägen. Wir hoffen sehr, dass jemand die Schläger gefunden hat und bitten darum diese hochwertigen Tischtennisschläger zurückzugeben. Unser Tischtennismitglied zahlt auch einen Finderlohn. Bitte melden Sie sich bei der Geschäftsstelle des TV Heildelshelm, Karin Rummel, Frankenweg 17 in Heildelshelm, Tel.: 0 72 51 - 5 96 60 oder per Mail: tv.heildelshelm@t-online.de. Vielen Dank für Ihr Mithilfe.

Sportabzeichenabnahme

Auf Grund der namentlichen Erfassung nach den Corona-Vorgaben ist eine Anmeldung bei unserem **Sportabzeichenabnehmer Martin Wächter unter der Telefonnummer: (07251) 5 66 65 oder per Mail: martinwachter@arcor.de** zwingend erforderlich.

Die nächsten Abnahmetermine sind:

Fahrradfahren:

Montag, 20. Juli, ab 19 Uhr, Samstag, 12. September, ab 16 Uhr

Leichtathletische Disziplinen:

Freitag, 24. und 31. Juli, jeweils ab 18 Uhr, Freitag, 4. und 11. September jeweils ab 17 Uhr.

Schwimmen:

Dienstag, 28. Juli, Dienstag, 4. und 18. August, jeweils ab 18 Uhr.

Bitte unbedingt beachten: Sie benötigen ein **Online-Ticket**, zu erwerben über die **Stadtwerke Bruchsal**. Vielen Dank für Ihr Verständnis. K. R.

Arbeitseinsatz der TV - Jugend



So sehen fleißige Helfer aus

Foto: TV Jugend

Bei sommerlicher Hitze hat die TV - Jugend am Samstag, 27. Juni, Ordnung rund um die TV Halle geschaffen. Hecken geschnitten, Unkraut gepflückt, Birkorinnen gesäubert, Regenninnen vom Laub befreit und vieles mehr. Am Ende waren es sieben große Hänger an Grüngut, welche fortzufahren waren. Mit Ausdauer, Geschick und dem entsprechenden Gerät waren 13 Mädels und Jungs fast den ganzen Samstag am Werk. Vielen Dank an Yannick, Laura, Henning, Nick, Toni, Magnus, Björn, Fabienne, Octavia, Pierre, Saskia, Marie-Christin und Michael für Euren Einsatz. Der nächste Arbeitseinsatz wird vorher im Amtsblatt oder über die Bruchsaler Rundschau bekanntgegeben, so dass noch mehr TV Mitglieder helfen können.
MC.G./K.R.

Action-Wochenende St. Leon-Rot - abgesagt

Das Action-Wochenende zum Wasserskifahren in St. Leon-Rot muss dieses Jahr coronabedingt leider ausfallen. Wir bitten um Verständnis.
K.R.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 21. Juli

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Gewann Jeuch

Liebe Mitbürger/-innen und Hundebesitzer,

stellen Sie sich einmal vor, Sie hätten einen kleinen Gemüsegarten, den Sie liebevoll hegen und pflegen. Doch jedes Mal, wenn Sie wieder vor Ort sind, müssen Sie feststellen, dass entweder im Gemüsebeet erneut ein Hund seinen Kot hinterlassen hat oder dass von Bürgern z.B. die Erdbeeren abgerntet wurden.

Sicherlich sind Sie meiner Meinung - ein absolutes Unding! Jedoch kommt dies aktuell häufig vor, speziell im Gewann Jeuch - beginnend am Ende der Dossental Straße.

Ich appelliere an Sie als Hundehalter. Halten Sie ihren Hund von den Gärten fern.

Was den Mundraub angeht, darf ich Sie darüber informieren, dass es sich hierbei schon lange nicht mehr um einen Kavaliärsdelikt handelt, sondern vom Eigentümer zur Stafanzeige gebracht werden kann.

Im Namen der Betroffenen hoffe ich auf Ihr Verständnis.

Ihre Tatjana Grath

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 22.07.2020, um 19:00 Uhr in der Turnhalle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

- Aufhebung Teilbebauungsplan Helmsheim Nord-Süd, Gemarkung Helmsheim
 - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
 - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 Vorlage: 0170/2020
- Kennzeichnen von Fußgängerweg in der Dossentalstraße - Antrag der CDU
- Verkehrsberuhigung Heidelheimer Straße im Abschnitt Kurfalzstraße - Kantstraße - Antrag der CDU
- Bekanntgaben
- Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- Bürgeranliegen

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>
Bruchsal, 10.07.2020

Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Aus den Kindergärten

Kindergarten Sonnenschein



Kiki Kirchenmaus schreibt Bestseller

Wer kennt sie mittlerweile nicht - Kiki, die neugierige kleine Kirchenmaus, die unsere Sonnenscheinkinder immer wieder begleitet. Nun ist sie nicht mehr nur in Helmsheim bekannt, denn jetzt ist sie auch stolze Buchautorin.

In ihrem bunt gestalteten Buch "Kiki und das Geheimnis des Glaubens", erzählt sie ihre wunderbaren Geschichten rund um das Kirchenjahr, ihre Begegnungen mit Jesus und seinen Freunden. Unterstützt hat sie bei dieser tollen Idee ihre sehr gute Freundin Uli Schumacher, die in liebevoll gestalteten Szenebildern das Buch zu einem echten Bestseller machen konnte.

An dieser Stelle bedankt sich das gesamte Team auch bei Klaus Händel GGG GmbH, der mit einer großzügigen Spende das Projekt unterstützt hat.

In einem kleinen Gottesdienst am 19. Juli wird Kiki ihr Buch vorstellen. Ein Exemplar wird anschließend in der Melanchthonkirche ausliegen sowie bei Interesse im Kindergarten zu erwerben sein.

Wir freuen uns mit Kiki und wünschen viel Spaß beim Vorlesen...
Das Sonnenscheinteam



Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Natur pur bei der ersten FREILUFT CHORPROBE



Natur pur beim Helmsheimer Gesangverein

Foto: Heidrun Willy

Auf dem Freizeitgrundstück von Marina und Michael Rohrpasser konnte der ganze Chor bei herrlichem Wetter endlich einmal wieder gemeinsam richtig singen. Zwar mit Abstand zum Nachbarsänger und nach den vorgegebenen Hygieneregeln, aber auf jeden Fall gemeinsam. Das war der Wunsch vieler Sänger/-innen, noch vor den Ferien, eine gemeinsame Chorprobe abzuhalten. Am letzten Donnerstag war es dann soweit. Achim und unsere Dirigentin fanden die richtigen Begrüßungsworte nach der langen Corona Pause, Michael begrüßte den Chor mit seinem neuen Lied "Es geht uns gut" und Helmut war mit seiner vorgetragenen Kurzgeschichte nicht zu bremsen. Dann ging's los. Bei fast 30° wurde die Sängeraufwärmrunde von unserer Dirigentin erheblich gekürzt, wir starteten zügig mit den Kanons aus unserm Beethovenprogramm. Alle Konzertlieder, vielfach virtuell geprobt, standen auf dem Programm. Da viele unserer Sänger/-innen im HomeSinging und im virtuellen Chor aktiv waren, machte uns der größere Abstand zum Nachbarsänger an diesem Abend keine große Mühe. Im Gegenteil, man wird „stimmlicher“, so die Meinung vieler. Gegen Probenende besuchte uns noch eine Drohne, die unsere erste Freiluft Probe aus der Luft festgehalten hat. Jeder positionierte sich vorteilhaft, sang kräftig mit, winkte der fliegenden Kamera zu und hatten viel Spaß dabei. Auf dem großen Grundstück von Marina und Michael klang eine besondere Probe mit dem Wunsch einer weiteren Freiluft Chorprobe aus. Ein „Dankeschön“ allen Helfern, unserer Dirigentin Sonja Oellermann und Marina und Michael Rohrpasser für die Möglichkeit dieser Freiluft Chorprobe auf Ihrem großartigem Freizeit Grundstück. Der Gesangverein wird dieses donnerstags ab 19 Uhr bis Ende September anmieten, wenn's klappt. GV

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.**Fleißige Spieler/-innen wurden geehrt**

Ehrungen erstes Orchester

Foto: Stein

Nach der langen Pause haben die Proben des ersten Orchesters wieder begonnen. Spielervorstand Olaf Gromer nutzte die Gelegenheit und übernahm die Ehrungen der Spieler/-innen. Er dankte ihnen für ihr Engagement im Orchester, das sich im guten Probenbesuch zeigte. Gleich acht Spieler/-innen konnten geehrt werden. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 51 Termine vom Orchester wahrgenommen. Unschwer zu erkennen ist, wer am wenigsten gefehlt hat – sie trägt die meisten Flaschen nach Hause. Na dann Prost und weiter so! MK

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim**Tipps für den Garten****Zwiebelblumen teilen**

Im Juli ist eine gute Gelegenheit, kleine Zwiebelblumen zu teilen, die sich von selbst stark vermehren. Dazu gehören Traubenhyazinthen, Vogelmilchsterne, Goldlauch und Schneeglöckchen. Graben Sie die Zwiebeln aus und pflanzen Sie die Teilstücke mit genügend Abstand an den neuen Standort. Achtung: Zwiebeln nicht länger als notwendig der Sonne aussetzen!

Folgefürchte im Gemüsebeet

Wenn im Garten nach und nach einzelne Beete abgeerntet sind, können Sie als Folgefrucht Salate, Radieschen, Rettich, Brokkoli oder Frühlingzwiebeln säen. Möglich ist aber auch die Aussaat von Gründüngungspflanzen (wie Perserklee oder Gelbsenf), um die Bodenstruktur zu verbessern und Nährstoffe zuzuführen.

Gurken ausreichend wässern

Vergessen Sie nicht, bei Trockenheit die Gurken ausreichend zu gießen, da sie sonst einen bitteren Geschmack bekommen können.

Zucchini rechtzeitig ernten

Achten Sie darauf, dass Sie die Zucchini rechtzeitig ernten, bevor sie zu groß werden. Die Früchte sollte man gegart und nicht roh verzehren, da sie einen Stoff enthalten, der Magen- und Darmprobleme verursacht. Erhitzen macht den Inhaltsstoff unschädlich. Übrigens: Auch die Blüten der Zucchinipflanzen sind essbar!

Gemüse auspflanzen

Folgende vorkultivierte Gemüsearten oder Staudengewächse können gepflanzt werden: Blumenkohl, Brokkoli, Kohlrabi, Grünkohl, Wirsing, Kopfsalat, Eissalat, Pflücksalat, Bindsalat, Endivie, Knollenfenchel und Bleichsellerie. Eine gute Pflanzschaufel oder ein Pflanzstock erleichtert auch das Gemüsepflanzen. Gepflanzt werden sollte morgens oder abends bzw. bei bedecktem Himmel. Gutes Angießen ist in dieser Jahreszeit besonders wichtig.

Wasserschosse ausreißen

Wenn Ihre Obstbäume viele Wasserschosse gebildet haben, können Sie die noch weichen, steil aufrecht wachsenden Triebe einfach ausreißen. Aber bitte beachten: Triebe, die zum Kronenaufbau, z.B. als künftige Leitastverlängerungen verwendet werden können, sollten geschont werden. Auch dürfen die Äste nicht kahl geschnitten werden.

Obstbaumschnitt

Empfindliche Obstarten wie Aprikosen oder Pfirsiche können nach der Ernte geschnitten werden. Durch den frühen Schnitt werden die verbleibenden Knospen besser belichtet und entwickeln sich so gut für das nächste Jahr.

Quelle: LOGL Newsletter - Gartenkalender für die 29. Kalenderwoche

Stadtteil Obergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Aus dem Ortschaftsrat**Einladung Ortschaftsratsitzung****BEKANNTMACHUNG**

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Mittwoch, 22. Juli 2020 um 19:00 Uhr in der Turnhalle der Burgschule Obergrombach statt.

Tagesordnung

- 1 Sachstand Senioren-/Pflegeeinrichtung und Vorstellung eines Pflegekonzeptes durch einen möglichen Betreiber
 - 2 Mittelanmeldung des Stadtteils Obergrombach für den Haushalt 2021
 - 3 Bekanntgaben
 - 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
 - 5 Bürgerfragestunde
 - 6 Offenlage des Protokolls vom 01.07.2020
- Bruchsal, 13. Juli 2020

Jens Skibbe
 Ortsvorsteher

Fundsachen**Gefunden wurde ...**

... ein Fahrrad in der Hauptstraße 26 c (am Bach) und ein Fahrrad vor der Verwaltungsstelle Obergrombach.

Die Fundsachen können in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Vereinsnachrichten**Bulldogfreunde****„Die Ackerveteranen“ Obergrombach****Ausfahrt**

Um in diesem Jahr nicht ganz auf das Bulldogfahren verzichten zu müssen, machen wir am 18. Juli eine Ausfahrt. Wir fahren in Richtung Weingarten und machen einen Abstecher zur Ranch von unserem Vereinsfreund Martin Bach. Das Ganze findet allerdings nur bei schönem Wetter statt, sodass wir uns draußen aufhalten und den nötigen Abstand einhalten können. Treffpunkt und Abfahrt sind um 15 Uhr bei unserer Clubhütte.

AS

Cäcilienverein Obergrombach 1952**Einladung zur Generalversammlung**

Liebe Mitglieder und Freunde des Cäcilienvereins, im März dieses Jahres mussten wir aus bekannten Gründen unsere vorgesehene Generalversammlung am 18. März kurzfristig absagen. Da sich das Versammlungsverbot mittlerweile gelockert hat, haben wir uns entschlossen, die Generalversammlung mit den entsprechenden vorgegebenen Vorsichtsmaßnahmen (1,5 Meter Abstandhaltung, Mund-Nasenschutz bis zum Sitzplatz und Handhygiene beim Eintreffen) durchzuführen. Wir laden deshalb alle Mitglieder zur Generalversammlung am Mittwoch, 12. August, 20.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Vorsitzenden Organisation und Verwaltung
2. Totengedenken
3. Bericht der Vorsitzenden Verwaltung und Organisation
4. Bericht der Vorsitzenden Chor

5. Bericht der Vorsitzenden Schriftführung und Presse
6. Bericht der Vorsitzenden Finanzen
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung
9. Neuwahlen
10. Ehrungen
11. Verschiedens

Anträge und Wünsche für die Versammlung können bis zum 4. August bei Marianne Lamberth, Sofienstr. 37, 76646 Bruchsal eingereicht werden. Damit wir die Vorsichtsmaßnahmen vorbereiten können, bitten wir um schriftliche (auch per whatsapp) oder telefonische Mitteilung über die Teilnahme an der Versammlung bei Gabi Huber, Tel. 6557 oder Marianne Lamberth, Tel. 6849. Vielen Dank.

Auch wenn es unter anderen Bedingungen geschieht, freuen wir uns auf Euer Kommen und ein gemeinsames Wiedersehen.

Marianne Lamberth

Vorsitzende Verwaltung und Organisation

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Unsere Ehrenamtler vorgestellt

Was wären wir nur ohne unsere Ehrenamtler? Kein Verein kann ohne sie funktionieren. Egal ob in der Verwaltung, als Trainer/Betreuer oder eben ganz andere Funktionen rund um den Fußball-Verein.

Einem besonderen Stellenwert hat gerade beim Fußball der Platzwart, heutzutage „Greenkeeper“ genannt. Man sieht eigentlich nie, was sie leisten, man sieht es eben nur, wenn es nicht richtig gemacht ist.

Damit unsere Anlage immer in hervorragendem Zustand ist, kümmern sich gleich drei Personen darum.

Auf dem Bild links:

Bernhard Ritter, der seit vielen Jahren in allen möglichen Funktionen nach seiner aktiven Zeit dem FCO verbunden ist, in der Mitte **Wilhelm Janzer** und rechts **Bernd Lechner**.

Vielen Dank für die unermüdliche Arbeit!



Unsere „Greenkeeper“

Foto: Alexander Raff

1. Mannschaft

David Pastuovic wechselt nach Münzesheim

Neben den bereits vorgestellten Neuzugängen zur Saison 2020/21 haben wir auch Abgänge zu verzeichnen. Diese werden wir hier auch würdigen, die Reihenfolge ist zufällig und ohne irgendeine Wertung



David Pastuovic

Foto: FC Obergrombach

David „Dave“ Pastuovic wechselte 2017 vom FC 07 Heidelberg zu uns. Seine hünenhafte Erscheinung machte ihn zum Eckpfeiler der Verteidigung und dank der Lufthoheit im eigenen und fremden Strafraum, durch die er Gegentore verhinderte und wichtige Tore erzielte, hatte er maßgeblichen Anteil am Aufstieg in die A-Klasse 2018 und dem Klassenerhalt eine Saison danach 2019.

Dave zeigte auf und auch neben dem Platz immer vollen Einsatz, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten.

Er hat sich entschieden, zur neuen Saison zur FzG Münzesheim zu wechseln. Alles Gute an Deiner neuen Wirkungsstätte, Du bist jederzeit willkommen beim FCO!

Jugendabteilung

Korrektur Bambini-Training

Ab **Freitag, 10. Juli**, beginnt um **17.30 Uhr** wieder das Training unserer kleinsten Nachwuchs-Kickern, unserer Bambini-Truppe. Das sind dieses Jahr die Jahrgänge **2013 bis 2016**.

Natürlich **NICHT**, wie letzte Woche fälschlicherweise angekündigt, die Jahrgänge 2003 bis 2006...Interessenten aus **diesen** Jahrgängen wenden sich bitte an die Betreuer der A-, B- und C-Jugend.....

Wir freuen uns auf zahlreiche neuen Kids!

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Für unsere neue Website ist deine Hilfe gefragt! Etwas Badespaß trotz schwieriger Zeiten

Zunächst sind dankbar dafür, dass die Stadtwerke Bruchsal GmbH das Freibad Obergrombach auch in dieser Saison für uns öffnen konnten!

Andererseits bedauern wir natürlich, dass aufgrund derzeit gültiger Vorschriften nur eine begrenzte Personenzahl in das Bad eingelassen werden kann, und damit das Baden an so manch schönem Sonntag einigen verwehrt bleibt. Daher ist es sicherlich ratsam, auch nicht so heiße Tage als mögliche Badetage ins Auge zu fassen. Auf jeden Fall wollen wir das Beste aus der Situation machen und hoffen, dass jeder unserer Schwimmbadfreunde auch in dieser Saison das Glück haben wird, ein Ticket zu ergattern und einige schönen Badetage mit viel Spaß erleben kann!

Das ist uns schon deshalb wichtig, da unsere Teams schließlich auch in diesem Jahr alle Hände voll zu tun haben, um die Grünanlage in Schuss halten.

Doch auch unserem neuen Webmaster Klaus-Georg Wachter geht die Arbeit nicht aus. Wie bereits auf einigen Social Media Kanälen angekündigt, hat er unter www.Schwimmbad-Obergrombach.de eine neue Website für uns kreiert. Unser Dank gilt allen, die dies bereits veröffentlicht haben.

Nun gilt es, die Website mit Leben zu füllen. Um den Aufwand auch hier für den Einzelnen, in diesem Fall für Klaus-Georg, überschaubar zu halten, sind wir für deine Hilfe in Form von geeigneten Bildern, Berichten und Ideen dankbar! Insbesondere für die Kategorie „Aktuelles“ und für die Mitmachseite „Impressionen unserer Mitglieder“.

Auch in diesem Jahr bleiben wir also dran, unser Bad mit allem was dazugehört weiter zu erhalten. Bleibt gesund und hoffentlich bis bald im Freibad! Eure Vorstandschaft



Wege und Liegewiesen sind coronabedingt vom Schwimmbereich getrennt
Foto: M. Guth

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Wir proben wieder!

Nach unserer langen Pause starten wir gut erholt und voll motiviert in die Proben. Um die Auflagen der Coronavorgaben einzuhalten, proben wir mit dem notwendigen Mindestabstand in der Obergrombacher Natur ab Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr wieder regelmäßig und bei schönem Wetter.

Möchtest Du bei uns mitmachen?

Wir Nashörner haben immer offene Ohren für interessierte Neumitglieder. Wenn du Freude an Fasching hast, dich gerne musikalisch betätigen willst und das Vereinsleben aktiv miterleben möchtest, dann sind wir Nashörner die richtige Guggenmusik für dich. Wir freuen uns, wenn du bereits ein Instrument spielen kannst, Voraussetzung ist das aber keine. Wenn du außerhalb der Vereinsproben bereit bist, einen aktiven Beitrag zu leisten, steht dir nichts im Weg.

Nimm mit unserer musikalischen Leiterin Marie-Luise per Mail unter ml@nashoerner.de Kontakt auf. Wir freuen uns auf dich!

Heimatverein Obergrombach e.V.



Termine abgesagt

Geschuldet der aktuellen Coronakrise sagt der Heimatverein Obergrombach alle aktuellen öffentlichen Termine und Veranstaltungen in 2020 ab. Der Schriftführer

Musikverein Eintracht Obergrombach



Gemeinsam da durch - Spendenaktion der Sparkasse

Anfang Mai rief die Sparkasse Kraichgau die über 2000 Vereine in ihrem Geschäftsgebiet auf, sich im Rahmen der Aktion „Gemeinsam da durch. 100.000 Euro für Vereine der Region“ um eine Förderung zu bewerben.

Unter den knapp 400 Vereinen, die sich an dem Aufruf beteiligten, hatte auch der Musikverein Obergrombach einen Antrag zusammen mit einer Schilderung der Auswirkungen der coronabedingten Einschränkungen und des vielfältigen Engagements des Vereins im Ort eingereicht.

Eine Jury aus Mitarbeitern der Sparkasse sowie Vertretern der Badischen Neuesten Nachrichten und der Rhein-Neckar-Zeitung hat sich alle Einreichungen angeschaut. „Die Resonanz und die Schilderungen, wie stark sich die Corona-Pandemie auf das Vereinsleben ausgewirkt hat, haben uns gezeigt, wie dringend Unterstützung benötigt wird“, so der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kraichgau Norbert Griebhaber. Das alles war schließlich auch Grund, die Hilfe auf insgesamt 153.500 Euro aufzustocken. Ziel der Jury war, allen Vereinen, die einen Antrag eingereicht hatten, mit einer Spende über 250 Euro zu helfen. Andererseits sollten mit einer Aufstockung gemeinnützige Organisationen aufgrund ihres Engagements in besonderer Weise prämiert werden.

Die Freude beim MVO war groß, als in der letzten Woche die Nachricht eintraf, dass man zu dem Kreis der rund 30 besonders unterstützten Vereine gehört. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde fand am letzten Donnerstag in der Sparkassenfiliale in Bad-Schönborn Mingolsheim die offizielle Spendenübergabe statt. Für den Musikverein nahm der Vorsitzende Michael Speck die großzügige Spende und den Dank für die ehrenamtliche Betätigung entgegen. „Diese Zuwendung hilft uns, das Defizit durch die fehlenden Einnahmen aus dem ausgefallenen Musik- und Burgfest auf der einen und der laufenden Kosten auf der anderen Seite in diesem Jahr etwas abzumildern“, so der Vorsitzende nach der Veranstaltung.



Spendenübergabe „Gemeinsam da durch...“ Foto: Sparkasse Kraichgau

VdK Ortsverein Obergrombach



Die Frauen sind da – die Gleichberechtigung noch nicht

Aus internationaler Sicht gilt Deutschland als Phänomen. An der Spitze einer der wichtigsten Industrienationen der Welt regiert mit Angela Merkel seit 2005 eine Frau. Mädchen machen im Schnitt die besseren Schulabschlüsse als die Jungen. Doch wirtschaftlich spielen Frauen hierzulande zu oft in der zweiten Liga. Sie stellen nur zwölf Prozent der Vorstandsmitglieder in börsennotierten Unternehmen, zudem wird kein einziger Konzern von einer Frau geleitet. Im internationalen Vergleich haben Mütter nirgendwo so ein niedriges Einkommen wie in Deutschland. Zehn Jahre nach Geburt des ersten Kindes verdienen Frauen im Schnitt 61 Prozent weniger als im Jahr vor der Geburt. Bei Männern fällt die Familiengründung dagegen oft in die Zeit großer Karriere- und Gehaltsschritte.

Forscher der Uni Zürich vermuten das traditionelle deutsche Frauenbild als Ursache. Mütter kehren oft nur in Teilzeit zur Arbeit zurück, bestärkt durch steuerpolitische Anreize wie das Ehegattensplitting. Doch selbst in Vollzeitjobs geraten sie bei Karriere und Gehältern gegenüber den männlichen Kollegen ins Hintertreffen. Mit fatalen Folgen. Frauen sind definitiv stärker von Armut bedroht. Umso mehr, wenn sie alleinerziehend sind oder wenn die Ehe scheitert und das Versorgermodell schlagartig endet. „Es ist ein Unding, dass Frauen für die gleiche Arbeit weniger Geld erhalten als ihre Kollegen“, erklärt VdK-Präsidentin Verena Bentele. Erfolgreiche Frauenpolitik müsse an vielen Hebeln ansetzen: Arbeitsmarkt, Kinderbetreuung, Alterssicherung. Wichtige Erfolge des VdK waren deshalb die Einführung des Mindestlohns und die Anhebung der Mütterrente. Berechnungen des Statistischen Bundesamtes für den Zweiten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung 2019 zeigen:

- Der Gender Care Gap beträgt allgemein 52,4 Prozent (dies bedeutet, dass Frauen durchschnittlich 52,4 Prozent mehr Zeit für Care-Arbeit aufwenden als Männer); Frauen leisten täglich durchschnittlich vier Stunden und 13 Minuten unbezahlte Arbeit und damit eine Stunde und 27 Minuten mehr als Männer.
- Bei Familien mit Kindern beträgt die Lücke sogar 83,3 Prozent. Mütter leisten 2,5 Stunden mehr Care-Arbeit als Väter.

Dass Frauen in Lohn und Brot stehen, ist heute in Deutschland selbstverständlich. Doch der private Bereich hat sich nicht in gleichen Teilen

verändert; Männer beteiligen sich trotzdem weniger im Haushalt und an der Kinderbetreuung. Auch die Pflege von Angehörigen wird häufiger von Frauen übernommen.

Ihr VdK-Team Ortsverband Obergrombach

Parteien

SPD-Ortsverein Obergrombach

Reisefreunde fahren nach Seiffen

Hallo liebe Reisefreunde der SPD Obergrombach, wir fahren am 9. August bis 13. August nach Seiffen/Erzgebirge.
7 Uhr Abfahrt in der Sofienstraße 23, Obergrombach
7.15 Uhr Abfahrt an der Kirche in Obergrombach
7.30 Uhr Abfahrt an der evangelischen Kirche in Untergrombach
Unser Motto lautet – wie immer: „Keinen Ärger und keinen Frust – nur viel Freude und Wanderlust!“
Viel Spaß und schöne Tage wünschen die
SPD Reisefreunde Obergrombach

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 17. Juli

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am **Mittwoch, 22.07.2020, um 19:00 Uhr in der Aula der Joß-Fritz-Schule statt.**

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Straßennamensvergabe Neubaugebiet „Am Bahnhof/Ernst-Renz-Str.“
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Photovoltaikfreiflächenanlage Untergrombach“, Gemarkung Untergrombach
 - Antrag auf Einleitung des Verfahrens gemäß § 12 Abs. 2 BauGB durch den Vorhabenträger
 - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
 - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
 Vorlage: 0188/2020
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wittumäcker-Raiffeisenstraße“ in Untergrombach
 - Abschluss eines Durchführungsvertrages gem. § 12 BauGB
 Vorlage: 0171/2020
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Wittumäcker-Raiffeisenstraße“, Gemarkung Untergrombach
 - Satzungsbeschluss
 Vorlage: 0191/2020
6. Aufhebung von Vorkaufssatzungen der Stadt Bruchsal
 - Vorkaufssatzung „Oberdorf Untergrombach“
 Vorlage: 0144/2020
7. Haushaltsplan der Stadt Bruchsal für das Jahr 2021 - Mittelanmeldungen für Untergrombach
8. Informationen und Bekanntgaben
9. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
10. Offenlage des Protokolls vom 20.05.2020

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>
 Bruchsal, 13.07.2020
 Barbara Lauber, Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Petite vacances ...

Die letzten Monate waren wir leider gezwungen mit virtuellen Spaziergängen und E-Mails den Kontakt zu unseren Freunden in Frankreich zu überbrücken. Vor Kurzem, unmittelbar nach Grenzöffnung, hatten wir beschlossen ganz privat (und auf eigene Kosten) nach Ste. Marie-aux-Mines zu reisen. Das erste Mal seit der durch die Pandemie bedingten Grenzschließungen, können wir unsere lieben Freunde in unserer Partnergemeinde in den Vogesen besuchen. Fast ungläubig haben wir die Autos gepackt und mit Kribbeln im Bauch und einem Gefühl wie an heilig Abend bevor das Glöckchen klingelt haben wir uns bei bestem Sonnenschein und guter Musik im Autoradio los Richtung Südwesten gemacht. Am Grenzübergang war es ein mulmiges Gefühl: Ist es wirklich möglich, dass wir wieder reisen können? Tatsächlich, niemand hat unsere Fahrt aufgehalten. Wenn Engel Reisen ist gutes Wetter, sagt ein altes Sprichwort und so kämpfte sich die Sonne immer mehr durch. Im Silbertal angekommen überlegten wir spontan die „Ferne d'animation“ zu besichtigen, um zu sehen wie weit die Vorbereitung zur Eröffnung vorangeschritten waren doch leider hat auch dort der Shutdown seine Spuren hinterlassen und die Bauarbeiten konnte nicht wie geplant zu Ende gebracht werden, deshalb wird die Eröffnung um ein Jahr nach hinten geschoben. Voller Freude passierten wir das Ortsschild von SMM und es piekste im Bauch. Spontan nutzten wir die Gelegenheit in der Stadt einzukaufen und wunderschöne Bilder aufzunehmen... alles schien normal im weitesten Sinne: Auch hier trugen die Menschen Masken, denn die Hygienevorschriften waren ähnlich wie bei uns. Die Freude wieder vor Ort zu sein übermalte trüber Gedanken. Wir mussten nicht lange warten bis unsere lieben Gäste ebenso erfreut wie wir um die Ecke kamen und sich zu uns gesellten. Mit „Cremant“ haben wir sie auf der Terrasse empfangen und gemeinsam die Öffnung der Grenzen gefeiert. Im Anschluss haben wir unser Wiedersehen bei einem ganz leckeren Abendessen genossen und haben gegenseitig über die vergangenen Wochen berichtet: Freud und Leid zu beiden Seiten der Grenze war vorhanden und wir waren uns einig, dass es sehr schön ist, dass wir jetzt wieder zusammen sein können... Zum Abendessen am nächsten Tag gesellten sich weitere Freunde aus Sankt Marie im kleinen Kreis zu uns und wir erzählten und lachten und genossen das Beisammensein, ganz ohne offizielle Einladung mit Brimborium, sondern einfach unter Freunden, die sich freuten, sich wieder zu sehen!



Freunde wiedervereint

Foto: G. Necker

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Verwaltungssitzung

Am vergangenen Montag fand eine Verwaltungssitzung statt, bei der es hauptsächlich um Corona und um die sich daraus ergebenden Folgen für uns, ging. Viele Themen wie Probewiederaufnahme, Sommerpause sowie unser anstehendes Kerwe-Fest im November kamen dabei auf den Tisch. Wie die Entscheidungen gefällt wurden und wie wir nun weiter vorgehen, werden wir natürlich an Sie weitergeben. In Kürze erfahren Sie die wichtigsten Informationen.



Lea Edelmann Foto: Überraschung

Und damit die einzelnen Musiker/-innen nicht das Gefühl bekommen, in Vergessenheit zu geraten, hat sich der Vorstand etwas ausgedacht. Es erreichte sie ein kleines Überraschungspaket. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an den Vorstand im Namen aller Musiker, wir haben uns sehr über die kleine Aufmerksamkeit gefreut!

Zum Schluss

Energiewende jetzt – wie kann das gehen?

Klimatalk der Parents for Future Bruchsal geht in die zweite Runde
 Nach einem erfolgreichen Auftakt in die virtuelle Reihe „Klimatalk“ mit der Parents for Future-Gruppe Bruchsal geht das Format in die zweite Runde. Thema am Donnerstag, 23. Juli, ab 19.30 Uhr ist die Energiewende. Parents for Future möchten die Dringlichkeit eines Ausstiegs aus den fossilen Energien und einer schnellen Steigerung des Anteils an erneuerbaren Energien verdeutlichen, aber auch Tipps und Möglichkeiten für eigene Aktivitäten aufzeigen.

Nach dem gut halbstündigen Vortrag gibt es genügend Zeit, Fragen zu stellen.

Anmelden kann man sich zum Klimatalk per E-Mail an:
bruchsalforfuture@posteo.de

Die Einwahldaten zum virtuellen Austausch werden dann per Mail verschickt.

Alternativ kann man sich auch direkt ohne Anmeldung einwählen per PC+Browser oder App über: <https://meet.google.com/oxn-nyno-buy>

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Oberbürgermeisterin
 Cornelia Petzold-Schick
 oder Vertreter im Amt

Redaktion:

Pressestelle Stadt Bruchsal,
 Telefon: 07251 79338,
 E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr
 Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,
 Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
 St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
 Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
 Tel. 06227 873-0
 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
 Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
 E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten:

Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
 Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
 Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de

– Anzeigen –

Über 4.300
Jobs in Baden-
Württemberg

www.jobsuchebw.de

jobsuche BW